

# CREVELT

DAS MAGAZIN  FÜR KREFELD

**Natalie Dickmann**  
Das Abenteuer im Gepäck

**765 Wohninnovation**  
Dream Team für Wohnraum

**Jörg Enger**  
Aha-Erlebnisse für Krefeld

AHMET HAMURCU

## DER VATER DER VÄTER



**14.07. bis 24.08.23**

**VORVERKAUF:**  
 SWK & GSAK ServiceCenter, Ostwall 148  
 ab 07.06.22 | Mo-Fr 7-18 Uhr | Sa 9-14 Uhr  
 Online unter: [www.swk-openairkino.de](http://www.swk-openairkino.de)  
 oder [f /swkopenairkino](https://www.facebook.com/swkopenairkino)

**EINLASS** auf die Tribüne: **20Uhr**  
 Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit

Fr 14.07.	Manta Manta - Zwoter Teil
Sa 15.07.	Der Nachname
So 16.07.	Einfach mal was Schönes
Mo 17.07.	Everything Everywhere All At Once
Di 18.07.	Ticket ins Paradies
Mi 19.07.	Book Club 2: Ein neues Kapitel
Do 20.07.	<b>Spielfrei</b>
Fr 21.07.	John Wick: Kapitel 4
Sa 22.07.	Avatar 2: The Way Of Water
So 23.07.	Der Gesang der Flusskrebse
Mo 24.07.	Der Pfau
Di 25.07.	Oskars Kleid
Mi 26.07.	Magic Mike - The Last Dance
Do 27.07.	Guardians of the Galaxy Vol.3
Fr 28.07.	Im Westen nichts Neues
Sa 29.07.	<b>Action Night: Fast and the Furious 10</b>
So 30.07.	Ein Mann Namens Otto
Mo 31.07.	Caveman
Di 01.08.	Die Känguru Verschwörung
Mi 02.08.	<b>Best of 2022: Monsieur Claude und sein großes Fest</b>
Do 03.08.	Mrs. Harris und ein Kleid von Dior

Fr 04.08.	The Banshees of Inisherin
Sa 05.08.	<b>Familihtag: Der Super Mario Bros. Film</b>
So 06.08.	<b>Live!</b> Wildes Namibia moderiert von Bernd Wasiolka
Mo 07.08.	Top Gun 2: Maverick
Di 08.08.	Einfach mal was Schönes
Mi 09.08.	Der Geschmack der kleinen Dinge
Do 10.08.	Der Nachname
Fr 11.08.	Indiana Jones und das Rad des Schicksals
Sa 12.08.	<b>Familietag: Arielle, die Meerjungfrau</b>
So 13.08.	Manta Manta - Zwoter Teil
Mo 14.08.	Ticket ins Paradies
Di 15.08.	<b>Fisherman's Friend - Gegen den Wind, Auf das Leben!</b>
Mi 16.08.	I Wanna Dance With Somebody
Do 17.08.	Indiana Jones und das Rad des Schicksals
Fr 18.08.	Mission Impossible: Dead Reckoning Teil1
Sa 19.08.	<b>Ladies Night: Das reinste Vergnügen</b>
So 20.08.	Mission Impossible: Dead Reckoning Teil1
Mo 21.08.	<b>Wunschfilme</b>
Di 22.08.	<b>Wunschfilme</b>
Mi 23.08.	<b>Wunschfilme</b>
Do 24.08.	<b>Wunschfilme</b>

Veranstalter & Veranstaltungsort: Krefelder Rennbahn Gastronomie und Dienstleistungs GmbH  
 An der Rennbahn 4 | 47800 Krefeld | [www.krefelder-rennbahn.de](http://www.krefelder-rennbahn.de) | [info@swk-openairkino.de](mailto:info@swk-openairkino.de) | [www.swk-openairkino.de](http://www.swk-openairkino.de)  
[f /swkopenairkino](https://www.facebook.com/swkopenairkino) | [i /swkopenairkinokrefeld](https://www.instagram.com/swkopenairkinokrefeld) | INFO-Hotline - für alle Fragen rund ums Kino: Tel. 03871 2114040



Foto: Luis Nelsen



# LIEBE CREVELTER,

Monat für Monat dieses Magazin zu erstellen, interessante Themen zu finden, Redakteure zu beauftragen, Termine zu vereinbaren, ansprechende Fotos zu machen und dann am Ende eine Ausgabe zu gestalten, die nicht nur interessanten Lesestoff bietet, sondern am Ende auch möglichst kein Minus einbringt – schließlich sind wir für unsere Leser völlig kostenlos zu haben –, ist eine Herausforderung, die manchenmal starke Nerven erfordert. Aber oft zahlt es sich aus, in den Krisen kühlen Kopf zu bewahren.

Für die Titelstory war in diesem Monat eigentlich etwas anderes geplant, doch dann platzte aus unvorhergesehenen Gründen der vereinbarte Termin. Wo und wie findet man so schnell Ersatz? Das Glück war in Gestalt unserer lieben Ex-Redakteurin An-Kathrin Roscheck auf unserer Seite. Sie vermittelte uns den Kontakt zu Ahmet Hamurcu, den wir nur zwei Tage vor Drucklegung trafen, um mit schneller Feder seine Geschichte aufzuschreiben. Und wir sind froh, dass das so gekommen ist, denn mit ihm durften wir einen faszinierenden ungewöhnlichen Menschen kennen lernen und Einblick in eine Welt werfen, die den meisten von uns verschlossen ist. Wie Ahmet Hamurcu

aus der Türkei nach Deutschland kam und wie er türkischen Männern dabei hilft, Vater zu werden, lesen Sie auf S. 24.

Kaum weniger schön war das Treffen mit unserem nächsten Hero, dem Oldtimer-Freund Jörg Enger, der mit seinen zahlreichen Kulturprojekten dazu beiträgt, Krefeld lebendig zu halten (S. 46). Wir gingen mit der Wanderbuchautorin Natalie Dickmann zumindest geistig auf Wanderschaft (S. 06), ließen uns auf die Schlossfestspiele Neersen (S. 14) und Sommerabende mit Jazzmusik (S. 54) einstimmen.

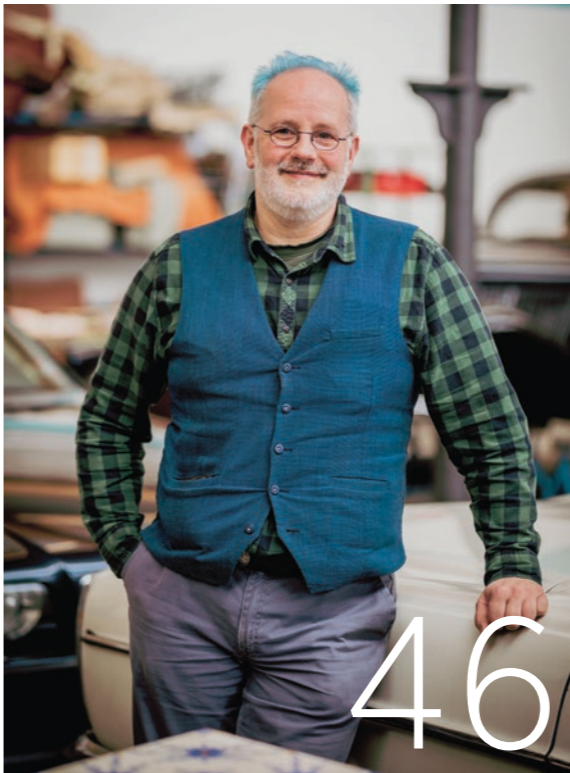
Insgesamt blicken wir am Ende auf eine wieder einmal ausgesprochen runde Ausgabe, für die sich der Stress doch gelohnt hat. Vielleicht halten wir es beim nächsten Mal mit Ahmet Hamurcu Lebensweisheit: „Wir müssen akzeptieren, was uns geschenkt wurde.“ Wenn man das beherzigt, kehren ganz unerwartet Ruhe und Gelassenheit ein.

Viel Spaß beim Lesen

**Torsten Feuring, Michael Neppeßen & David Kordes**



# JUNI 2023



## INHALT

- Das Abenteuer im Gepäck** ..... 06  
Natalie Dickmann
- Mit Witz gegen Vorurteile** ..... 10  
Leading Ladies in Town
- Die Rooftop Bar der Verve ist eröffnet** ..... 12  
Verve
- „Ver-rückte Welt“** ..... 14  
Schlossfestspiele Neersen
- Wie wird man eigentlich ... Tagesvater?** ..... 16  
Stephan Riedel
- Runter vom Sofa!** ..... 20  
timeout Fitness- und Gesundheitscenter
- Sport tut gut!** ..... 22  
Klinik Königshof
- Der Vater der Väter** ..... 24  
Ahmet Hamurcu
- Neue Säulen für alter Werte** ..... 28  
Töfi Volkswagen
- Das Dreamteam für bezahlbaren Wohnraum** ..... 32  
765 Wohninnovation
- Sicherheit in schweren Zeiten** ..... 36  
SWK Krefeld
- Moby Dick: Einsamer Kampf auf dem großen Meer** ..... 38  
Theater Krefeld und Mönchengladbach
- Deckelrevolution feiert Europa-Premiere bei Edeka Kempfen** ..... 40  
Easy Lid
- Jörg Enger: Aha-Erlebnisse für jeden Muulbaas** ..... 46  
Heroes in Krefeld
- Kümmerer mit Herz** ..... 50  
Pflege von: Brockerhoff GmbH
- Fruktose-Unverträglichkeit** ..... 52  
Schiller Apotheke
- Jazz an einem Sommerabend am 17. Juni** ..... 54  
Jazzklub Krefeld e. V.
- Was kostet das Leben!** ..... 59  
Volksbank Krefeld
- Schützenfest trifft Sommerzauber** ..... 62  
Brauchtum und Events in Fischeln
- 25 Jahre Leidenschaft** ..... 66  
Schreinerei Kosanke
- Kolumne: Schnelle Prototypen-Programmierung** ..... 68  
Digitalisierung zum Anfassen
- Id neu erleben: Wanderbad und urbanorama°** ..... 72  
Stadtmarketing Krefeld
- Passgenaue Elektrolösungen für Haus und Betrieb** ..... 74  
Elektro Schiffer



Natalie Dickmann

# DAS ABENTEUER IM GEPÄCK

Text: Oliver Nöding // Fotos: Luis Nelsen

**Deutsches Liedgut, bunte Metallplaketten am Spazierstock und die krachlederne Knickerbocker: Assoziationen, die wohl nur noch ältere Semester mit dem Wandern verbinden. Nach medialer Vorarbeit von Wanderfreunden wie Harald-Schmidt-Assistent Manuel Andrack oder Fernsehmoderator Hape Kerkeling ist das Wandern allerspätestens mit der Corona-Pandemie in der viel beschworenen Mitte der Gesellschaft angekommen. Immer mehr Menschen – auch jüngere – entdecken es als wertvollen Ausgleich zum Alltags- und Berufsstress und ziehen gut ausgerüstet mit wasser- und windfester Outdoor-Fashion und GPS-Gerät über die Premium-Wanderwege der Nation. Als Wanderbuch-Autorin profitiert die St. Töniserin Natalie Dickmann zwar von diesem anhaltenden Boom, ist aber schon ein alter Hase: Bereits als kleines Mädchen wurde sie mit dem Wandervirus infiziert – und gibt es heute mit Begeisterung weiter.**

Vor wenigen Wochen ist bereits ihr zweites Buch erschienen: In „Naturzeit mit Kindern: Niederrhein“ hat Natalie Dickmann 42 kindgerechte Wanderungen zwischen Aachen und Emmerich zusammengestellt, nachdem sie zuvor bereits das Ruhrgebiet erschlossen hatte (Naturzeit mit Kindern: Grüne Oasen im Ruhrgebiet). „Wer seine Kinder für das Wandern begeistern möchte, sollte immer Routen jenseits der großen Waldautobahnen auswählen.

Kleine, verschlungene Abenteuerpfade und Wege an Bachläufen oder über Wiesen, die den Entdeckungs- und Abenteuergeist wecken und natürlich zum Spielen einladen“, empfiehlt Dickmann. „Am besten wird das Ganze außerdem in eine kleine Geschichte eingebunden: Das kann ein bestimmtes Ziel sein, das erwandert wird, ein Picknick an einem besonders schönen Ort oder die Portion Pommes im Gasthof. Die Kinder brauchen Highlights, auf die



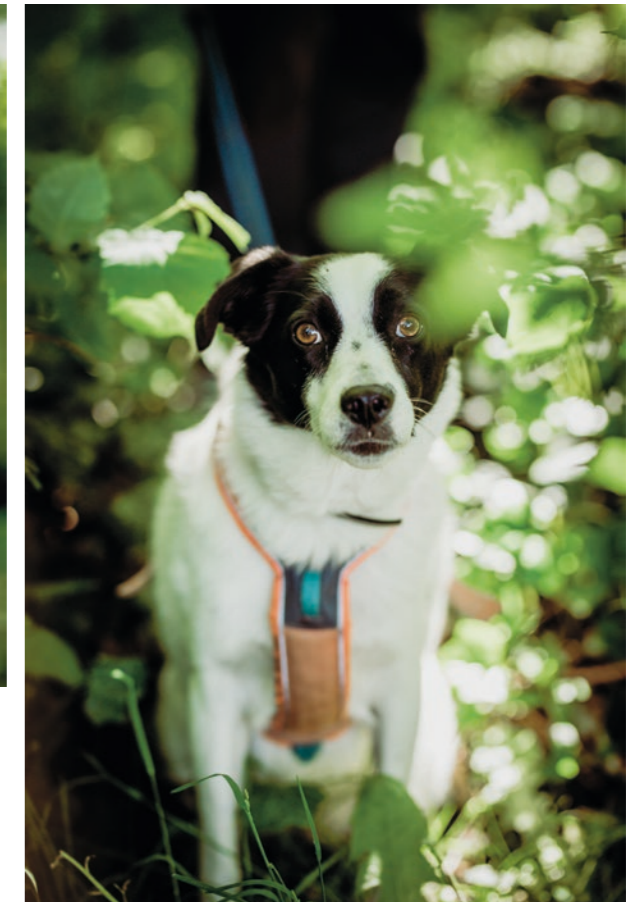
Im Naturzeit Reiseverlag erschienen von Natalie Dickmann Wanderführer über das Ruhrgebiet und den Niederrhein.



„Waldbaden“ nennt Natalie Dickmann ihre Ausflüge in die Natur.

sie sich freuen können.“ Bei Sohn Levin hat das von Anfang an gut funktioniert – „Gott sei Dank!“, wie die Autorin sichtlich erleichtert hinzufügt, die auch schon einmal einen Tretroller zum Gipfelkreuz geschleppt hat, um dem Spross auf weniger spannenden Wegabschnitten die gewünschte Abwechslung zu bieten. Auch Levins persönlicher Lieblingswanderweg, der Schmugglerpfad im Grenzland bei Straelen, darf im Buch nicht fehlen.

An den genauen Ursprung ihrer Leidenschaft kann sich Dickmann selbst nicht mehr erinnern, wohl auch, weil das Wandern von Anfang an integraler Bestandteil eines jeden Familienurlaubs war: „Wir waren früher immer in Österreich in den Bergen und sind dort natürlich viel gewandert. Mir hat das schon als Kind gefallen: draußen in der Natur zu sein, unterwegs in Wildbächen zu plantschen, Staudämme zu bauen, Rast zu machen und etwas zu essen. Die Begeisterung ist bis heute geblieben: Einmal in der Woche muss ich losziehen. Gelingt mir das nicht, bekomme ich richtig schlechte Laune“, lacht die gelernte Verlagskauffrau. Es ist zum einen die Erholung in der Natur, das „Waldbaden“, wie sie es nennt, zum anderen aber auch die Gelegenheit, etwas Neues zu entdecken, nicht genau zu wissen, was passiert, die die Begeisterung ausmacht. Immer dabei sind ihre Wetter-App, ein Wanderrucksack mit Regenjacke und etwas Traubenzucker sowie ausreichend Wasser. Zieht Familie Dickmann im größeren Kreis mit Freunden



Panda ist bei jeder Wanderung dabei.

los, werden auch schon einmal selbst gebackener Kuchen, Frikadellen oder ein Nudelsalat mitgenommen. „Das Rasten gehörte zum Wandern auf jeden Fall dazu“, gesteht sie strahlend, bevor sie sich vorbeugt und etwas leiser ergänzt: „Und wenn es kälter ist, darf auch schon einmal eine Thermoskanne mit Glühwein ins Gepäck.“

Dass Dickmann ihre so lang gehegte Passion heute sogar in Buchform gießen darf, war zwar nicht geplant, darf aber dennoch als günstige Fügung des Schicksals bezeichnet werden: „Ich habe mir schon früher gern Geschichten ausgedacht und hatte den Wunsch, Schriftstellerin zu werden“, erinnert sie sich. „Mein Germanistik-Studium habe ich dann aber nach kurzer Zeit abgebrochen. Das war überhaupt nichts für mich.“ Die Entscheidung über ihren weiteren Werdegang fällt die Studentin damals in 2.500 Metern Höhe in den Alpen. „Ich hatte mich beworben, einen Sommer lang eine Hütte mit zu bewirtschaften. Das war echte Knochenarbeit, aber



Die Fotos schießt Natalies Ehemann bei den gemeinsamen Touren.

es war das Beste, was ich je gemacht habe. Irgendwann möchte ich das mit meinem Mann noch einmal wiederholen!“ Ihren Eltern teilte sie damals per Brief mit, dass sie ihr Studium abbrechen würde. Nach ihrer Rückkehr kam sie bei einem Verlag in Krefeld unter und absolvierte dort die Ausbildung zur Verlagskauffrau. Heute arbeitet sie im öffentlichen Dienst, doch das Schreiben begleitet sie schon seit einigen Jahren. „Ich habe auf meinem Blog „Outdoor-Familien-Glück“ viel übers Wandern geschrieben und davon erzählt, wie wir Levin von Geburt an mitgenommen haben, mir so einen kleinen Namen in der Szene gemacht und natürlich auch viele Publikationen aus diesem Segment gelesen“, berichtet sie. So kam auch der Kontakt zum Naturzeit Reiseverlag zustande, der sich speziell an Familien mit Kindern wendet. „Meine Bücher unterscheiden sich von den anderen Titeln des Verlags dadurch, dass es sich bei Niederrhein und Ruhrgebiet nicht um echte Touristenregionen handelt. Wanderführer zum Schwarzwald oder Allgäu wenden sich in erster Linie an Urlauber, während meine Bücher vor allem von Einheimischen gelesen werden“, erläutert sie. Trotzdem war die Erstauflage des Ruhrgebiet-Buches bereits nach wenigen Monaten ausverkauft und es musste nachgedruckt



Für Kinder muss es unterwegs immer etwas zu entdecken geben.

werden: ein toller Erfolg. An Ideen für weitere Titel mangelt es Dickmann nicht, aber im Moment ist sie erst einmal froh, ihr zweites Buch-Projekt fertiggestellt zu haben. „Es ist schon viel Arbeit, die Wanderungen zusammenzustellen, abzulaufen und hinterher genau aufzuschreiben. Schließlich muss ja auch das Wetter mitspielen, damit man schöne Bilder machen kann.“ Gedanken, die sie sich bei ihren privaten Touren nicht machen muss. Hauptsache, der Rucksack ist gut gepackt!

**Naturzeit mit Kindern: Niederrhein: 42 Wander- und Entdeckertouren für Familien**  
**Naturzeit Reiseverlag, 288 Seiten // 20,00 EUR**

**Blog: [www.outdoorfamilienglueck.com](http://www.outdoorfamilienglueck.com)**  
**Social Media: @outdoorfamilienglueck**



**Elektro**  
**Hucken** GmbH  
 Meisterbetrieb

**30 JAHRE ELEKTROHANDWERK**  
**10 JAHRE ELEKTROMOBILITÄT**

An der Elfrather Mühle 91, 47802 Krefeld  
 Tel: 02151 473700, [www.elektro-hucken.de](http://www.elektro-hucken.de)



**Tag der offenen Tür** | GROSS UND KLEIN WIR LADEN DIE GANZE FAMILIE EIN!

**LERNE DIE KREATIVE WELT DER WERBEMANUFAKTUR KENNEN**

Besichtigung der Produktion • Workshops wie Buchstaben bauen/ bekleben  
 Grillstand • Getränkestand • Kinderspaß mit Hüpfburg • Kinderschminken u.v.m.

**Blaue Erdbeere**  
 Werbetechnik GmbH

Kleinewefersstraße 150  
 47803 Krefeld

Anmeldungen unter [info@blauerdbeere.de](mailto:info@blauerdbeere.de)



**Motorrad Faßbender GmbH & Co. KG**  
 Hafelsstraße 246  
 47809 Krefeld  
 Telefon: 0 21 51 /15 98 70  
[info@motorrad-fassbender.de](mailto:info@motorrad-fassbender.de)  
[www.motorrad-fassbender.de](http://www.motorrad-fassbender.de)



Leading Ladies in Town

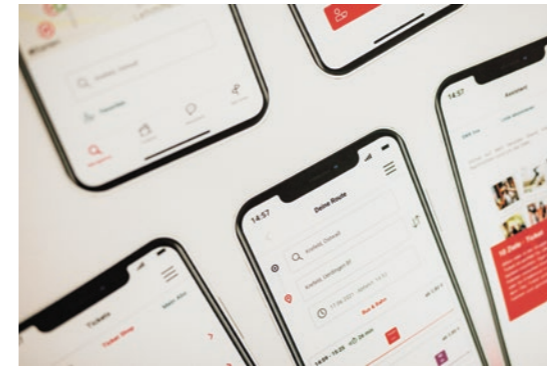
# Mit Witz gegen Vorurteile

Text: Leena May Peters // Fotos: Luis Nelsen

**Verschoben, lichtscheu und mit wenig zwischenmenschlichem Geschick: So zeichnet das Klischee gern die Experten für Informationstechnologie, kurz: die IT. In Wirklichkeit ist aber auch dieses Berufsfeld vielseitig und die Individuen, die in der IT arbeiten, sehr unterschiedlich. Das bezeugt zum Beispiel Ines Rektor, Teamleiterin der Workplace IT bei der SWK, die in ihrer Position gleichermaßen Verständnis für Computer wie für Menschen mitbringen muss.**

„Have you tried turning it off and on again?“ fragt der Aufkleber auf Ines Rektors Laptop. Mit dieser Frage eröffnet Roy, ein Charakter in der Serie „The IT Crowd“ jedes Telefonat, das in seiner Abteilung eingeht. „Manchmal scherzen meine Mitarbeiter, ich sei wie Jen, die Vorgesetzte von Roy und Moss“, schmunzelt Rektor und beweist damit ihren Sinn für Humor – Jen hat in der Serie nämlich keinerlei Qualifikation für ihre Position in der IT. Das trifft auf Ines Rektor sicher nicht zu, die nach einem Studium der Betriebswirtschaftslehre mit IT-Schwerpunkt in Koblenz vor 16 Jahren zur SWK kam. Wenn sie sich auch nicht als ‚klassischen Nerd‘ bezeichnen würde, gehören Computer dennoch seit ihrer Kindheit zu ihrem Leben. „Meine Eltern sind beide

Ingenieure und hatten beruflich mit Computern zu tun, so hatten wir natürlich auch einen zu Hause“, erzählt die gebürtige Westerwälderin. „Im Studium standen eher Planung und Analyse von IT-Strukturen im Vordergrund – was heute das Fach Wirtschaftsinformatik abbildet.“ Bei der SWK begann sie in der IT-Organisation, wo sie verschiedene IT-Projekte betreute, 2019 übernahm sie zum ersten Mal Führungsverantwortung. Das Team Workplace leitet sie seit vergangenem Jahr und ist hier verantwortlich für die Einrichtung neuer Arbeitsplätze und die Versorgung mit der benötigten Software. „Wir haben im gesamten Unternehmen in etwa 1.800 Rechner, 500 Handys und an die 2.000 Software-Produkte“, erläutert Rektor ihre Tätigkeit. „Durch die



Ines Rektor, Teamleiterin der Workplace IT der SWK.

Pandemie erhielt natürlich Microsoft365 mit der Teams-Funktion eine besondere Rolle, und noch heute bietet die SWK weiterhin an, einen Großteil der Arbeitszeit von zu Hause zu leisten. Unsere Kollegen in HomeOffice unterstützen wir IT-technisch ebenso wie die im Innen- und Außendienst.“

Auch die Teamleiterin nutzt gelegentlich die Möglichkeit, aus dem heimischen Büro zu arbeiten, obgleich sie die Arbeit vor Ort schätzt. „Die Normalisierung der Heimarbeit hat einen kulturellen Wandel gebracht: Früher hieß es ‚Zeig‘ mir mal eben‘, jetzt werden Dateien versendet und Bildschirme geteilt. Remote Work ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken, aber das hat massiven Einfluss auf die Büro- und Kaffeekultur. Spontaner Austausch an der Kaffeemaschine findet so seltener statt“, führt Ines Rektor aus und gibt noch einen anderen Grund an, warum sie selbst gern an die St. Töniser Straße kommt. „Ich habe drei Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter! Zeit für mich allein hat da Seltenheitswert, hier im Büro erhole ich mich eigentlich vom Trubel zu Hause“, scherzt sie über die moderne Rollenverteilung in ihrer Familie. Ihre Führungsposition übt sie in Vollzeit aus, ihr Mann ist derzeit in Elternzeit mit dem jüngsten Kind und arbeitet sonst in Teilzeit bei einem Tochterunternehmen der SWK. „Ohne die tatkräftige Unterstützung eines Partners lassen sich Beruf und Familie schwer vereinbaren“, betont Rektor. Auffällig findet sie, dass sie eher gefragt wird, ob sie ihre Kinder nicht vermisst, während ihr Mann oft hört, dass andere Väter sich auch mehr Zeit mit ihren Kindern wünschen. „Da muss sich in der Gesellschaft nicht nur das Bild von der Rolle der Frau verändern“, findet die 40-jährige, „auch hinsichtlich der Chancen bei Bewerbung. Da herrscht immer noch der Gedanke vor, dass junge Frauen ‚bestimmt bald Kinder bekommen‘, dabei könnte das bei jungen Männern ja ebenso der Fall sein.“

Auch angesichts der Tatsache, dass Elternschaft im Beruf noch dazu unterschiedliche Folgen hat – laut Statistik steigt bei Vätern das Gehalt, Mütter verdienen eher weniger –, sieht Ines Rektor noch viel Handlungsbedarf. Eine Organisation wie die Leading Ladies in Town betrachtet sie deshalb als eine wichtige Institution für die Geschlechtergerechtigkeit. „Es ist ja schon bezeichnend, dass so etwas über-

haupt noch benötigt wird,“ stellt sie nüchtern fest, „aber wir brauchen als Frauen mehr und stärkere Netzwerke.“ Vor unbequemen Positionen dürfen Frauen auf diesem Weg ihrer Meinung nach nicht zurückschrecken; so sei es vielleicht undankbar, als „Quotenfrau“ zu gelten, doch damit sich etwas tut, ginge es möglicherweise nicht anders. Schließlich erinnert sich Rektor noch lachend an den Ratschlag, den sie einmal von einer anderen erfolgreichen Frau bekommen hat: „Ziehen Sie doch einfach mal die zu großen Schuhe an – die Männer machen's auch!“ Genau wie Jen von „The IT Crowd“: Die bekommt die Stelle als Abteilungsleiterin, weil sie behauptet, sich sehr gut mit Computern auskennen, obwohl das gar nicht der Fall ist. Ihre männlichen Chefs merken das jedoch nicht, weil sie ebenso wenig Ahnung haben, das aber niemals zugeben würden. Vielleicht also ist Jen gar kein so schlechtes Vorbild – mit Humor betrachtet.

## Über LLiT – Leading Ladies in Town

- Ziel des Netzwerks „Leading Ladies in Town“ ist es, lokale Unternehmen mit topqualifizierten Frauen in und aus Krefeld zu vernetzen sowie Future Leading Ladies zu gewinnen und zu unterstützen
- Nächste Gelegenheit, uns kennenzulernen: Veranstaltung in Kooperation mit der Hochschule Niederrhein „Karriereschritt Professur – Beruf und Berufung“ am 15. Juni 2023, 17 bis 20 Uhr, Campus Krefeld-Süd, Reinartzstraße 49, Raum JE09. Diese Veranstaltung richtet sich insbesondere an Promovendinnen, promovierte Frauen in der Wirtschaft, Industrie, Verwaltung und Wissenschaft, die mit dem Gedanken spielen, eine Professur anzustreben. Anmeldung (bis 11. Juni 2023) per E-Mail mit Namen, Adresse, Tel. an [gleichstellung@hs-niederrhein.de](mailto:gleichstellung@hs-niederrhein.de)

**Auf dem Laufenden bleiben: [linkedin.com/company/llit-krefeld](https://www.linkedin.com/company/llit-krefeld)  
Kontakt aufnehmen, kein Event verpassen, mitmachen,  
[llit-krefeld.de/kontakt](https://llit-krefeld.de/kontakt)**

Verve

# Die Rooftop Bar der Verve ist eröffnet

Fotos: Luis Nelsen



Die VervÉtagère vereint die Vorspeisen-Highlights der KRasserie für zwei Personen.

**2020 hauchte Gastronom Ingo Sperling der alten Jacquardstoff-Weberei an der Ritterstraße neues Leben ein: In den ehemaligen Fabrikhallen entstand unter dem Namen Verve ein innovatives Konzept aus anspruchsvoller Gastronomie und modernen Tagungsräumen. Zum 650. Geburtstag der Stadt Krefeld lädt die Verve ihre Gäste nun dazu ein, ihnen buchstäblich aufs Dach zu steigen: Ab dem 1. Juni öffnet nämlich die bereits sagenumwobene Rooftop-Bar ihre Pforten. Nirgendwo lässt es sich in Krefeld bei coolen Drinks und heißen Beats entspannter in den Feierabend grooven.**

„Willkommen in Krefelds einziger Rooftop-Bar“, begrüßt uns Ingo Sperling stolz. Noch ist es etwas frisch hier oben, aber man kann sich doch sehr gut vorstellen, wie es ist, auf den gemütlichen Lounge-Sesseln mit einem fruchtigen Cocktail und weiteren Drinks in der Sonne zu sitzen und das Leben zu genießen. „Lebensfreude, Lifestyle und Ungezwungenheit stehen hier im Mittelpunkt“, verspricht Sperling. „Daher bieten wir hier oben auch nur im Juni gratis die Sundowner-Bratwurst an.“ Kulinarik-Freunde, die schon einmal die KRasserie im Erdgeschoss besucht haben, ahnen aber bereits, dass es dabei nicht bleibt. So hat sich das Verve-Team zum 650-jährigen Stadtjubiläum ein besonderes Highlight überlegt: Die VervÉtagère „Good Moments to share“ vereint die Vorspeisen-Highlights aus der KRasserie-Küche für zwei Personen und wird durch einen passenden Aperitif stimmig ergänzt. Die Étagère gibt es zum Kennenlernpreis von 24,90 Euro unten im Restaurant. Um eine Reservierung vorab, unter dem Stichwort „650“, wird gebeten. Innovativ ist auch die Art, wie in der Rooftop-Bar die Cocktails serviert werden. „Die hochwertigen Drinks werden in tiefgekühlten Flaschen geliefert und dann in einem Cocktail-Toaster aufgetaut“, erläutert Sperling die ungewöhnliche Methode. Die Bestellung erfolgt ganz easy an der Bar, die Bezahlung kontaktlos.

Bei Sonnenschein ist die Rooftop-Bar von Donnerstag bis Samstag geöffnet. Sonnenbader und Afterworker erreichen sie bequem über die Außentreppe – oder besuchen Sie für einen Absacker nach dem Essen in der KRasserie im Erdgeschoss.

Fans der Location an der Feuerwache sollten sich außerdem Freitag, 7. Juli, 17:55 Uhr vormerken. Dann findet nämlich die Ausstrahlung des Finales der Kabel-Show „Mein Lokal, Dein Lokal“ statt, an der die Verve gemeinsam mit anderen Restaurants aus der Region teilgenommen hat. „Wir möchten herzlich dazu einladen, die Show mit uns zusammen in unseren großen Veranstaltungsräumen zu schauen. Auch die anderen beteiligten Gastronomen sind bei dem Public Viewing dabei“, strahlt Sperling. Etwas zu essen gibt es natürlich auch. Und danach ist garantiert noch Platz für einen Drink in der Rooftop-Bar. //kp

**Verve // Zur Feuerwache 5 // 47805 Krefeld  
Telefon: 02151 93 - 60 800 // E-Mail: info@verve5.de  
www.verve5.de**

**KRasserie: Di. bis Sa. ab 18:00 Uhr  
Rooftop Bar: Do. bis Sa. ab 18:00 Uhr (ob geöffnet wird, steht auf der Homepage)**



# DIE Rooftop-Bar der Verve in Krefeld

## Kühle Drinks & heiße Beats

Bei schönem Wetter  
Donnerstag bis Samstag  
ab 18:00Uhr.  
(nur über die Außentreppe)



Bis 19:00  
eine leckere  
Bratwurst\*  
gratis p.P.  
\*solange der Vorrat reicht

**Dinner & Genuss pur in der KRasserie - spontan oder reserviert doch gleich...**

Verve GmbH | Zur Feuerwache 5 | 47805 Krefeld | 02151 - 9360800 | info@verve5.de | @verve5Kr

Schlossfestspiele  
Neersen

# „Ver-rückte Welt“

Fotos: Felix Burandt

Laue Sommerabende und bekannte Fernsehgesichter: Bis zum 6. August finden am Niederrhein die Schlossfestspiele Neersen statt. In diesem Jahr hat Intendant Jan Bodinus den Spielplan unter das Motto „Ver-rückte Welt“ gestellt. Denn in spannenden Zeiten mit großen Veränderungen will er die Besucher mit Zuversicht in die Zukunft blicken lassen. So bieten die Komödien „Der Geizige“ und „Plötzlich Shakespeare“ Unterhaltung mit Tiefgang, und „Biene Maja“ nimmt Jung und Alt mit auf eine Reise durch ihre wunderbare Welt. Einige Highlights, wie die Hommage an Udo Jürgens, sind bereits ausverkauft. Wer eine Uraufführung und Stars wie Kalle Pohl oder Ralph Morgenstern live bestaunen möchte, sollte sich besser beeilen.



Intendant Jan Bodinus und Schauspieler Kalle Pohl.

12 Uhr mittags, die Frühlingssonne lacht. Wir fahren zum Interview nach Neersen, in den kleinsten Stadtteil von Willich. Der Ort zwischen Krefeld und Mönchengladbach liegt nah an einem Autobahnkreuz, das beinahe täglich in den Verkehrsmeldungen auftaucht. Noch bekannter dürfte aber das Freiluft-Theaterfestival im Innenhof des Schlosses sein – es zieht schon seit 1984 Besucher und Gaststars gleichermaßen an. Das liegt auch am langjährigen Intendanten Jan Bodinus – gerade hat er seinen Vertrag für fünf weitere Jahre verlängert –, der an diesem Donnerstag den fernsehbekannten Kabarettisten und Schauspieler Kalle Pohl mitgebracht hat. Beide sind theatertypisch ganz in Schwarz gekleidet, nur die bunten Sneakers fallen etwas aus der Rolle. Dass die zwei seit Jahren erfolgreich zusammenarbeiten, lässt sich am gegenseitigen Gefrozzel ablesen. Und an ihrer Vorliebe für gute gesellschaftskritische Komödien.

„Lachen öffnet die Köpfe“, sagt Kalle Pohl bestimmt und freut sich sichtlich über seine Hauptrolle im Klassiker „Der Geizige“. Jean-Baptiste Molière habe Ende des 17. Jahrhunderts eine zeitlose Gesellschaftskomödie geschaffen, die 1980 in der Verfilmung „Der Geizkragen“ mit Louis de Funès ihren Höhepunkt fand. Bei der Suche nach einem Stück stellte sich heraus, dass Bodinus und Pohl beide Fans des französischen Komikers sind. „Heute wird die Kunst von de

Funès an den Filmhochschulen gelehrt“, schwärmt Pohl mit leuchtenden Augen, die für die Bühnenperformance einige Anleihen an das filmische Vorbild erwarten lassen. Die beliebte Theaterkomödie habe mit den Tabuthemen „Geiz und Geld“ zwar einen ernsten Hintergrund, wirft Bodinus ein. „Aber unsere modernisierte Fassung inklusive Smartphones und Online-Shopping ist einfach wahnsinnig komisch. In der Rolle des geizigen Harpagon kann sich jeder erkennen und bei uns einen wunderbaren Abend erleben.“ Wir tauchen kurz ab in eine politisch angehauchte Diskussion über Inflation, Wohnungsmangel, gierige Konzerne und die Frage, ob es nicht vielleicht notwendig sei, eine Übergewinnsteuer einzuführen wie in Frankreich oder Großbritannien. Und im Laufe des Gesprächs wird immer wieder deutlich, dass beide Künstler mit ihrem Schaffen sowohl Probleme aufzeigen als auch Menschen zum Lachen bringen wollen. Auch wenn Komödie deutlich schwieriger sei, ist sich das Duo einig. Bodinus zieht den augenzwinkernden Vergleich zu einem Soufflé, das „leicht und fluffig schmecken“ und nicht zusammenfallen solle.

Um Molières Kollegen William Shakespeare geht es im zweiten Abendstück „Plötzlich Shakespeare“ nach dem Erfolgsroman von David Safier. „Wir dürfen diese rasante Zeitreisen-Komödie nicht nur



„Lachen öffnet die Köpfe“, weiß Pohl.

als erstes Theater bundesweit aufführen, uns ist es auch gelungen, mit Ralph Morgenstern einen prominenten, äußerst sympathischen Darsteller zu gewinnen“, weist Regisseur Bodinus mit einigem Stolz auf diese Uraufführung hin. Der Inhalt verspricht einige Turbulenzen: „Die liebeskranke Rosa wird per Hypnose in ein früheres Leben versetzt. In den Körper eines Mannes, der sich gerade duelliert: William Shakespeare, im Jahr 1594. Rosa darf erst wieder zurück, wenn sie herausgefunden hat, was die wahre Liebe ist.“ Ab Juni könne man Morgenstern übrigens nicht nur live auf der Bühne, sondern auch als Moderator des neuen Formats „Die Haustierprofis“ im ARD-Nachmittagsprogramm erleben.

Das Kinder- und Familientheaterstück „Die Biene Maja“ nach dem Buch von Waldemar Bonsels biete „tolle Songs und ein tolles Ensemble“, resümiert Bodinus, bevor er sich auf den Weg zu einem verspäteten Frühstück macht. Es sei ein wunderbares Stück über Freundschaft, die Natur und ihre vielen Bewohner und spreche auch ältere Kinder an. „Majas Abenteuer außerhalb des Bienenstocks bestehen häufig darin, dass sie anderen Insekten begegnet und mit de-

ren Ansichten und Gewohnheiten konfrontiert wird.“ Aus der naiven und unerfahrenen Reisenden werde am Ende eine vernünftige und erfahrene Biene, die Verantwortung trage.

Auf dem Rückweg zum Parkplatz hören wir ein leichtes Summen aus dem Park hinter der Theaterkasse. Vielleicht der dezente Hinweis von Majas Freunden, sich rechtzeitig Tickets zu sichern? Denn neben dem bunten und vielfältigen Spielplan locken auch ein durch Mikroports verstärkter Sound und neue LED-Scheinwerfer auf die Tribüne vor dem Schloss. Ob wir nach dem Besuch glücklich und traurig sein werden, steht noch nicht fest. Doch Tränen im Auge, Wärme im Herzen und Muskelkater im Bauch sind zu erwarten.//ms

**Schlossfestspiele Neersen**

**Kulturteam // Hauptstraße 6 // 47877 Willich**

**Telefon: 02156 - 949 132**

**Theaterkasse: Mo - Fr von 09:00 bis 12:30 Uhr**

**www.festspiele-neersen.de**

**ZEUS**  
ELEKTROTECHNIK

☎ 0174 6800577 Hr. Goritsas  
☎ 0179 2697447 Hr. Mantzounis  
✉ info@elektrozeus.de

**ELEKTRO PHOTOVOLTAIK SMART HOME**

**www.elektrozeus.de**



WIE WIRD  
MAN EIGENTLICH ...

# TAGESVATER?

Text: Melanie Struve // Fotos: Luis Nelsen



Tagesvater Stephan Riedel und seine Ehefrau, Tagesmutter Britta.

**„Männer nehmen in den Arm, Männer geben Geborgenheit“ – als Herbert Grönemeyer 1984 den Song „Männer“ schrieb, dachte er wahrscheinlich nicht an heutige Erzieher oder Tagesväter. Der deutsche Rockklassiker dreht sich teils satirisch um Klischees und traditionelle Rollenbilder. Doch mit dem Zeitgeist der Achtziger hat Stephan Riedel herzlich wenig zu tun: Seit zehn Jahren betreut er hauptberuflich bis zu fünf fremde Kleinkinder gleichzeitig. Dass sich Mittagessen, Meerschweinchen und Musik unter einen Hut bringen lassen, verriet uns der Diplom-Theologe und Sozialarbeiter entspannt in seinem originell gestalteten Gorilla-Nest. Das Fundament: Kompetenz, Zuneigung und ein strukturierter Tagesablauf.**

Alles ist grün! Gleich hinter der Haustür wird klar: Diese Krefelder Kindertagespflege fällt etwas aus dem Rahmen. Denn die Altbauwohnung im ehemaligen Arbeiterviertel wirkt wie ein kindgerechter Mini-Dschungel in der Stadt. Die Wände sind grün gestrichen oder mit Bäumen und Tieren bemalt, von der Decke hängen Tücher wie Lianen, selbst der massive Wickeltisch glänzt in harmonischen Grüntönen. Neben dem obligatorischen Erste-Hilfe-Kasten befinden sich zwei kleine Terrarien und ein Aquarium, die von Heuschrecken, Garnelen und Schnecken bewohnt werden. Tagesvater und Tierliebhaber

Stephan Riedel hat eben eine genaue Vorstellung von seinem Konzept. Er erläutert mit ruhiger Stimme, warum er den Namen Gorilla-Nest gewählt hat: „Ich glaube, dass wir viel aus der Beobachtung von Tieren für uns lernen können. Gorillas sind sehr gesellige Tiere, die einen Großteil des Tages damit verbringen, ihre Beziehungen zu den anderen Gruppenmitgliedern zu pflegen. Am Abend aber baut sich jedes Tier ein Nest und schläft dort für sich. Nur Jungtiere schlafen bei der Mutter.“ Ein dezentes Lächeln schleicht sich auf sein Gesicht.



Riedel verfügt über ein genau durchdachtes Betreuungskonzept: mit selbst gebauter Spielhütte im Garten und Tieren zum Anfassen.

Hilfe. Wickeln habe er später an einer Baby-Puppe gelernt. Er zeigt zufrieden auf die grüne Kommode, die er so rückenfreundlich wie flexibel gestaltet hat. „Wenn an einem Tag fünf Kinder hintereinander zu wickeln sind, weiß man die richtige Höhe zu schätzen“, grinst der 48-Jährige. Je länger wir uns unterhalten, desto klarer wird auch, dass hier wirklich jedes Detail gut durchdacht ist.

Das Sozialverhalten der Menschenaffen bildet für den 48-Jährigen auch die Basis der Kindertagespflege. Denn Riedel ist überzeugt, dass Kinder frühzeitig den Umgang miteinander benötigen, um soziale Kompetenzen zu erlernen. „Größere Kinder schauen schnell, ob die Kleineren vielleicht Hilfe benötigen. Und viele Dinge machen mit mehreren Kindern erst so richtig Spaß. Genauso ist es aber notwendig, dass jedes Kind sich zurückziehen und eine Zeitlang für sich sein kann.“ Das gemütliche Hochbett ist mit der Rutsche und den kuscheligen Schlafhöhlen nur ein Beleg für das handwerkliche Geschick des Wahlkrefelders mit zwei Diplomen. Im Wohnzimmer gibt es weitere Rückzugsmöglichkeiten vor dem selbst gebauten Meerschweinchen-Gehege. Überhaupt ist die ganze Wohnung konsequent auf die Bedürfnisse von Kleinkindern abgestimmt, im Grunde wie das Zuhause einer Familie. Nur mit vielfältigen Sicherheitsvorkehrungen und strengen gesetzlichen Vorgaben.

Auch der städtische Fachbereich Jugendhilfe, der geeigneten Frauen und Männern eine formale Pflegeerlaubnis erteilt, spricht von einem „familienähnlichen Förder- und Betreuungsangebot“ als Ergänzung zu den knapp bemessenen Plätzen in Kindertagesstätten. Neben Spaß am Umgang mit Kindern, Einfühlungsvermögen, Geduld und guten Kommunikationsfähigkeiten sind ein Hauptschulabschluss, ein einwandfreies erweitertes polizeiliches Führungszeugnis und deutsche Sprachkenntnisse mindestens auf B2-Niveau erforderlich. „Mittlerweile werden interessierte Personen in über 300 Qualifizierungsstunden auf diese verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet“, berichtet Stephan Riedel und zählt ein paar „Schulfächer“ auf: Kinderentwicklung, Kochen, Elterngespräche führen oder Erste

Doch wie wandelt sich ein kinderloser Diplom-Theologe und Sozialarbeiter mit Bachelor-Abschluss zum pragmatischen wie liebevollen Tagesvater? „Schon als Jugendlicher habe ich gern im Kinder- und Jugendbereich unserer Kirchengemeinde mitgearbeitet. Mein erstes Berufsziel war daher, evangelischer Pfarrer zu werden“, erinnert sich Riedel etwas nüchtern an die ersten Stationen seines Lebenslaufs. „Nach dem Studium in Münster war jedoch keine Pfarrstelle frei. Also wurde ich zunächst Jugendleiter und arbeitete mit Kleinkindern, aber in erster Linie in der Altersgruppe Vorschulalter bis junge Erwachsene. Später war ich Sozialarbeiter im Betreuten Wohnen und hatte mit Erwachsenen zu tun, die suchtkrank oder psychisch behindert waren. 2012 merkte ich einfach, dass mir die Kinder mit ihrer Offenheit, Neugier und Lebendigkeit fehlten. Ich wollte mich verändern.“ Er zuckt fast entschuldigend mit den Schultern. Was folgt, sind gezielte Bewerbungen bei Kitas und Kinderheimen und eine zufällige Begegnung, die sein Leben in eine neue und gleichzeitig alte Richtung lenkt. „Meine Frau leitete damals den ambulanten Dienst der Hospiz Stiftung Krefeld und stellte mir eine Ehrenamtlerin vor, die auch Tagesmutter war.“ Sein knappes Fazit bereits am zweiten Praktikumstag: „Das ist super, das mache ich!“ Die Nähe zu den Kindern überzeugt ihn vollkommen.

Fortan absolviert Stephan Riedel alle notwendigen Schulungen, nimmt Kontakt auf zum Kinderschutzbund und bereitet sich gründlich auf die Selbstständigkeit vor. Schritt für Schritt realisiert er den Traum vom Gorilla-Nest, in dem seine Vorstellungen von Leben, Job, Erziehung und Tierhaltung unter einem Dach vereint sind. Der ge-

Im Gorilla-Nest gibt es jede Menge zu entdecken und zu toben.



Tiere spielen eine ganz wichtige Rolle im Gorilla-Nest.

bürtige Unnaer strahlt: „Neben der Arbeit mit Kindern sind Nagetiere meine große Leidenschaft, deshalb leben aktuell drei Meerschweinchen bei uns. Tiere haben ihren eigenen Rhythmus und strahlen dadurch eine gewisse Ruhe aus.“ Angehenden Tagespflegepersonen rät der Tagesvater, sich vorab mit dem Vermieter sowie den Nachbarn zu verständigen, denn mit fünf Kindern könne es auch mal lauter zugehen. Eine Kinderdisco zum 3. Geburtstag morgens um zehn komme nicht unbedingt gut an, weiß er aus Erfahrung. „Eine Nachbarin, die im Homeoffice arbeitet, hat unser Herunterdrehen der Bässe sogar mit Schokolade belohnt“, schmunzelt er.

„Kindertagespflege bedeutet: Ich wohne hier, betreue von sieben bis 16 Uhr die Kinder und mache alles selbst, ob Kochen, Putzen, Reparieren oder Wickeln. Wir sind keine Mini-Kita.“ Ein fester Blick. Doch diese Intensität sei auch das Schöne an dem Job, resümiert Riedel und zückt einen grünen Zettel mit Notizen: „In zehn Jahren habe ich 18 Jungs und 14 Mädchen hier gehabt. Das bedeutet, sehr viel Zeit mit relativ wenig Menschen zu verbringen. Ich kenne die Familienverhältnisse, erlebe ihre kleinen und großen Fortschritte und werde als wich-

tige Bezugsperson sogar zu Kindergeburtstagen eingeladen.“ Er hat unzählige Anekdoten über seine Kids parat, erzählt sanft von Trotzphasen, ersten Berührungen, Geschwisterkindern oder Rotz- und Wasser-Tränen beim Abschied. Kein Wunder, dass jeden Mittwoch ein Ehemaligentreffen im Gorilla-Nest stattfindet. Was auch nicht überraschen dürfte: Seit ein paar Jahren ist Ehefrau Britta gleich um die Ecke aktiv – als Tagesmutter in der Erdmännchen-Lodge. So kommen gleich zehn Kinder zum beliebten Zirkusprojekt im Garten zusammen.

Zwei Jahre nach dem großen Erfolg „Männer“ schrieb Herbert Grönemeyer das Lied „Kinder an die Macht“ mit einem politischen Text, der bis heute nichts an Aktualität eingebüßt hat. „Die Welt gehört in Kinderhände“ – und wir wissen jetzt, wo sie außerhalb von Familie und Kita Geborgenheit und Sicherheit finden können, um später starke und glückliche Erwachsene zu werden.



## Vollelektrischer Fahrspaß.

Unser Leasingangebot für Gewerbetreibende:  
z. B. Audi Q8 advanced 50 e-tron quattro 250 (400) kW (PS).

Stromverbrauch kombiniert: 20,3 kWh/100 km, Elektrische Reichweite (bei voller Batterie) 488 km, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 0 g/km.\*

Lackierung: Magnetgrau, Ausstattung: Multifunktionskamera, MMI Navigation plus mit MMI touch response, Tagfahrlicht, 2-Zonen-Komfortklimaautomatik, Bluetooth-Schnittstelle, Vorbereitung für Smartphone-Interface, Einparkhilfe plus mit Umgebungsanzeige, Spurverlassenswarnung mit Notfallassistent, Geschwindigkeitsregelanlage u.v.m.

Das Angebot basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Leistung:	250 kW (400 PS)
Fahrzeugpreis:	€ 62.521,01
Sonderzahlung:	€ 0,00
Vertragslaufzeit:	48 Monate
<b>Monatliche Leasingrate</b>	
<b>€ 699,-<sup>1</sup></b>	

\* Ermittlung der Kraftstoffverbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP.

<sup>1</sup> Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Ohne Gebrauchtwagenabrechnung. Überführungspauschale und Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Alle Werte zzgl. der jeweiligen Umsatzsteuer, die jeweils gültige Umsatzsteuer wird gesondert berechnet. Angebot gültig bis zum 30.06.2023 / solange der Vorrat reicht. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildung zeigt ggf. Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Audi Zentrum Krefeld  
**TÖLKE + FISCHER**  
GRUPPE

Premium Tölke & Fischer Autohandels GmbH & Co. KG

Gladbacher Str. 471, 47805 Krefeld, Tel. 02151 339-300, info@toefi.de  
www.audi-zentrum-krefeld.audi

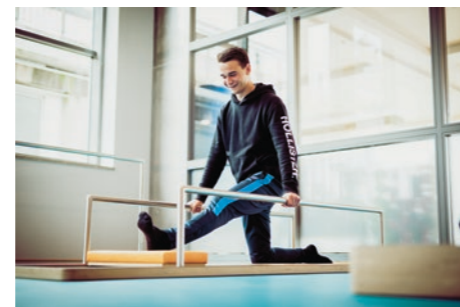


*timeout*  
Fitness- & Gesundheitscenter

# Runter vom Sofa!

Fotos: Luis Nelsen

Rechts: Toni Weihrauch und  
*timeout*-Betriebsleiter Wolfgang Hüsgen.



**Nur 10 Millionen Deutsche sind in einem Fitnessstudio angemeldet. Der Rest sitzt viel zu lange vor Bildschirmen - am Schreibtisch oder auf der Couch. Doch Bewegungsmangel macht auf Dauer krank, warnt die WHO. Es drohen Herzprobleme, Übergewicht, Diabetes und Depressionen. Dass gemeinsamer Sport der Schlüssel zu einem gesünderen Leben ist, beweist das timeout seit 20 Jahren in Uerdingen. Mit hoher Qualität bei Personal und Geräten sowie einer großen Bandbreite an Trainingsmöglichkeiten behauptet sich das Vereinsstudio gegen Billiganbieter und hat auch die Folgen der Pandemie im Griff. Im gemütlichen Bistro verriet uns Wolfgang Hüsgen und Toni Weihrauch, was ein gutes Studio ausmacht.**

Wer zum ersten Mal das *timeout* Fitness- & Gesundheitscenter am Löschenhofweg besucht, wird angesichts der Größe und der freundlichen Atmosphäre Riesenaugen machen. Auf rund 2.500 lichtdurchfluteten Quadratmetern trainieren hier rund 1.750 Mitglieder - auf mehrere Ebenen und Kursräume verteilt, die modern und hochwertig ausgestattet sind. Dass das Studio Anfang Juni sein 20. Jubiläum feierte, erkennt man höchstens an den ganz leichten Gebrauchsspuren des Bistrotisches. Noch sind nicht alle Geräte auf der Fläche belegt, es ist erst kurz vor zehn Uhr. Theo und sein Sportsfreund trinken schon Kaffee zusammen, während Inge am Empfang für gute Laune sorgt

und alle Trainingswilligen, ob alt, jung oder junggeblieben, mit dem Vornamen und einem herzlichen Lächeln begrüßt. Der Pilates-Kurs in Raum 1 endet gerade, und auch in der Kinderbetreuung ist schon Betrieb.

Ist das hier eine typische Muckibude? Auf gar keinen Fall, familiär und gesellig geht es hier zu, und das sei auch Teil des Gesamtkonzepts, erläutert der langjährige Betriebsleiter Wolfgang Hüsgen so sachlich wie zugewandt: „Wir wollen Funktionalität, Gesundheit und Spaß miteinander verbinden. Training ist in jeder Lebensphase ein



Der Beachclub in Blickweite vermittelt echtes Urlaubsfeeling.



Das Außengelände lädt zu Fitnessstraining in der Sonne ein.



wichtiger Bestandteil für den Erhalt der Gesundheit, zur Steigerung der Leistung und zur Aufrechterhaltung von Hobbys. Daher setzen wir neben der sportlichen Komponente auch immer auf das menschliche Miteinander.“ Stellvertreter Toni Weihrauch, seit zehn Jahren an Bord des Trainerteams, ergänzt lächelnd: „Wir sind ein Vereinsstudio für alle Altersgruppen. Schließlich sprechen wir nicht nur Spitzensportler, sondern vor allem Menschen an, die bislang wenig oder gar nicht mit Sport in Berührung gekommen sind. Man könnte uns auch als soziale Begegnungsstätte bezeichnen.“ Der studierte Sportwissenschaftler weiß, dass viele Fitnessinteressierte zuerst auf den Preis und die Geräte schauen. Doch um wirklich zielführend zu trainieren, komme es auf eine hohe fachliche wie soziale Kompetenz der Trainer an, wirft Hüsgen ein, mit seinen 57 Jahren ein alter Hase in der Fitnessbranche. „Unser Credo lautet: Wir wollen für jeden den passenden Weg finden. Das individuelle Trainingsprogramm muss Spaß machen, sonst ist es auf Dauer nicht erfolgreich.“ Und Ziele gebe es genug: Sie reichen von Verbesserung der Fitness, Gewichtsreduktion, Linderung von Schmerzen bis zur Wettkampfvorbereitung. „Für ein erstes Probetraining nehmen wir uns 90 Minuten Zeit.“ Ein Qualitätsmerkmal.

Entsprechend vielseitig sind die Trainingsmöglichkeiten, wie wir bei einem Rundgang selbst feststellen können. Es gibt klassische Cardiogeräte wie Laufbänder, Crosstrainer und Ruderergometer, einen Kraftbereich und direkt neben den Vibrationsplatten einen separaten Raum für Functional Fitness. „Hier unter der Queenax Bridge können mit Slingtrainern oder Kettlebells Muskeln isoliert trainiert werden. Und das im Stehen“, schmunzelt Hüsgen, der selbst wohl nicht gerne

sitzen mag. Wir gehen weiter zum Mobilitätstraining. Der 29-jährige Weihrauch erklärt mit festem Blick, dass die Beweglichkeit im Alltag oft vernachlässigt werde. „Das Five-Dehnkonzept kommt super an, weil es zunächst Defizite brutal anzeigt, aber auch die größten Erfolge bringt. Bei Menschen, die viel in sitzender Position arbeiten, wird durch die Übungen quasi eine Handbremse gelöst.“ Und das sei hilfreich, um in andere Sportarten wieder hineinzukommen. Besonders stolz ist das Team auf den relativ neuen Outdoor-Bereich mit Blick auf das Beach-Areal. „Für Frischluftfans ideal, um im Sommer unter freiem Himmel an Geräten zu arbeiten. Auch Kurse finden statt“, klingt es fast unisono. Eine beleuchtete Laufstrecke rundet das Angebot ab.

In naher Zukunft sollen noch die Bereiche Sauna & Wellness sowie das Bistro deutlich verbessert werden, weist Hüsgen mit einem lässigen Fingerschnippen auf die nächste Qualitätsoffensive hin. Sowohl bei den qualifizierten Angestellten als auch bei den Mitgliedern setzt der Betriebsleiter dabei auf Flexibilität: „Das gilt für unsere Arbeitszeitmodelle genauso wie für die Möglichkeit einer kurzen Mitgliedschaft auf Probe.“ Oha, es wird für den inneren Schweinehund allmählich ganz schön schwierig, eine Ausrede zu finden, warum man hier nicht trainieren sollte.

„Es lebe der Sport // er ist gesund und macht uns hoat“, sang der Österreicher Rainhard Fendrich in den Achtzigerjahren. Na denn mal runter vom Sofa! //ms

**timeout Fitness- & Gesundheitscenter**  
Löschenhofweg 70 // 47829 Krefeld  
Telefon: 02151 - 444 6333 // E-Mail: [timeout@scbayer05.de](mailto:timeout@scbayer05.de)  
[www.timeout-krefeld.de](http://www.timeout-krefeld.de)



Chefarzt Dr. Jan Dreher, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie.

**Wer kennt es nicht: Man liegt nach einem langen Arbeitstag auf der Couch und wollte eigentlich noch eine Runde joggen gehen. Der innere Schweinehund ist aber sehr laut und rät uns dazu, doch lieber zu Hause zu bleiben und zu entspannen. Aber ist Nichtstun unbedingt entspannend? Und was ist mit den Glücksgefühlen, die nach einer sportlichen Aktivität durch den Körper strömen?**

Neuste Studien zeigen unlängst, dass die Auswirkung von Sport auf die psychische Gesundheit eine enorme Wirkung hat. Bei Depressionen und Angstzuständen ist die Wirkung von Sport ebenso groß wie die von Medikamenten. Auch in meiner Praxis stelle ich immer wieder fest, wie förderlich es ist, wenn sich die Patient\*innen körperlich betätigen. Und das ist nicht nur in der Akutphase so, sondern auch, wenn präventiv Sport getrieben wird. Ein Patient ging regelmäßig ins Fitnessstudio und erkrankte dann an einer starken Depression. Ihm gelang es allerdings besser, da wieder rauszukommen, weil er weiterhin trainierte.

Klinik  
Königshof

# Sport tut gut!

Foto: Simon Erath

Wichtig ist es, zwei- bis dreimal die Woche Ausdauersport zu betreiben, um den Puls zu erhöhen. Ob ins Schwimmbad oder in den Wald zum Joggen oder Radfahren ist jedem selbst überlassen. Zudem sollte man immer schauen, was zur eigenen Lebenssituation passt und auch kleine Erfolge feiern. Wenn ich die fünf Kilometer beim Joggen nicht schaffe, kann ich auch langsam anfangen, erst mal drei Minuten zu joggen und dann wieder zwei Minuten zu gehen. Ich bin früher auch Marathons gelaufen und gehe heute stattdessen noch zweimal die Woche eine Stunde joggen. Das Leben ändert sich und damit auch mitunter unsere körperliche Aktivität. Wichtig ist nur, dass wir am Ball bleiben. Das gilt im Übrigen auch für ältere Menschen. In zunehmenden Alter ist Muskeltraining ergänzend zum Ausdauertraining auch sehr wichtig, um längerfristig fit zu bleiben.

Aber was passiert in unserem Körper eigentlich, wenn wir Sport machen und warum ist die Aktivität so hilfreich für unsere psychische Gesundheit? Bei Angsterkrankungen oder Depressionen entsteht eine Überaktivität im limbischen System, wodurch wir gebremst werden und uns oftmals kraftlos fühlen. Sport führt zu einer Serotonin-Aufnahme, wodurch wir glücklicher und zufriedener werden. Manche meiner Patienten denken, dass sie sich bei Anspannung unbedingt zum Beispiel auf dem Sofa entspannen müssen, dabei ist das oftmals kontraproduktiv und gar nicht durchführbar. Bewegung kann hingegen auch entspannend sein und dem Körper und der Seele guttun. Und die Zufriedenheit, wenn man sich aufgerafft und betätigt hat, ist ein echtes Erfolgserlebnis.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine sportliche Woche,

Ihr Jan Dreher

Klinik Königshof // Am Dreifaltigkeitskloster 16 // 47807 Krefeld  
Telefon: 02151 - 8233 00 – Für Notfälle: 02151 - 8233-6032  
[www.klinik-koenigshof-krefeld.de](http://www.klinik-koenigshof-krefeld.de)

WILLIICH SCHLOSSFESTSPIELE 21. MAI BIS  
NEERSEN 06. AUGUST  
2023

„VER-RÜCKTE WELT“

DER GEIZIGE

Komödie von Molière · mit Kalle Pohl

PLÖTZLICH SHAKESPEARE

Komödie nach dem Roman von David Safier  
mit Ralph Morgenstern

DIE BIENE MAJA

Nach Waldemar Bonsels · ab 3 Jahren

POETRY SLAM

Ein moderner, schneller Dichterwettbewerb

ALLEIN IN DER SAUNA

Ein kabarettistisch-komödiantisches Stück  
von Frank Pinkus · mit Jan Schuba **AUSVERKAUFT**

MEIN FERNER LIEBER MENSCH

Lesung über den Briefwechsel von Olga Knipper und  
Anton Tschechow · mit Reinhild Köhncke, Christian  
Miedreich (Schauspiel) und Maren Donner (Klavier)

SISSI – KAISERIN DER HERZEN

Von und mit Chris Pichler

UDO JÜRGENS...UNVERGESSEN!

Konzert mit Alex Parker **AUSVERKAUFT**

OPERN- UND OPERETTENGALA

Mit Mitgliedern der Deutschen Oper **AUSVERKAUFT**

GARTENLESUNG

„Wo die Liebe hinfällt...“ **AUSVERKAUFT**

Infos und Reservierung unter 02156 949-132  
Online-Tickets unter [www.vibus.de](http://www.vibus.de)

[www.festspiele-neersen.de](http://www.festspiele-neersen.de)



Ahmet Hamurcu

# Der Vater der Väter

Text: Oliver Nöding // Fotos: Luis Nelsen

„Vater werden ist nicht schwer, Vater sein dagegen sehr“, weiß ein deutsches Sprichwort. Aber wie lernt man, ein guter Vater zu sein – vor allem in einer Zeit, in der einst fest gefügte Rollenbilder erodiert sind? Eine Frage, mit der sich Ahmet Hamurcu einst selbst intensiv auseinandersetzte. Die Antworten, die der 57-Jährige damals fand, gibt er heute ganz offiziell weiter. In Krefeld leitet er unter dem Dach des Kommunalen Integrationszentrums das Väterprojekt „Baba Destek“, einen ursprünglich aus Istanbul stammenden und über die Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren (LaKI) in ganz NRW bekannt gemachten Kurs, der sich an türkischsprachige Männer richtet. Unter Hamurcus Ägide lernen die Teilnehmer, wie sie zu guten Vätern werden – und wie sie ihre Kinder zu guten Menschen machen.



Der Spruch auf dem Plakat des Väterprojekts bringt die Botschaft auf den Punkt.



Erinnerungsfotos aus über zehn Jahren Väterkurs.

Der einst vorherrschenden Überzeugung, dass Erziehung die Aufgabe der Mutter ist, während der Vater das Geld nach Hause bringt, haben die Fortschritte in der Gleichberechtigung und die Veränderungen der Arbeitswelt in den letzten vier Jahrzehnten glücklicherweise den Garaus gemacht. In Familien mit Zuwanderungsgeschichte sieht das hingegen oft noch anders aus. „Während meiner Tätigkeit als Sozialpädagoge habe ich gemerkt, dass die Kindererziehung vielen Vätern schwerfällt“, berichtet Hamurcu. „Aber gerade Kinder, die zwischen zwei Welten und Kulturen aufwachsen, benötigen die Unterstützung beider Elternteile. Ich möchte Vätern ein Bewusstsein für die Bedeutung ihrer Rolle vermitteln und ihnen beibringen, wie sie ihre Kinder bestmöglich fördern.“

Als Türke, der selbst erst mit 30 nach Deutschland kam, Pädagoge und Vater zweier erwachsener Söhne, genießt Hamurcu in der türkischen Gemeinde große Anerkennung. „Hoca“ – eine Respektsbezeichnung, die man vielleicht mit „Lehrer“ ins Deutsche übersetzen könnte – nennen sie ihn, rufen ihn an, wenn sie Hilfe benötigen, und halten auch nach vielen Jahren noch Kontakt zu ihm. Väter, die seinen Kurs besuchten, bedanken sich für den Rat, den er ihnen gab, Mütter für die Veränderung, die ihre Ehemänner unter seiner Anleitung durchgemacht haben. Sein Einfluss reicht sogar bis in die Politik: Dass Krefeld seit 2008 offiziell mit der türkischen Metropole Kayseri verpartnert ist, geht auch auf Hamurcus Beziehungen zurück. Dabei ist er keinesfalls ein klassischer Patriarch, ein Mann, der schon durch sein physisches Erscheinungsbild Ehrfurcht einflößt: Ahmet Hamurcu ist klein und schmal, dabei ungemein zuvorkommend, bescheiden und höflich. Er trägt ein weinrotes Samtjackett zu einem zart rot karierten Hemd. Sein Lächeln, das ein schmaler Schnurrbart ziert, ist sanft und freundlich. Die Fältchen in den Augenwinkeln zeugen von einem emotionalen Mann, der gern und viel lacht, dem aber auch Tränen nicht fremd sind. Seine Augen nehmen sofort für ihn ein: Strahlend, offenherzig, wach und aufmerksam, aber niemals taxierend. „Glaube mir das bitte!“, sagt er immer wie-

der, um zu unterstreichen, wenn ihm etwas besonders wichtig ist, und oft zieht er Zitate, türkische Sprichwörter, blumige Bilder oder Gleichnisse heran, um etwas zu erläutern. „Man muss die Herzen der Menschen erreichen, wenn man etwas bewegen will“, sagt er. Und auf seine besondere, geduldige, verständnisvolle und tolerante Art ist es ihm gelungen, auch skeptische Männer zu liebenden, fürsorglichen Vätern zu machen.

Seine eigene Biografie hat dazu einen wichtigen Teil beigetragen, denn Ahmet Hamurcu wuchs bei seinem älteren Bruder in Istanbul auf, weit entfernt von seinem Elternhaus. An seinen Vater erinnert er sich voller Liebe: „Ich werde ihn nie vergessen“, gesteht er. „Er war Weintraubenbauer, konnte weder lesen noch schreiben, aber er war für mich ein großes Vorbild. Er hat mich gelehrt, meine Arbeit immer so gut wie möglich zu machen.“ Die zahlreichen Kugelschreiber, die der Landwirt in der Innentasche seiner Jacke trug, waren für den jungen Ahmet stets ein Rätsel. Wofür brauchte ein Mann, der doch nicht schreiben konnte, so viele Stifte? „Mein Vater hatte beruflich viel Kontakt zu gebildeten Menschen. Ich glaube, die Stifte waren seine Art, mir zu zeigen, wie wichtig Bildung ist. Das war mir ein Ansporn, fleißig zu sein und zu studieren.“ In dem kleinen Dorf in der Nähe von Kayseri, in dem Hamurcu aufwuchs, gab es aber keine weiterführende Schule, die er hätte besuchen können. Also zog er schon als Kind zu seinem älteren Bruder ins rund 800 Kilometer entfernte Istanbul, sah seine Eltern nur in den Sommerferien. Er war gerade 14, als er vom Unfalltod seines Vaters erfuhr.

Nach Deutschland kam Hamurcu zu Beginn der Neunzigerjahre. Eigentlich sollte es nur ein kurzer Abstecher werden, aber das Leben hatte einen anderen Plan für ihn. Auf Wunsch seiner Mutter hatte er kurz zuvor die in Krefeld lebende Ümüs geheiratet, die Tochter



**Ahmet Hamurcu Einfluss und Anerkennung in der türkischen Community sind nicht zu unterschätzen. Erreicht hat er das mit Warmherzigkeit, Einfühlungsvermögen und Verständnis.**

einer befreundeten Familie. Sie zog zu ihm in die Türkei und wurde schwanger, doch Hamurcu bemerkte bald, dass sie nicht glücklich war. „Ich nahm an, sie habe nur Heimweh, also sagte ich ihr, sie solle ihre Familie in Deutschland besuchen“, erinnert er sich. Wenig später erhielt er einen Anruf von Ümüs: Unter Tränen teilte sie ihm mit, dass sie ihr gemeinsames Kind verloren habe. Hamurcu packte seine Sachen und reiste nach Krefeld. „Ich spürte, dass meine Frau nicht zurück in die Türkei wollte“, berichtet er. In einem Telefonat mit der Mama bat er um ihre Erlaubnis, in Deutschland bleiben zu dürfen. „Sie sagte, ich hätte nun eine Ehefrau, um die ich mich sorgen müsste. Aber ich sei immer in ihrem Herzen. Sie nahm mir damit eine schwere Last von den Schultern.“ Wenn Hamurcu von seinen Eltern redet, hört man tiefe Dankbarkeit und Respekt, ein beinahe heiliges Band, das ihn mit seinen Erzeugern verbindet. Noch heute besucht er einmal im Jahr das Grab seiner Mutter und seines Vaters in der Türkei. Hamurcu habe lange gebraucht, um sich an die neue, fremde Heimat und Kultur zu gewöhnen, gesteht er. Er war Akademiker, stand eigentlich am Anfang einer Berufslaufbahn, auf die er lange hingearbeitet hatte, nun besaß er noch nicht einmal eine Arbeitserlaubnis. „Aber man muss akzeptieren, was Gott einem gibt und dann das Beste daraus machen“, gibt er mit einem Lächeln Einblick in seine Lebensphilosophie. Als seine Frau wieder schwanger wird, kommt bei ihm die Frage auf, was er für ein Vater sein möchte. Was soll er seinen Kindern vermitteln, die in einem für ihn fremden Land aufwachsen werden? „Ich habe Bücher gesucht, aber keine gefunden“, erinnert er sich. „Für Mütter gab es zahlreiche Ratgeber, aber keinen für Väter.“ Eine Idee reifte in ihm heran, doch es dauerte dennoch einige Jahre, bis sie Früchte trug.

Hunderte von Vätern hat Hamurcu im Rahmen des Vaterprojektes in über zehn Jahren beraten, betreut, angeleitet. Zu Anfang ging er meist selbst auf sie zu und versuchte, sie für sich zu gewinnen. „Man muss die Sprache des Gegenübers sprechen, erfahren, wo er steht und was er braucht“, sagt er. Auch Skeptiker überzeugt er mit seiner einfühlsamen Art, verwandelt Paschas in liebevolle Babas, die ihre Kinder als Freunde betrachten. „Ich sage ihnen: Hör’ deinem Kind zu, frag’ es, wie es in der Schule war, hilf’ ihm bei den Hausaufgaben, zeig’ Interesse an ihm. Und verbringe Zeit mit ihm: Spiel’ mit ihm Fußball, kauf’ ihm ein Eis, nimm’ es in den Arm! Das ist ganz ganz

wichtig. Glaub’ es mir bitte auch!“ Heute kommen Schulleiter und Schulleiterinnen initiativ auf Hamurcu zu, um ihn mit hilfebedürftigen Eltern in Verbindung zu bringen.

Der Väternkurs umfasst acht bis zehn Sitzungen, insgesamt etwa 40 Stunden. Zu Beginn wird der Inhalt besprochen und die Teilnehmer dürfen eigene Wünsche äußern. Ist die Hälfte absolviert, kommen die Mütter für eine Veranstaltung hinzu. Am Ende erhält jeder Vater eine Urkunde: Wie es Hamurcu Art entspricht, kein von oben herab verabreichtes Zertifikat, sondern eine Danksagung an die Väter, die mit ihrer Teilnahme dazu beitragen, ihre Kinder zu selbstständigen Menschen zu machen. Zweimal im Jahr gibt es Ehemaligentreffen, es wird gegrillt oder gefrühstückt. Man sieht es Hamurcu an, wie sehr es ihn berührt, wenn er von Vätern berichtet, die ihm Bilder von ihren heute erwachsenen und erfolgreichen Söhnen zeigen. Auch im Kommunalen Integrationszentrum sind sie stolz auf ihren „Abi“, auf ihren „großen Bruder“ Ahmet. „Es sind diese kleinen Projekte von Mensch zu Mensch, mit denen wir Integration wirklich vorantreiben, mehr als mit irgendwelchen großen Kampagnen“, sagt Paul Brand, stellvertretender Leiter des KI und ein guter Freund des türkischen Pädagogen. „Es ist wirklich beeindruckend, was Ahmet erreicht hat, zu sehen, wie viel Einfluss er in der Community hat.“ Derzeit wird überlegt, das Programm auch in anderen Sprachen anzubieten. Auch mancher deutscher Vater könnte einen solchen Kurs gut gebrauchen. Aber wird man nochmal so einen wie Ahmet finden? „Baba Destek steht und fällt mit ihm, er füllt das Programm mit Leben“, lässt Brand keinen Zweifel.

Hamurcu Söhne, die Zwillinge Bilge Kaan und Oguzhan sind heute 27, „gute Fußballer“, wie er sagt, gutaussehende Burschen, einen guten Kopf größer als ihr Vater. „Ich wünsche mir, dass sie einmal über mich sagen werden, dass ich sie gut auf ihr Leben vorbereitet habe“, sagt er. Ob er denn bald auch Opa werden wird? Hamurcu drückt herum, das Thema ist ihm ein bisschen unangenehm. „Das müssen meine Söhne selbst entscheiden“, lächelt er verlegen und man erkennt: Er würde sich nichts sehnlicher wünschen. „Ich bin ein stolzer Vater“, fügt er hinzu. Und er hat in Krefeld viele, viele Kinder.

# Fassaden waschen statt streichen.

Unsere 2 Erfolgssysteme



## ECO-FASSADEN-REINIGUNG

für (gedämmte) WDVS- und hell gestrichene Klinkerfassaden

- ◆ Substanzschonende Fassadenwäsche.
- ◆ Entfernt Verschmutzungen durch Algen, Pilzbefall, Ruß und Feinstaub.
- ◆ Kein Gerüstbau erforderlich!



**JETZT NEU**

## GRANATPUDER-REINIGUNG

für Klinker- und Backsteinfassaden

- ◆ Entfernt selbst grobe Verschmutzungen sowie Schmierereien und Graffiti absolut schonend und mühelos.
- ◆ Umweltschonendes Verfahren nur mit Granatpulver, Wasser und geringem Luftdruck.
- ◆ Die Reinigung erfolgt nahezu staubfrei.

**fassago**

Die ECO-Fassadenreinigung · Garnstraße 72 · 47798 Krefeld

[www.fassago.de](http://www.fassago.de)



◆ Beste Qualität  
◆ Made in Germany

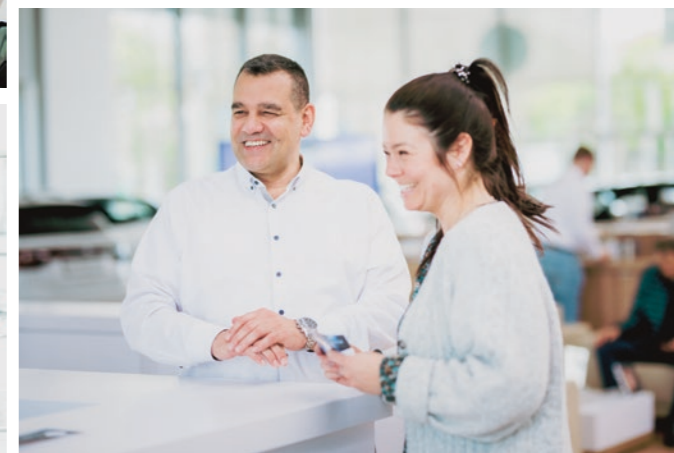
Töfi Volkswagen

# Neue Säulen für alte Werte!

Fotos: Luis Nelsen



Gut geschulte Fachkräfte für Service und Reparatur zu finden, ist eine der größten Herausforderungen.



Johannes Stardelis, der neue Leiter des VW-Centers.



Maximalen Kundenservice gibt es unter der Telefonnummer 339339.

**Verantwortung, Aufrichtigkeit, Mut, Vielfalt, Stolz, Zusammenhalt und Zuverlässigkeit. Sieben Säulen, auf denen das Werteselbstverständnis von Volkswagen steht. Schaut man in die Vita des neuen VW-Center-Leiters der Tölke & Fischer-Gruppe, Johannes Stardelis, sind es eben diese Attribute, die sein Schaffen prägen. Mit Sachverstand, Tatendrang und jeder Menge Basiswissen ist Stardelis der Dirigent des Wandels im Traditionshaus des Konzerns. Während andere mit 55 Jahren nach der Hängematte greifen, quillt beim Halbgriechen die Motivation aus jeder Pore. Mit dem Blick fürs Wesentliche, einem ehrlichen Interesse an seinen Mitarbeitern und einer erfrischend pragmatischen Hands-on-Mentalität erzeugt Stardelis ein beispielhaftes Wir-Gefühl an der Gladbacher Straße, das nicht zuletzt den Kunden zugute kommt. Eine Zeitenwende, gerade zum richtigen Augenblick.**

Im VW-Zentrum geht es zu wie in einem Bienenstock. Kunden werden beraten, in der Werkstatt fahren Autos ein und aus und immer mal wieder streckt jemand den Kopf durch die Tür zu Johannes Stardelis Büro. „Mir ist es wichtig, jeden Einzelnen kennenzulernen, seine Probleme zu verstehen und meine Ziele zu vermitteln“, beginnt der unprätentiöse neue Kopf des Hauses mit dem weißen Kubus zu erzählen. Stardelis ist mit dem Auto-Gen geboren wor-

den. Bereits mit 13 Jahren hatte er in einer griechischen Hinterhofwerkstatt geschraubt, ehe er nach der Schule die Lehre zum KFZ-Mechaniker absolvierte. „Ich kenne die Basis und weiß genau, wie die einzelnen Bereiche funktionieren, wo Probleme liegen und was ich meinen Mitarbeitern abverlangen kann“, sagt er weiter. Doch es ist nicht nur das technische Fundament, das ihn als Lenker so glaubwürdig macht, sondern die Verquickung des kaufmännischen

Sachverstands, der Leidenschaft fürs Automobil und eben jener handwerklichen Kenntnis. Nach Stationen in leitender Funktion bei Mercedes und BMW stand Stardelis viele Jahre in der Markenverantwortung von Seat und Cupra. „Die Branche ist so großen Spannungen und Veränderungen unterworfen, dass niemand die Hände in den Schoß legen kann, wenn er in Zukunft noch am Markt bleiben will“, erklärt er ohne Umschweife.

Genauso wie die Elektromobilität die Energiepolitik vor Herausforderungen stellt, nimmt sie auch Einfluss auf Hersteller und Häuser. Waren früher vornehmlich Mechaniker in der Werkstatt beschäftigt, sind es nun zunehmend Systemelektroniker. Rares Gut in einer vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ohnehin angespannten Arbeitsmarktsituation. „Diese dringend benötigten Fachkräfte zu finden und zu binden, gehört zu den wichtigsten Aufgaben“, weiß auch der neue Leiter und verweist auf den Verkauf, in dem die Stromer-Flotte ebenfalls für große Veränderungen sorgt. Dort werden Autos nämlich nicht nach dem üblichen Händlerverfahren verkauft, sondern im sogenannten Agenturgeschäft. Das Autohaus ist hier lediglich Vermittler zwischen Marke und Kunden auf Provisionsbasis. „Das schränkt unseren Spielraum hinsichtlich der Angebote natürlich ein, was Kunden aber in Unkenntnis der Sachlage nicht verstehen können“, so Johannes Stardelis weiter. Im großen Mosaik der Automobil-Branche liegen viele maßgebliche Teile wie Fertigung und Verfügbarkeit in den Händen der Marke, doch gerade hinsichtlich der Kundenbindung eben einige wesentliche auch in der Verantwortung der Häuser, findet der Neu-Töfianer: „Service und Kommunikation sind zwei entscheidende Stellschrauben, die wir in ihrer Bedeutung erkennen maximal gut umsetzen

müssen. Dazu zählt einmal das sachliche Wissen, wie beispielsweise bei der Vermittlung etwaiger Ladeinfrastrukturen, aber auch ein menschlicher, zugewandter und respektvoller Umgang. Das möchte ich unseren Mitarbeitern jeden Tag vorleben.“

Bei allem Veränderungsdrang- und -zwang sieht Stardelis Tölke & Fischer und das Volkswagenhaus gut aufgestellt für die Zukunft. Gerade Kompetenz, Fläche und Vielfalt im Nutzfahrzeuge-Zentrum empfindet er als beispiellos. „Was Gewerbetreibenden und Campern hier geboten wird, ist wirklich einzigartig und ein wichtiger Baustein für die Zukunft, in der sowohl der Urlaub im fahrenden Zuhause immer populärer und die Ansprüche an gewerbliche Ausbauten für Fachbetriebe immer komplexer werden werden.“ Insgesamt geht der Trend hin zu Spezifizierung, Expertisierung und Nachhaltigkeit. In allen Bereichen feilt Tölke & Fischer gerade an der Kontur. Neben der Expertise im Nutzfahrzeuge-, Neu- oder Gebrauchtwagen-Bereich sowie in der Werkstatt setzt der Konzern auf erneuerbare Energie durch Photovoltaik auf fast allen Dächern der Gruppe und maximalen Kundenservice mit der 339339, die als zentrale Nummer alle Termin-Anliegen bündelt und bedarfsgerecht verteilt. „Ich bin wirklich begeistert, mit wie viel Offenheit, Selbstkritik und Wille zur Veränderung hier gearbeitet wird“, resümiert Stardelis nach seine ersten acht Wochen im Betrieb. Werte, die gut mit den sieben tragenden Säulen korrespondieren und gemeinsam dafür sorgen, dass die VW-Fahnen an der Gladbacher Straße auch in acht Jahren noch fest im Wind stehen werden. //kor

**Volkswagen Zentrum Krefeld - Tölke & Fischer**  
**Gladbacher Str. 345 // 47805 Krefeld**  
**Telefon: 02151 3390**  
**www.toefi.de**

Foto: Tom Row Frontrow Images



Schlachthof

# BALLBREAKERS – AC/DC TRIBUTE SHOW

Nachdem die Jungs der AC/DC-Tribute-Combo Ballbreakers den SchlachtGarten bereits 2021 in Schutt und Asche gelegt haben, bot es sich an, sie auch den noch übrig gebliebenen Rest zerlegen zu lassen. Freut euch auf die ungeheure Bühnenpräsenz, eine energiegeladene Show (die die Rentner der Originalband so längst nicht mehr hinbekommen) und unsterbliche Rock'n'Roll-Klassiker wie „Highway To Hell“, „You Shook Me All Night Long“, „Let There Be Rock“, „Hells Bells“ oder „Whole Lotta Rosie“.

Samstag // 10.06.23 // 19 Uhr // VVK 20 EUR  
www.schlachthof-krefelde.de

OpenAir-Veranstaltung – bei Regen überdacht bzw. geschützt.

Kulturrampe

# DOBRANOTCH – KLEZMER BALKAN FOLK



Dobranotch heißt Gute Nacht – und nur eine solche kann es werden, wenn die sechs-köpfige St. Petersburger Blaskapelle zum Tanz bittet. Gegründet haben sie sich 1997 im französischen Nantes, während dieser Zeit waren die Bandmitglieder in ganz Europa unterwegs und entdeckten die Musik der unterschiedlichen Regionen. Sie spielen eine Mischung aus Klezmer, Balkan-Folk, arabischen und russischen Rhythmen und gelten als eine der spannendsten Brass Bands der russischen Ethno-Szene. Sie traten in mehr als 20 Ländern auf, spielten auf den größten Klezmer und World Music Festivals. Dobranotch veröffentlichte neun Alben und steuerte für zahlreiche europäische Filme die Musik bei.

Freitag // 09.06.23, 21 Uhr // VVK ab 15 EUR  
www.kulturrampe.de

**Guter Schlaf gefällig?**  
Christian Schleupen zeigt Dir, wie Du erholsam, ergonomisch und natürlich Deinen Schlaf verbessern kannst.

Schlafberatung

Ergonomische Schlafsysteme von **ProNatura** ergonomisch besser schlafen

100% Natur für Deinen erholsamen Schlaf

metallfreie Betten aus Massivholz

Vereinbare jetzt Deinen Persönlichen Termin! Ich freu mich auf Dich!

Von-Ketteler-Straße 3 47906 Kempen  
Tel: 021529599052  
www.naturraum-kempen.de

**NATURRAUM** Betten

# BETREUTES WOHNEN IN KREFELD

Ihr persönlicher Wohnraum

Das Betreute Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben möchten, jedoch auf einen gewissen Komfort und ein Höchstmaß an Sicherheit nicht verzichten möchten.

Leistungsangebot/Kapazität

Das **Betreute Wohnen Crefeld** bietet **36 Apartments** von **34 – 99 m<sup>2</sup>** und ein Gästezimmer.

- Flexibler Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege in unserem Netzwerk
- Inkl. Notrufsystem und Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen bei Bedarf
- Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden
- Büroservice & Verwaltung für Ihre Wünsche und Anliegen
- Veranstaltungskalender
- Hobby- und Aktivitätenrunden
- Freizeit- und Gesellschaftsangebot
- Verpflegung: Darüber hinaus bieten wir Ihnen ein umfangreiches Angebot für Frühstück, Mittagessen und Abendessen sowie viele weitere haushaltsnahe Dienstleistungen.

Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch und eine Hausführung zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Einrichtung oder auf Ihren Anruf. Unsere Beratung ist für Sie kostenfrei und unverbindlich.

**Regionalmanager Betreutes Wohnen Ronny Kockel:**  
rk@comunita-seniorenhaeuser.de | Mobil: 0 173 9458059

**Comunita Betreutes Wohnen Crefeld**  
Moerser Straße 1-3 | 47799 Krefeld  
Tel.: 02151/78 19-100 | Fax: 02151/78 19-599  
www.comunita-seniorenhaeuser.de




**Nur noch wenige Wohnungen frei !!!**

*Wo das Herz wohnt, sind wir zuhause.*



**Comunita**  
Seniorenhaus Crefeld





Unten: Bausachverständiger Kai Ross mit Geschäftsführerin Julia Wilhelmi.



Geschäftsführer-Duo: Christian Hänsel und Julia Wilhelmi.



Baufinanzierer unter sich. Oben: Sebastian Horn. Unten: Rainer Rozanski.



Links: Immobilienmakler Paul Sigmund. Oben: Ytong-Experte Janis Borowski.

## 765 Wohninnovation

# Das Dreamteam für bezahlbaren Wohnraum

Fotos: Felix Burandt

**Stellen Sie sich vor, jemand der virtuos mit dem Ball dribbeln kann, trifft auf einen, der perfekte Kopfbälle beherrscht. Zu diesen beiden gesellen sich dann noch herausragende Flankengeber, kompromisslose Verteidiger, hungrige Stürmer und ein Taktikfuchs, der alle Fäden in den Händen hält. Was haben Sie dann? Richtig, eine ziemlich gute Fußballmannschaft. Jetzt stellen Sie sich einmal vor, das gäbe es für Immobilien. Eine Truppe aus Maklern, Bausachverständigen, Finanzierern, Baufachleuten und Steuerexperten. Gibt es nicht? Gibt es doch. Gestatten: Die 765 Wohninnovation GmbH. Sie bündelt alles, was verkaufswillige Immobilienbesitzer, Investoren und Kapitalanleger benötigen, mit dem Ziel, bezahlbaren Wohnraum in Krefeld zu schaffen.**

Es gibt eine einfache Formel: Geld verdient, wer Probleme löst oder Menschen etwas gibt, das ihr Leben erleichtert oder besser macht. Genau diesem Grundsatz folgt die 765 im Kern ihres Selbstverständnisses. „Bauruinen, Schrottimmobiliën und Sanierungstau bringen niemanden etwas, sind aber in Krefeld überall zu finden“, beginnt der Bausachverständige Kai Ross zu erzählen, „aber es muss nichtmal der absolute Supergau sein, selbst seit Langem nicht energetisch sanierte Altbauten, wie es sie in der Innenstadt zuhauf gibt, können

vor dem Hintergrund der Energiekrise nur noch zu sehr geringen Kaltmieten am Markt angeboten werden. Daran hat auch keiner Freude.“ Der Ansatz des innovativen Verbunds ist, eben diese Immobilien zu erwerben, zu sanieren und als qualitativ hochwertigen Wohnraum der Gesellschaft zurückzuführen. Warum sie dafür besser geeignet ist als andere, liegt in den Kompetenzen und der Struktur der Gesellschaft begründet. „Zunächst einmal haben wir mit Sebastian Horn und Rainer Rozanski zwei Baufinanzierer, die über ein

beispielloses Netzwerk zu Banken und Investoren verfügen. Dann ist Janis Borowski mit seiner 47 Wohnbau GmbH und als NRW-Franchise-Nehmer von Ytong-Bausatzhaus Experte im Bereich Grundstücksentwicklung, Neubau- und Sanierung von Wohnimmobilien. Und mit Immobilienmakler Paul Sigmund und Kai Ross bilden wir das gesamte Immobilienspektrum in nur einer Unternehmung ab“, erklären die beiden Geschäftsführer Julia Wilhelmi und Christian Hänsel das Konstrukt. Der Clou: Während jeder Investor die einzelnen unterschiedlichen Gewerke bezahlen müsste und damit den Ertrag senken würde, stellen die Gesellschafter der 765 ihre Kompetenz der Firma unentgeltlich zur Verfügung und profitieren gemeinsam vom Gewinn.

„Die Idee zu einer gemeinsamen Firma ist bei einem Bier entstanden“, erzählt Makler Paul Sigmund gut gelaunt am langen Tisch im Uerdinger Büro. „Wir kennen uns schon lange und nutzen die Kompetenzen des jeweils anderen immer wieder im Tagesgeschäft. Als wir uns mit dem Gedanken getragen haben, gebündelt am Markt aufzutreten, ist uns der Mehrwert wie Schuppen von den Augen gefallen. Die 765 ist eben deutlich mehr als die Summe ihrer Einzelteile.“ Geplant ist die Unternehmung als Langzeitprojekt, das natürlich wächst und anfangs gar nicht auf Gewinnausschüttungen ausgerichtet ist. „Wir haben alle unser eigenes Business und sind deswegen nicht auf das Geld angewiesen“, erklärt Baufinanzierer Sebastian Horn. Natürlich haben die Gesellschafter bereits ein weitreichendes Netzwerk innerhalb der Szene und nicht zuletzt mit Sigmund einen Makler, dessen Kontakte weitverzweigt sind, dennoch würden sie sich über darüber hinausgehende Verbindungen freuen. „Zwar sind die meisten Immobilien in privater Hand, aber wir würden eine partnerschaftliche Verbindung mit der Stadt sehr begrüßen, inso-

fern dort das Interesse besteht. Es existiert so viel historische Bausubstanz, die vor sich hin gammelt, aber eigentlich das Zeug hat, wunderschön und vor allem mit der entsprechenden energetischen Sanierung bezahlbar zu sein. Wir stehen jeder Kooperation aufgeschlossen gegenüber“, so Kai Ross weiter.

Gerade die Gründerzeit-Bauten prägen das Krefelder Stadtbild, weisen aber oft einen drastischen Sanierungstau auf. Auch Projekte wie „Stadtumbau West“, das Immobilien-Eigentümern mit Subventionen zur Fassaden-Instandsetzung motivierte, hat daran nur wenig geändert. „Dass der Mietspiegel zum Innenstadt-Kern immer geringer wird, ist eine Situation, die man in keiner anderen Stadt findet und die Attraktivität der Innenstadt wahnsinnig schmälert“, erläutert Sigmund. „Wenn wir hier helfen könnten, eine Veränderung herbeizuführen, wäre für uns schon aus Heimatverbundenheit ein tolles Ziel.“ Die 765 Wohninnovation GmbH trägt mit ihrem genuin neuen Ansatz wahrlich keine Plattitüde in ihrem Namen und ist gleichzeitig Beleg dafür, dass substanzielle gesellschaftliche Veränderungen aus der Privatwirtschaft heraus initiiert werden. Es braucht Menschen, die potenzielle Erkennen und sie – zwar im eigenen Interesse – aber zum Wohle vieler bündeln. So wie bei einer Fußballmannschaft, oder bei einem Dreamteam für Immobilien. //kor

**765 Wohninnovation**  
**info@765wohnnnovation.de**  
**www.765-wohnnnovation.de**



Foto: Andrey Kezzin

Kufa

## Werner Koczwarra: Mein Schaden hat kein Gehirn genommen!

Was weißt Du über dein Hirn? Sehr wenig! Was weiß dein Hirn über dich? Absolut alles! Das ist der Ausgangspunkt von Werner Koczwarra's neuem Programm: Kabarett über das Hirn, unser einerseits geniales und gleichzeitig komplett idiotisches Zentralorgan. Denn es lässt uns Roboter zum Mars fliegen aber währenddessen stehen wir im Keller rum und haben vergessen, weshalb wir dort hingegangen sind.

Es führt in unserem Kopf die großartigsten Berechnungen durch, aber wir selbst rasseln durchs Mathe-Abitur! Egal welchen IQ ihr habt, ihr seid herzlich willkommen!

**Sonntag, 11.06.23 // 19 Uhr // VVK ab 19 EUR**  
[www.kufa-reloaded.de](http://www.kufa-reloaded.de)



## WIR INSTALLIEREN SICHERHEIT.

**ALARMANLAGEN • KLINGELANLAGEN**  
**TV • HIFI • SAT • WERKSTATT • NETZWERKE**

**VOR ORT, STATT WORLD WEIT WEG.**

Maybachstrasse 157 • 47809 Krefeld • 02151 - 543 888 • [info@rinsch.de](mailto:info@rinsch.de) • [www.rinsch.de](http://www.rinsch.de)



## UNTERSTÜTZUNG FÜR UNTERNEHMEN!

- Du steckst fest, willst dich verändern oder skalieren?
- Dir fehlt Kompetenz oder Kapital?
- Du brauchst einen geeigneten Nachfolger oder strategische Hilfe?

Telefon: 02151 - 6588399 / E-Mail: [info@kr-beteiligung.de](mailto:info@kr-beteiligung.de)  
[www.kr-beteiligung.de](http://www.kr-beteiligung.de)



KR Beteiligungsgesellschaft  
GmbH & Co. KG

SWK Krefeld

# SICHERHEIT IN SCHWEREN ZEITEN

Fotos: Luis Nelsen



Kundennähe, Aufklärung und Beratung sind die Säulen des SWK-Erfolgs.



Smail Zarouali, Bereichsleiter Vertrieb der SWK, hat sein Lachen trotz eines schwierigen Jahres 2022 nicht verloren.

**Börsen-Achterbahn, Gasmangel-Prognose, Gas-Umlage, Preisbremsen. Smail Zarouali, Bereichsleiter Privat- und Gewerbekunden der SWK ENERGIE, und seine Mannschaft haben ein turbulentes Jahr hinter sich, das besonders die Kunden des größten Krefelder Energieversorgers verunsichert hat. Im Gespräch erzählt Zarouali von bereits gemeisterten und noch bevorstehenden Herausforderungen.**

**Herr Zarouali, 2022 war ein wildes Jahr. Welches Resümee ziehen sie?**

Richtig, 2022 war aus energiewirtschaftlicher Sicht, aber auch gesellschaftlich, nicht einfach, um es mal diplomatisch zu formulieren. Zu Anfang des Jahres, als wir noch mit den Auswirkungen der Coronakrise beschäftigt waren, hatten sicherlich viele gehofft, dass wir bald in ruhigere Fahrwasser kommen. Das war mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und den daraus resultierenden massiven Folgen für den Energiemarkt jedoch hinfällig. Natürlich sind die Sorgen der Menschen hierzulande kein Vergleich mit der humanitären Katastrophe, die die Menschen in der Ukraine erleben, aber als Dienstleister hätte ich ihnen dennoch einiges gerne erspart. Trotzdem bin ich stolz, dass wir auch in der größten

Energiekrise der letzten Jahrzehnte zu jedem Zeitpunkt für unsere Kundinnen und Kunden da waren.

**Wie genau zeigt sich das?**

Das fängt bereits bei der Beschaffungsstrategie an. Als verantwortungsbewusstes Stadtwerk beschaffen wir die benötigten Strommengen möglichst frühzeitig und beteiligen uns bewusst nicht an Spekulationen an den sogenannten Spotmärkten. Viele der Billiganbieter haben sich durch die massiv steigenden Preise und ihre kurzfristigen Beschaffungsstrategien verspekuliert, mussten hohe Verluste hinnehmen, haben den Vertrieb eingestellt und sind zu einem nicht unerheblichen Teil sogar ganz vom Markt verschwunden. Viele von deren Kundinnen und Kunden konnten wir auffangen – und wa-

ren natürlich auch weiter für unsere Stammkunden da. Das muss sowohl als Grundversorger in Krefeld, aber auch im deutschlandweiten Energievertrieb, unser Anspruch sein. Wer Kunde der SWK ENERGIE wird, soll sich zu 100 Prozent auf uns verlassen können.

**Wie haben Sie die diversen Anpassungen seitens der Regierung und des Gesetzgebers empfunden?**

Als sehr herausfordernd! Hier muss ich die Leistung unserer Mitarbeitenden ausdrücklich loben: Mit welcher Gewissenhaftigkeit und Geschwindigkeit sie die Maßnahmen der Bundesregierung umgesetzt haben – das Entlastungspaket oder die Energiepreisbremse etwa – und zwar on top zum eigentlichen Tagesgeschäft, nötigt mir größten Respekt ab. Sehen zu können, mit welcher Motivation und Leidenschaft täglich an der Umsetzung im besten Kundeninteresse gearbeitet und unsere Unternehmensphilosophie gelebt wurden, hat mich ehrlich begeistert.

**Aber sollte das nicht auch selbstverständlich sein? Es ist schließlich Ihr Auftrag.**

Mehr noch, es ist unser Selbstverständnis. Als kommunales Stadtwerk mit fast 170 Jahren Tradition wollen wir erreichbar und nahbar sein. Aber ich bin der Überzeugung, dass wir in dieser Hinsicht abgeliefert haben. Und das wurde uns größtenteils auch so gespiegelt. Nicht nur in Krefeld, denn wir sind ja deutschlandweit tätig, als eines der größten überregional agierenden Stadtwerke – das zu 100 Prozent in kommunaler Hand ist, wohlgemerkt. Das gelingt nur, wenn man als Unternehmen eine hohe Agilität mitbringt.

**Was genau zeichnet einen agilen modernen Energiedienstleister aus?**

Wir wollen Antworten auf die Fragen liefern, die sich die Menschen stellen. Wenn sie sich fragen, wie sie die Energiewende voranbringen können, wollen wir Teil ihrer Antwort sein. Darum hinterfragen

wir uns auch stets kritisch, ob wir all diese Antworten schon parat haben. Kleiner Spoiler: Haben wir nicht. Das von sich zu behaupten, wäre vermessen, aber wir arbeiten unentwegt daran.

**Können Sie konkreter werden?**

Wir wollen unsere Kunden und Kundinnen partnerschaftlich begleiten, wenn sie sich beispielsweise für ein Elektroauto entscheiden. Wir diskutieren aktuell Wege, wie wir noch mehr Kunden für unsere klimafreundlichen Produkte begeistern können, etwa für unseren SWK Heimatstrom. Auch wir haben selbstverständlich den Weltklimareport gelesen und wollen unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden.

**Welche Antworten haben Sie heute schon?**

Den Heimatstrom mit regionaler Erzeugerzertifizierung habe ich neben unserem deutschlandweiten Ökostromprodukt bereits erwähnt. Unsere zertifizierte Fernwärmeerzeugung mit einem überragenden Primärenergiefaktor von 0,23, bei der wir durch effiziente Müllverbrennung Strom und Wärme für unsere Kunden produzieren, sowie unsere hochmoderne Biogasanlage sind nur ein paar der weiteren Antworten, die wir schon liefern. Aber darauf ruhen wir uns nicht aus.

**Eine aktuelle Frage zum Schluss: Die Preise an den Strombörsen fallen wieder, die Endkundenpreise aber nicht im selben Tempo. Wie erklären Sie das?**

Das liegt an unserer schon erwähnten langfristigen Beschaffungsstrategie, mit der wir die angebotenen Preise teilweise von den Börsenpreisen entkoppeln. Die Energie für dieses Jahr wurde beispielsweise in 2021 und 2022 beschafft. So verhindern wir, dass sich kurzfristige Schwankungen sofort und vollständig auf unsere Preise auswirken. Auch im Moment haben wir attraktive Preise, wenn auch nicht auf dem Niveau der am Spotmarkt spekulierenden Preisdumper. Wir bieten dafür aber Zuverlässigkeit, Sicherheit, Planbarkeit und Beständigkeit in volatilen Märkten. Werte, die augenblicklich gefragter sind denn je – und es auch morgen noch sein werden.

Vielen Dank für das Gespräch.

[www.swk.de](http://www.swk.de)



Nicole Kollenbroich und Katja Hügen



Patrick Wanders

Theater Krefeld  
und Mönchengladbach

# Moby Dick – Einsamer Kampf auf dem großen Meer

Fotos: Felix Burandt

Von der hasserfüllten Jagd Captain Ahabs auf den großen weißen Wal hat fast jeder schon einmal gehört, auch wenn er Hermann Melvilles Buch aus dem 19. Jahrhundert nicht gelesen hat. Maja Delinić (Inszenierung) und Verena Meis (Dramaturgie) schufen aus der literarischen Vorlage ein sehr intensives Theaterstück, in dem fünf einsame Protagonisten in den Kampf gegen Moby Dick und die übermächtige Natur ziehen. Wie auf der unendlichen See ist es düster auf der Bühne, Grau- und Blautöne dominieren. Hauptelemente des Bühnenbilds sind zwei massive Platten in Steinoptik, die mal als begrenzende Wand, mal als Schiffsdeck genutzt werden – während sich bauschende Vorhänge Wind und Segel darstellen.

Gut eineinhalb Stunden ohne Pause dauert die Handlung, in der die fünf Schauspieler – Christoph Hohmann, David Kösters, Nicolas Schwarzenberger, Paul Steinbach und Rommy Tomiska – ihre Rollen immer wieder wechseln und mal Captain Ahab, mal den Matrosen Ishmael, mal den Harpunier Queequeg oder weitere Seeleute spielen. Philosophische Passagen wechseln sich mit dramatischen Jagd- und Kampfszenen ab. Eingestreut sind ironische Anspielungen auf die Gegenwart – zum Beispiel durch weiße Plastikstühle, Dosenbier und einen metallisch glänzenden Hightech-Grill.

Dem Publikum fordert die Inszenierung eine hohe Konzentration ab, was unterschiedliche Reaktionen hervorruft: So fanden zum Beispiel Katja Hügen und Nicole Kollenbroich das Stück sehr anstrengend. „Man ist von der Kompaktheit und der Textmenge überfordert. Gerade hat man den einen Satz verdaut, da kommt schon der Nächste“, stellt Hügen fest. Patrick Wanders gefallen dagegen die Einstiege in religiöse und philosophische Themen. Er ist davon begeistert, wie die Schauspieler den Text transportieren: „Das ist eine sehr schöne Sprache“, lobt er. „Es hat sich ausgezahlt, immer dranzubleiben.“

Ebenso unterschiedlich wird das Bühnenbild gesehen. Während Patrick Wanders es wunderbar findet, wie die Düsterei auf der Bühne die schauspielerische Leistung untermalt, haben Katja Hügen und Nicole Kollenbroich ihre Probleme damit. Sie bemängeln genau die graue Eintönigkeit – die Wanders lobt, weil sie seiner Meinung nach sehr gut die dunkle Nacht auf einem Schiff allein auf dem großen Meer vermittelt. Er zieht ein positives Fazit und möchte das Stück definitiv empfehlen – wenn man bereit ist, die nötige Aufmerksamkeit zu investieren. //mo

**Weitere Termin in Krefeld sind der 4., 9. Und 20. Juni.** Anfang 2024 geht Moby-Dick nach Mönchengladbach. Zu jeder Krefelder Vorstellung gibt es um 18.45 Uhr eine kostenlose Einführung auf der Lesebühne durch Dramaturgin Verena Meis.

**Tickets und Infos: [www.theater-kr-mg.de](http://www.theater-kr-mg.de)  
Kartentelefon: 02151 - 805-125**



## GEMEINSAM STARK IN DIE ZUKUNFT FÜR UNSER KREFELD

*Wir kombinieren gemeinsam  
unsere Fähigkeiten, unser Fachwissen und  
unsere Liebe zum Bäckerhandwerk.*



*In einer sich stetig  
verändernden, schnellebigen Zeit,  
wollen wir unser seit Generationen  
bestehendes Bäckerhandwerk in  
Krefeld aufrecht erhalten!*

### DAS MACHEN WIR SO:

Wir kombinieren unsere Fähigkeiten, das Fachwissen und die Liebe zum Bäckerhandwerk von den Bäckereien Hendker und Gruyters.

So können wir Ihnen auch in Zukunft unsere Handwerksprodukte anbieten und auch den hohen Qualitätsansprüchen gerecht werden.

Nach altbewährten Rezepten und traditioneller Herstellung produzieren wir unsere Backwaren. Dabei stellen wir unser komplettes Backwarensortiment auf die sogenannte Langzeitführung um.

**DOPPELTE**  
TRADITION, KOMPETENZ & QUALITÄT  
➔ **DOPPELT KREFELD**



*Crefelder Backkultur*



Mit seiner einzigartigen Technik ermöglicht der Easy Lid durch leichtes Drücken auf das Ventil das mühelose Öffnen des Glases.



Bei Edeka Kempken verschließt der Deckel nun eine Pasta-Sauce.

Easy Lid

## Deckelrevolution feiert Europa-Premiere bei Edeka Kempken

Fotos: Luis Nelsen

Im Edeka am Gahlingspfad geht es zu wie in einem Bienenstock. Viele Menschen kümmern sich um ihren Wocheneinkauf und dazwischen sind drei Amerikaner im Blitzlichtgewitter der Pressefotografen. Der Grund für das Spektakel ist der Easy Lid, ein neuartiger Deckel für Konservengläser, der bei Edeka Kempken am seine Europa-Premiere feiert. Dort verschließt er die vegane Pasta-Sauce einer Edeka-Eigenmarke. Einzigartig macht den Deckel, dass er im Gegensatz zu konventionellen Deckeln ganz ohne Kraftaufwand geöffnet werden kann. Möglich wird das durch ein in der Mitte liegendes Ventil, das bei leichtem Druck das darunterliegende Vakuum löst. Eine Revolution für schwächere, behinderte und kranke Menschen, die ihr Epizentrum für den europäischen Siegeszug ausgerechnet in Krefeld findet.

Rechts:  
John Ryder, Friedrich Berlemann,  
James Bach, Heiner Kempken, Brandon Bach,  
Michael Neppeßen und David Kordes



Bei Edeka Kempken erhält die Pasta-Sauce samt Easy Lid eine eigene Verkaufsfläche.



Auch der Geschmackstest hat überzeugt.

Zur Premiere ließen sich es sich die Erfinder des Easy Lid (zu Deutsch: „Einfach Deckel“) James Bach, Brandon Bach und John Ryder nicht nehmen, persönlich vor Ort zu sein, um Fragen zu beantworten und das Produkt vorzustellen. „Es sind immer wieder Frauen an uns herangetreten, die Schwierigkeiten hatten, konventionelle Deckel zu öffnen. Sie fragten uns, ob wir dafür nicht eine Lösung erfinden könnten. Und genau das haben wir getan“, erzählt Brandon Bach. Insgesamt acht Jahre Entwicklungszeit hatte CCT in den Easy Lid gesteckt, ehe er vor zwei Jahren in den USA in den Markt gebracht wurde. Dort verschließt er auf mehreren Produkten zahlreiche Konserven in hunderten von Märkten.

Dass die Europa-Premiere des Easy Lid in Krefeld stattfand, liegt in der Zusammenarbeit zwischen dem amerikanischen Konzern aus Dayton, Ohio, und dem Krefelder Unternehmen KR Beteiligung begründet, der auch Friedrich Berlemann angehört. Berlemann war früher als Manager im Einzelhandel tätig und pflegte bereits gute Kontakte zu James Bach und John Ryder. „Als mir die Amerikaner von ihren Europa-Plänen berichteten, war ich sofort begeistert und wusste, dass wir mit den Kompetenzen, die wir in der KR Beteiligung bündeln, sehr gut für die Europa-Einführung aufgestellt sind. Zusammen mit Michael Neppeßen (CEO KR Beteiligung) und David Kordes (CEO silk. Werbeagentur) wurden die Marke und das Produktdesign entwickelt. Parallel fanden in den vergangenen eineinhalb Jahren Sondierungsgespräche mit Abfüllern, Produzenten und Investoren statt.“



Fotos: Christopher Schlangen (App Logik GmbH)



Bei App Logik im Campus Fichtenhain fanden die Investoren-Gespräche statt.



Vater James und Sohn Brandon Bach sind die visionären Köpfe hinter dem Eeasy Lid.

Heiner Kempken hat den immensen Mehrwert des Deckels für seine Produkte erkannt und führt die Pasta-Sauce als Eigenmarke in allen seinen Läden. „Innovation gehört zu den drei tragenden Säulen unseres Selbstverständnisses und genau das ist dieser Deckel: eine wirkliche Neuheit, die Menschen helfen wird. Wir sind stolz, dass wir die ersten sind, die den Deckel in unserem Sortiment führen dürfen, und absolut überzeugt, dass er bald flächendeckend Einzug in die deutschen Supermärkte halten wird.“

Im Anschluss an die Präsentation fanden weitere Gespräche mit Pont, einem europäischen Verpackungsunternehmen, statt, das großes Interesse bekundet haben, die Lizenz für den Eeasy Lid zu erwerben. Es folgen weitere Gespräche mit Investoren mit dem Ziel, eine deutsche Produktionsstätte zu entwickeln und betreiben. In ein paar Jahren, so alles so läuft, wie es die Macher hinter dem Eeasy Lid planen, werden Premiummarken in ganz Europa mit dem Eeasy Lid verschlossen werden. Und Krefeld wird als Epizentrum einer echten Revolution in die Geschichte eingehen. //kor

[www.eeasylid-europe.com](http://www.eeasylid-europe.com)



**LAMBERT**  
MÖBEL – TEXTIL – LICHT – ACCESSOIRES

**DAS BESONDERE ERLEBEN**

Sie sind auf der Suche nach einem exklusiven Präsent? Entdecken Sie es im:

- + FLAGSHIPSTORE DÜSSELDORF • Bahnstr. 16
- + FLAGSHIPSTORE KÖLN • Kaiser-Wilhelm-Ring 24
- + DEPOT MÖNCHENGLADBACH • Konstantinstr. 303

LASSEN SIE SICH AUF UNSEREM DEPOT-EVENT VOM 15. BIS 17. JUNI 2023 IN MÖNCHENGLADBACH INSPIRIEREN. PREISREDUZIERUNGEN BIS ZU 70%.

[WWW.LAMBERT-HOME.DE](http://WWW.LAMBERT-HOME.DE)

Sportliches **Multitalent.**



Monatlich leasen für **226,00 €<sup>1</sup>**

**Der Tiguan für Geschäftskunden**

**Der Tiguan R 2.0I TSI OPF 4Motion 235 kW (320 PS) 7-Gang** Kraftstoffverbrauch, l/100 km: kombiniert: 9,5; Innerstädtisch (langsam): 13,3; Stadtrand (mittel): 9,3; Landstraße (schnell): 8,0; Autobahn (sehr schnell): 9,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 214 g/km, Emissionsklasse EURO 6 AP  
**Farbe:** Pure White **Ausstattung:** LED-Scheinwerfer, Klimaanlage mit Aktiv-Kombifilter, 4 Leichtmetallräder „Misano“ 8,5 J x 20, 8 Lautsprecher, Multifunktionslenkrad in Leder, Mittelarmlehne vorn einstellbar, Außenspiegel elektrisch, Heckspoiler im „R“-Styling, Ambientebeleuchtung 30-farbig, Chrom-Applikationen, Stoßfänger in Wagenfarbe u.v.m.

**Geschäftsfahrzeug Leasingrate monatlich: 226,00 €<sup>1</sup>**  
einm. Sonderzahlung: 3.999,00 €  
Fahrleistung: 10.000 km/Jahr  
Vertragsdauer: 24 Monate

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  
<sup>1</sup> Alle Werte zzgl. der jeweiligen Umsatzsteuer, die jeweils gültige Umsatzsteuer wird gesondert berechnet. Ohne Gebrauchtwagen-Abrechnung. Werksauslieferungskosten in Höhe von EUR 671,43 (Tiguan) und von EUR 597,48 (Golf) berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Selbstzulassung. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig bis zum 30.06.2023.  
<sup>2</sup> Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP.

**Der Rebel – kraftvoll.**



Monatlich leasen für **111,00 €<sup>1</sup>**

**Der Golf GTI für Geschäftskunden**

**Der Golf GTI 2.0I TSI OPF 180 kW (246 PS) 6-Gang** Kraftstoffverbrauch, l/100 km: kombiniert: 7,1; Innerstädtisch (langsam): 10,4; Stadtrand (mittel): 6,9; Landstraße (schnell): 6,1; Autobahn (sehr schnell): 6,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 161 g/km, Emissionsklasse EURO 6 AP  
**Farbe:** Pure White **Ausstattung:** LED-Plus-Scheinwerfer, Klimaanlage mit Aktiv-Kombifilter, 4 Leichtmetallräder „Richmond“ 7,5 J x 17, 6+1 Lautsprecher, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder, Mittelarmlehne vorn einstellbar, Heckspoiler, Ambientebeleuchtung 30-farbig, Stoßfänger in Wagenfarbe, Dachhimmel, Top-Sportsitze vorn u.v.m.

**Geschäftsfahrzeug Leasingrate monatlich: 111,00 €<sup>1</sup>**  
einm. Sonderzahlung: 2.999,00 €  
Fahrleistung: 10.000 km/Jahr  
Vertragsdauer: 24 Monate



**TÖLKE + FISCHER**  
GRUPPE

Tölke & Fischer GmbH & Co. KG · Gladbacher Straße 345 · 47805 Krefeld · [www.toefi.de](http://www.toefi.de)

**Tölke + Fischer Volkswagen Zentrum Krefeld**  
Gladbacher Str. 345 · 47805 Krefeld · Telefon 02151 339-0

**Tölke + Fischer Volkswagen Exklusiv Willich**  
Jakob-Kaiser-Str. 3 · 47877 Willich · Telefon 02154 888-111



# UNTER- NEHMERPARK IN KR-GELLEP

FLEXIBLE  
LAGERBOXSYSTEME  
UND BÜROS  
(30 - 120qm)

Für Handwerker, Start-ups,  
E-Commerce und vieles mehr.

**Jetzt reservieren unter:**

**[www.kreboxxl.de](http://www.kreboxxl.de)**

Heroes in Krefeld

# JÖRG ENGER: AHA-ERLEBNISSE FÜR JEDEN MUULBAAS

Text: Oliver Nöding // Fotos: Luis Nelsen



Gut gelaunt und nie um eine gute Idee verlegen: Jörg Enger.

**Wenn die Dinge festgefahren und aussichtslos erscheinen, kann es helfen, die Perspektive zu wechseln. Zum Beispiel auf die eigene Stadt. So forderte etwa das Stadtmarketing Krefelder Bürger in den vergangenen Jahren mit verschiedenen Projekten und Aktionen unter dem Namen „Perspektivwechsel“ dazu auf, Krefeld von einer anderen Seite aus zu betrachten. Jörg Enger, hauptberuflich Autosattler, der sich auf die Herrichtung von Oldtimern spezialisiert hat, braucht für diesen Perspektivwechsel aber nicht erst die Anregung von außen: Er vollzieht ihn seit Jahren jeden Tag ganz bewusst – und ist damit zu einem versierten Kenner Krefelds, seiner Einwohner und Attraktionen geworden. Mit seinem vielfältigen ehrenamtlichen kulturellen Engagement trägt er darüber hinaus nicht nur selbst seinen Teil dazu bei, Krefeld zu einem lebenswerten Ort zu machen, er spornt uns alle dazu an, es ihm gleichzutun.**

Jörgs hervorstechendste Eigenschaft erschließt sich einem schon sehr schnell: Er ist offen, kommunikativ und immer zu einem Scherz aufgelegt. „Ich dachte, ich mache es mir mal bequem“, grüßt er von der Ladefläche eines Transporters, dessen Innenausstattung er gerade einer Überholung unterzieht. Eine andere wichtige Facette seiner Persönlichkeit zeigt sich, wenn man sich dann in seiner Oldtimer-Werkstatt an der Moerser Straße umschaute: Jörg umgibt sich gern mit schönen, alten Autos – und er liebt das kreative Chaos. „Das Wörtchen ‚Nein‘ gehört leider nicht zu meinem Wortschatz“, schmunzelt er leicht resigniert mit Blick auf einen alten Ford Capri,

der hinter einigen alten Möbelstücken in einer Ecke der Halle unter einer Wolldecke schlummert. „Ein Freund fragte mich, ob er ihn für ein paar Wochen bei mir unterstellen könne. Seitdem sind vier Jahre vergangen.“ Ganz sicher hat der gute Geschmack des Freundes Jörgs Bereitschaft zur Gefälligkeit positiv beeinflusst: Wenn es um Autodesigns geht, um alte und neue Modelle, gerät der 55-Jährige schnell ins Fachsimpeln, Schwärmen und Philosophieren, streut auch schon einmal einen Exkurs zum Thema Industriehistorie ein: „Bloß nicht mitschreiben, das liest doch keiner“, winkt er lachend ab. Aber man erkennt in der Wissbegier, dem Bedürfnis, Zusammen-



hänge zu begreifen, und dem Blick fürs Detail, die in seinen Ausführungen zum Ausdruck kommen, auch das Fundament für die Vielzahl verschiedener Projekte, mit denen Enger Krefeld nun schon seit weit über zehn Jahren bereichert: Der Mann probiert gern neue Sachen aus.

„Aus Anlass des Stadtjubiläums haben wir im Kollektiv KR.6.fuffzig wieder viele Projekte und Aktionen geplant“, hebt er an. Eine Brahms-Matinee im Südbahnhof etwa, weil der Komponist, der enge Verbindungen in die Samt- und Seidenstadt hatte, in diesem Jahr zufällig auch seinen 190. Geburtstag feiert. „Das hatte hier überhaupt keiner auf dem Schirm!“, zeigt er sich erstaunt. Ferner stellt Enger eine Schallplatte zusammen, auf der lokale Musiker Lieder eines der wohl unbekanntesten Söhne der Stadt vertonen: „Kurt Feltz textete über 3.500 Schlager von den Dreißigerjahren bis zu seinem Tod im Jahr 1982. Jeder der Rang und Namen hatte, hatte ein Stück von ihm im Programm. Aber kaum einer kennt ihn heute noch“, berichtet der Mann mit dem blaugefärbten Haarschopf. „Die Projekte, die ich initiiere, sind meist Sachen, die ich selbst in Krefeld vermisste oder mir wünschen würde.“ So gibt er in Kürze einen Stadtplan der Innenstadt heraus, auf dem außergewöhnliche Geschäfte, empfehlenswerte Gastronomien oder Sehenswürdigkeiten verzeichnet sind. „Jede Stadt hat so etwas, nur Krefeld nicht“, fasst er sein Unverständnis in Worte. Das Kochbuch mit niederrheinischen Rezepten, das er Ende des Jahres veröffentlichen möchte, entpuppt sich indes als echte Mammutaufgabe, weil sie unter anderem die Transkribierung aus dem Sütterlin, die Recherche von in Vergessenheit geratenen Zutaten sowie die Umrechnung von Maßangaben beinhaltet. „Ich habe Hunderte von handgeschriebenen Rezepten zu Hause und hätte nie gedacht, welche Arbeit dahinter steckt, sie nutzbar zu machen. Für den Privatgebrauch macht man sich ja nicht immer die Mühe, genaue Mengenangaben zu notieren, aber in einem Rezeptbuch braucht man die natürlich.“



Jörgs Engagement begann vor rund fünfzehn Jahren mit der mittlerweile ruhenden Talkshow „Lott ens schwaade“. Der im St. Töniser Krankenhaus geborene Krefelder erinnert sich: „Ich war auf einer Party und lauschte einem angeregten Gespräch zweier Freunde über einen Mexiko-Urlaub. Irgendwann fragte ich sie, wann sie sich denn zum letzten Mal in Krefeld umgesehen hätten, weil es hier ja auch jede Menge zu entdecken gäbe. Sie glaubten mir natürlich nicht. Mit der Talkshow trat ich an, um ihnen das Gegenteil zu beweisen.“ Eine inoffizielle Fortsetzung feiert er derzeit mit dem Videopodcast „KR65+“: „Ich lasse Senioren zu Wort kommen und über persönliche Krefelder Erinnerungsorte sprechen. Zum Beispiel über das nicht mehr existierende Büdchen, hinter dem man die erste Zigarette rauchte. Ich möchte so eine Art lokales Gedächtnis bewahren.“

Jörgs Überzeugung, dass Krefeld eine spannende, lebenswerte Stadt ist, entspringt aber keinesfalls dem Zweckoptimismus, den „offizielle“ Sprecher oft an den Tag legen. „Man muss schon auch die Probleme benennen können, von denen es hier eine Menge gibt“, sagt er. Daher beklagt er auch unsinnige Ausgaben oder die Regelungswut, mit der gute Ideen oder ehrenamtliches Engagement oft im Keim erstickt werden: „Bei mir vor dem Haus war der Gehsteig beschädigt. Ich bot an, selbst das Unternehmen zu beauftragen, die nötigen Reparaturarbeiten vorzunehmen. Das sei nicht gestattet, hieß es. Ich habe dann irgendwann erfahren, dass man angrenzende Pflasterarbeiten selbst machen darf, wenn man eine Patenschaft für eine Baumscheibe übernimmt. Also werde ich Baumpate, um den Gehsteig reparieren zu können. Das ist doch absurd.“ Sein Engagement bei der Wählergemeinschaft „wir. Machen. Krefeld“ beendete





Enger engagiert sich, um Krefeld mit dem zu bereichern, was er in seiner Heimat selbst vermisst.

Enger, weil er merkte, dass eine gute Idee in der Politik nur dann Zustimmung findet, wenn sie aus den eigenen Reihen kommt. „Wenn jemand eine gute Lösung hat, muss es egal sein, welches Parteibuch er besitzt!“, ist er überzeugt. Also tut er die Dinge, die er für richtig hält, aus persönlichem Antrieb heraus – und wünscht sich, dass andere seinem Beispiel folgen. „Ich sehe bei vielen Menschen so eine Art Vollkasko-Mentalität. Viele glauben, sie hätten ihre Schuldigkeit damit getan, dass sie Steuern zahlen. Wenn dann irgendwas nicht stimmt, wird auf die Stadt geschimpft. Die Stadt hier, die Stadt da... Aber wer ist denn die Stadt? Das sind wir alle! Wenn jeder selbst etwas mehr tun würde, anstatt sich darauf zu verlassen, dass die Politik ihm das abnimmt, würden wir alle davon profitieren.“ Das Meckern gehöre indes zu Krefelds DNA wie wahrscheinlich zu kaum einer anderen Stadt: „Im Krieewelsch gibt es sogar ein Wort dafür: Muulbaas. Das ist quasi der Meckerchef“, lacht er.

Jene Meckerer meldeten sich auch zu Wort, als Enger vor vier Jahren das Electric Mushroom Festival auf dem Theaterplatz mitinitiierte, ein Gratisfestival für elektronische Musik. Wie soll das denn an diesem Ort funktionieren!? „Ich wollte beweisen, dass man so etwas in Krefeld machen kann, mitten in der Stadt, auf dem berühmtesten Theaterplatz. Ich habe mit elektronischer Musik eigentlich gar nichts am Hut, aber das war mir egal. Ich wollte eine Gelegenheit schaffen, bei der Krefelder gemeinsam feiern können.“ Das Experiment gelang, alle Bedenken wurden widerlegt – aber Enger und seine Mitstreiter zahlten am Ende ordentlich drauf. „Wir sind alle mit mehreren Tausend Euro Verlust da rausgegangen. Und die Rahmen-

bedingungen haben sich seither noch verschärft. Das ist auch der Grund, warum wir keine Wiederholung geplant haben. Aber es war trotzdem ein gelungenes Event!“

Wenn Jörg Enger über Krefeld spricht, hört man vor allem eines: Leidenschaft. „Ich bin immer wieder begeistert, was es hier alles zu entdecken gibt. Nicht nur Neues: Manchmal stolpere ich über Unternehmen oder Einrichtungen, die schon seit Jahrzehnten existieren, ohne dass sie mir je aufgefallen sind. Direkt hier nebenan zum Beispiel ist eine Firma, die Backformen herstellt. In Richtung Hüls gibt es ein Papiertheater, einen Ein-Mann-Betrieb, der große Aufführungen mit selbstgebastelten Papierfiguren macht. Man muss nur die Augen aufhalten und aufgeschlossen sein, dann wird man immer wieder überrascht!“ Er hat dann auch einen guten, praktischen Tipp: „Ich selbst versuche, nie denselben Weg zu nehmen, wenn ich irgendwo hin muss, sondern immer wieder andere Straßen zu benutzen. Und wenn ich an einer Hofeinfahrt vorbeikomme, gehe ich auch schon einmal rein, um zu schauen, was es da gibt.“ Manchmal reicht ein Perspektivwechsel tatsächlich aus, um zu einer neuen Sicht auf die Dinge zu gelangen. Wie wäre es also, wenn wir Jörg Engers Beispiel folgen würden? Dann wäre Krefeld nicht länger von Muulbaas bevölkert, sondern von staunenden Entdeckern!

# „Wir freuen uns auf Zuhause!“



Inklusive  
Marktwertermittlung  
**TOP-SERVICE**  
für Ihre  
Wohnimmobilie

Viele junge Familien sitzen bereits auf den Umzugskartons, um in den Sommerferien in ihr neues Zuhause einzuziehen. Jetzt ist die beste Zeit, um solvente Käufer zu finden. Sprechen Sie mit uns, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Wir vermitteln diskret, kompetent und erfolgreich.

Tel. 02151 931818 · schreurs-immobilien.de · 4x in Krefeld: Bockum, Cracau, Hüls, Traar

**SCHREURS**  
IMMOBILIEN  
WIR VERKAUFEN UND VERMIETEN WOHNKULTUR



Gründer Hans-Joachim Brockerhoff



Pflege von: Brockerhoff GmbH

# Kümmerner mit Herz

Fotos: Luis Nelsen

**Es ist ein Graus für Betroffene und ganze Familien, wenn das Pflegegeld auf einmal gestrichen wird. Die vom Staat alimentierte Betreuung sichert das Lebensniveau. Sie gehört zu den Pfeilern einer funktionierenden Wohlfahrt. Doch an die Auszahlung sind gewisse Bedingungen geknüpft. Überdies können Angehörige im Dickicht des deutschen Paragraphenschungels auch mal ein paar Details übersehen, von denen sie eigentlich profitieren könnten, es aber oft gar nicht wissen. Nicht so, wenn man sich dem Dienstleister Pflege von: Brockerhoff GmbH anvertraut, der mit umfassenden Pflegeberatungsbesuchen den Grad der Bedürftigkeit gegenüber den Kassen bestätigen kann, über die Ansprüche der Kunden informiert und somit als ehrlicher Makler für die Bedürftigen auftritt.**

Seit Oktober 2018 führen Gründer Hans-Joachim Brockerhoff und Dirk Hartung die Geschäfte des Pflegedienstes, der die Menschen nicht allein lässt, sowohl am Pflegebett als auch in der Familie. „Viele sind einfach mit den juristischen Gegebenheiten überfordert“, merkt Hartung an: „Es gibt ganz viele Töpfe, aus denen Gelder abgerufen werden können. Wir leisten dabei eine ausführliche Beratung.“ Und das kommt beim nach besserer Aufklärung suchenden Gegenüber natürlich gut an: „Mit unseren Gesprächen werden die Betroffenen ein großes Stück weit beruhigt.“ Brockerhoff und Hartung arbeiten eng zusammen, auch mit den zufriedenen Mitarbeitern im jungen Unternehmen. Die Geschäftspartner kennen sich seit über 20 Jahren, was schlussendlich ein perfekt eingespieltes Team im Geschäftsalltag mit sich gebracht hat. Die Türen der Chefs stehen für Fragen der Kollegen immer offen, das gemeinsame Miteinander als ein Team wird gelebt. Die Entfaltungsmöglichkeiten sind hoch. Dafür hat der Dienst in den vergangenen Jahren schon renommierte Auszeichnungen erhalten. Die Initiative Top Arbeitgeber verlieh ihnen vier Mal in Folge einen Award. Das gute interne Klima ist auch den Betreuten

zutraglich. Ein doppelter Bonus also auf beiden Seiten. Ob ein Toilettensstuhl, Wohnraumanpassung, barrierefreies Badezimmer oder eine Haushaltshilfe, aber auch der Anspruch auf eine Tagespflege, die Erholungszeit für die Angehörigen mit sich bringt – das Duo behält in den Beratungsgesprächen den Durchblick. „Wir führen die Leute durch den Pflegedschungel“, erklärt der Gründer und examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger Brockerhoff. Gerade viele Menschen zwischen 70 und 90 Jahren suchen das persönliche Gespräch. Nicht selten werden diese durch die angenehme Hilfestellung auch zu späteren Kunden. Die Pflegegrade 2 bis 4 müssen alle sechs Monate und Pflegegrad 5 einmal im Quartal gegenüber der Kasse nachgewiesen werden. Doch auch hierbei nimmt die Pflege von: Brockerhoff GmbH die Bedürftigen an die Hand: „Sie brauchen sich um nichts kümmern. Wir kommen auf sie zu, wir kennen die Fristen“, versichert Dirk Hartung.

Ein Kümmerner, der die Leute nie alleine lässt. Der ambulante Pflegedienst deckt neben den Beratungsgesprächen alle möglichen

besuch geht, sondern nimmt sich die Muße, wenn es gegeben ist. Immer zum Wohle der Menschen, mit ganz viel Herz. Gegenseitige Wertschätzung bildet den Überbau, nebst höchster Sorgfalt und der Zuverlässigkeit. Diese vertrauensbildenden Eigenschaften verfolgen die Krefelder Brockerhoff und Hartung mit ihrem Team erfolgreich. Mit größter Sorgfalt gehen die Männer und Frauen ihrer Arbeit nach. Ob Medikamentengabe, Injektionen, Wundversorgung, Blutdruckmessung, aber auch Katheter-Versorgung, Trachealkanülen-Wechsel oder auch die Grundpflege wie Waschen, Duschen, Hilfestellungen beim An- und Ausziehen, Reinigung der Wohnung sowie Einkaufen und Betreuung etc. – allerlei Leistungen fallen ins Portfolio der Pflege. Doch auch im Bereich der Hauswirtschaft kann die Brockerhoff GmbH nützliche Dienste erbringen. Wäsche waschen, Essensplanung, Gartenarbeit, stundenweise Entlastung der Angehörigen oder Begleitung bei Arztbesuchen, Beratung und Installation von Hausnotrufgeräten, um nur einige zu nennen. „Man sieht, wie die Leute draußen alleingelassen werden. Daher forcieren wir unsere Arbeit“, sagt der Firmengründer über die Extraportion Motivation.

Das Thema der ambulanten Pflege wird angesichts einer alternden Gesellschaft immer wichtiger, auch zur Entlastung von Krankenhäusern und Heimen. Hans-Joachim Brockerhoff und Dirk Hartung sorgen schon mit ihren Beratungsgesprächen für beste Bedingungen in den eigenen vier Wänden und lassen dann auch mit ihrem Team in der täglichen Arbeit keine Wünsche offen. Halbe Sachen machen die beiden Geschäftsführer gewiss nicht. Die wertvolle Arbeitszeit gilt den Bedürftigen. Und das zahlt sich auch für das junge Unternehmen immer mehr aus. //al

Leistungen aus dem Bereich der Pflege- und Krankenversicherung ab. Das ganzheitliche Angebot eben. „Menschen sind keine Ware“, sagen sie sich hier aus tiefster Überzeugung. Das ist ihr Blick auf die Welt. Eine gute Betreuung und Pflege sind stets der eigene Antrieb und Anspruch. Ein Grund, warum sich Hans-Joachim Brockerhoff 2018 selbstständig machte. Die Zeit mit den Kunden steht immer ganz oben – für Zuwendungen, den Respekt vor dem Alter, bei Krankheit oder Überbelastung im Alltag. Das wachsende Team an Mitarbeitern schaut daher nicht auf die Uhr, wenn es zum Haus-

**Pflege von: Brockerhoff GmbH**  
**Uerdinger Straße 284 // 47800 Krefeld**  
**Ab 01.07. Grüner Dyk 70 // 47803 Krefeld**  
**Telefon: 02151 - 6038806**  
**E-Mail: brockerhoff@pflegevonbrockerhoff.de**  
**www.pflegevonbrockerhoff.de**

**Unsere Pflege hat ein neues Zuhause:**

Grüner Dyk 70, 47803 Krefeld

ab 01.07.

www.pflegevonbrockerhoff.de

Schiller Apotheke

# FRUKtose- Unverträglichkeit

Foto: Luis Nelsen



Grummelt Ihr Bauch, wenn Sie Obst gegessen oder Saft getrunken haben? Dann leiden Sie vielleicht an einer (mengenabhängigen) Fruchtzucker-Unverträglichkeit. Eigentlich wird der aus dem verzehrten Obst stammende Zucker vom Dünndarm zur weiteren Verwendung ins Blut transportiert. Bei einer Intoleranz oder Unverträglichkeit gelangt er aber in tiefere Darmabschnitte, wo er von den dort lebenden Bakterien verarbeitet wird. Dabei entstehen unter anderem Gase, die Sie dann piesacken: aufgeblähter Bauch, Aufstoßen, „Bauchgrummeln“ oder Blähungen. Auch Krämpfe oder plötzlicher Stuhldrang gehören zu den Symptomen. Durch das Fruktose-Problem können sogar Depressionen entstehen, denn das „Glückshormon“ Serotonin kann nicht mehr ausreichend gebildet werden.

Durch Zuckeraustauschstoffe wie z. B. Sorbit (oft in zahnfreundlichen Süßigkeiten verwendet) wird das Problem sogar noch vergrößert. Es hat nämlich auch schon allein diese Wirkung auf Ihren Darm. In Kombination werden die Magen-Darm-Probleme dann oft noch heftiger. Über 80 Prozent der Patienten mit Fruchtzucker-Unverträglichkeit lei-

den auch an einer (ebenfalls) mengenabhängigen Milchzucker-Unverträglichkeit. In industriell vorgefertigtem Essen finden Sie übrigens viel Fruktose, denn sie süßt 1,2- 1,3 mal mehr als Haushaltszucker.

Es hilft, einfach mal aufzuschreiben, was Sie wann gegessen haben und welche Beschwerden aufgetreten sind, um proaktiv zur Problemlösung beitragen zu können.

Gerne informieren wir hier in der Apotheke weiter zu diesem wichtigen Thema.

Herzlicher Gruß  
Ihre Apothekerin Birgit Goerres

**Schiller Apotheke**  
Uerdinger Str. 278 // 47800 Krefeld  
Telefon: 02151 - 597300 // [info@schillerapokr.de](mailto:info@schillerapokr.de)  
[www.schiller-apotheke-krefeld.de](http://www.schiller-apotheke-krefeld.de)

**NASSE WÄNDE?**

**FEUCHTER KELLER?**

**ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.**

Mit bisher über 100.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.



Abdichtungstechnik  
Dipl. Ing. (FH) Morscheck GmbH  
T. 02151 4530998 • [krefeld@isotec.de](mailto:krefeld@isotec.de)  
[www.isotec-morscheck.de](http://www.isotec-morscheck.de)



**ISOTEC®**  
Wir machen Ihr Haus trocken

**MADAMA BUTTERFLY**  
*Oper von Giacomo Puccini*

Ab sofort im Theater Krefeld  
Jetzt Tickets sichern: [www.theater-kr-mg.de](http://www.theater-kr-mg.de)

THEATER  
KREFELD  
MÜNCHEN  
GLADBACH

# JAZZ AN EINEM SOMMERABEND

Samstag 17. Juni, Burg Linn

Foto: Thomas Berner



**Jazz, Jazz, Jazz: Die milde Sommerluft, das glitzernde Wasser vor der Burg – alles flirrt vor Musik, Leichtigkeit, Freiheit. Und das bereits zum 39. Mal. Seit 1985 veranstaltet der Jazzklub Krefeld ein Open-Air-Festival, das Jazzfans aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland anzieht. Denn nicht nur die gefeierten Stars schätzen die Kulisse der mittelalterlichen Burg Linn. Am 17. Juni gibt es gleich zwei Novitäten: Eine Frauenjazzband und zwei Bands mit rein französischer Besetzung. Ob geschützt unter dem Zeltdach mit 400 Sitzplätzen oder entspannt auf der Picknickdecke – Besucher erwartet ein mitreißendes Event in sommerlicher Atmosphäre. Cateringstände locken mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken. Der Ticketverkauf läuft bereits.**

„Jazz ist eine Wundertüte“, fasst Rainer Schürcks seine jahrzehntelange Begeisterung für diese Musikrichtung abseits des Mainstreams zusammen. „Man weiß nie, was auf der Bühne passieren wird. Und das ist großartig!“ Der Mitbegründer des Jazzklubs sitzt entspannt mit Kassenwart Christoph Kuntze im Café an der Tannenstraße und freut sich insgeheim schon auf das Rührei, das er nach dem Interview bestellen wird. Jetzt gibt es erst mal Cappuccino mit Keks und einen schnellen Überblick zur Geschichte von „Jazz an einem Sommerabend“. Schon im sechsten Jahr des Vereinsbestehens, also 1985, habe man die „verrückte“ Idee gehabt, ein Festival auf die Beine zu stellen, berichtet Kuntze trocken. Über die Jahre sei es immer größer und erfolgreicher, aber auch deutlich arbeitsintensiver geworden. „Mittlerweile verbrin-

ge ich gut 30 Stunden pro Woche mit der Organisation, vor allem mit Bauanträgen und Regularien. Das ist fast ein Vollzeitjob.“ Schürcks lacht: „Wenn wir ihn nicht hätten!“ Stimmt, dann ginge es jetzt wohl nicht in Runde 39 eines jährlichen Kultur-Highlights.

Am Anfang stehe die Suche nach interessanten Acts, wobei auch die Reisepläne der Bands eine Rolle spielten, weiß der ehrenamtliche Eventmanager Kuntze. Rund 25 Bewerbungen von Musikern trudelten pro Woche ein, und diese Flut an Mails sei manchmal „Fluch und Segen“ zugleich. Ex-Moderator Schürcks verweist stolz auf die „eingespielte Truppe“ aus Veranstaltungstechnikern und Zeltverleihern – und lobt die große Zahl an Clubmitgliedern, die am langen Festivaltag



Foto: ©Samuel Kirszenbaum



Fotomontage: ©Peter Schmitz

Sisters in Jazz

für einen reibungslosen Ablauf Sorge. „40 bis 45 Leute kümmern sich um den Einlass oder den Verkauf von Wertmarken, sie zapfen Bier, schenken Wein aus und betreuen die Künstler.“ Dass sich die zwei seit gefühlt einer Ewigkeit kennen, schimmert im Grunde bei jedem Satz durch. Für den 17. Juni versprechen die Veranstalter ein handverlesenes wie abwechslungsreiches Programm.

## SISTERS IN JAZZ

Den Auftakt machen um 18:30 Uhr die „Sisters in Jazz“, eine reine Frauenjazzband, die 2015 beim Jazzfestival im norwegischen Ystad aus der Taufe gehoben wurde. Das Quintett spielt projektorientiert in unterschiedlichen Besetzungen, bedient sich aus diversen Musikstilen und findet über die Möglichkeiten, die so nur der Jazz bietet, immer wieder zu neuen Formen musikalischen Ausdrucks zusammen. Kuntze und Schürcks sind sich einig: „Das Burgpublikum erwartet Spielfreude pur.“

## RAULIN / BEKKAS / BIAYENDA

Gegen 20 Uhr geht es divers weiter mit dem Trio „Raulin / Bekkas / Biayenda“. Jeder verkörpert eine andere Musikkultur – aber es gelingt ihnen ohne Mühe, einen gemeinsamen Spielplatz zu finden. Alle drei sind auf ihre Weise von afrikanischer Musik geprägt. Der Jazz von François Raulin schöpft stark aus dieser Quelle, die er selbst als eine der auffälligsten seiner Inspirationen bezeichnet. Tatsächlich lernte er durch das Spielen mit vielen afrikanischen Musikern ihre komplexen Polyrhythmen. Bekkas bringt unbestreitbar den orientalischen Ton seines Liedes mit, kraftvoll und voller Emotionen. Biayenda schließlich ist als künstlerischer Leiter der „Les Tambours De Brazza“ ein Spezialist für kongolische Percussion.

Links:  
Émile Parisien



Foto: ©Martin Stahl

Trio Raulin/Bekkas/Biayenda

## ÉMILE PARISIEN SEXTET

Ein musikalisches Wunderkind wird mit dem „Émile Parisien Sextet“ um halb zehn die Bühne betreten. „Le Monde“ nennt den Sopran-saxophonisten Parisien „das Beste, was dem europäischen Jazz seit langem passiert ist.“ Seine Mentoren: Wynton Marsalis, Clark Terry, Bobby Hutcherson und Oscar Peterson. Mit „Louise“ wird laut Webseite ein bemerkenswertes Projekt versprochen, „in dem wilde Energie ganz harmonisch und natürlich mit einer weichen Seite koexistiert, dessen Freiheit und Schönheit umso mehr zum Vorschein kommt, je genauer man hinhört.“

Wer sich auf einen vergnüglichen Sommerabend einstimmen möchte, sollte vorab den Dokumentarfilm „Jazz on a Summer's Day“ aus dem Jahr 1960 anschauen. Im Gegensatz zum weltberühmten Jazzfestival in Newport, das auch den Klassiker „Die oberen Zehntausend“ inspirierte, sind die Tickets für das Krefelder Event bezahlbar. Wundertüte inklusive. //ms

## Jazz an einem Sommerabend

Samstag, 17. Juni 2023

Beginn 18:30 Uhr // Einlass 18:00 Uhr

Vorbürg der Burg Linn // Rheinbabenstraße 85 // 47809 Krefeld

Eintritt 42 Euro // erm. 28 Euro // VVK 36 Euro // erm. 23 Euro  
zzgl. VVK-Gebühr // Jazzklub-Mitglieder 21 Euro

Vorverkauf online: [www.jazz-an-einem-sommerabend.de](http://www.jazz-an-einem-sommerabend.de)

## Vorverkauf in Krefeld:

Der andere Buchladen // Dionysiusstraße 7 // 47798 Krefeld

Jazzkeller Krefeld // Lohstraße 92 // 47798 Krefeld

Informationen zu den Bands auf [jazz-an-einem-sommerabend.de](http://jazz-an-einem-sommerabend.de)





Beachhandballcup  
Krefeld

# Wenn nicht jetzt, wann dann?



Der Beachhandballcup Krefeld geht in die neunte Runde! Vom 23. bis 25. Juni 2023 trägt der Beachclub gemeinsam mit dem Stadtsportbund Krefeld die offene Stadtmeisterschaft im Beachhandball aus. Auf der schönen Beachanlage im Sportpark am Löschenhofweg treten am Freitag bis zu 24 Mixed Teams und am Samstag und Sonntag bis zu 72 Damen- und Herrenteams auf fünf Feldern unter den Augen geschulter Schiedsrichter gegeneinander an und spielen um Hammerpreise. Drei Tage voller Action, Spaß, Sand, cooler Drinks an der Bar und hoffentlich viel Sonne stehen auf dem Programm. Wer nicht den Handball schleudern möchte, kann sich in der bereitgestellten Spielecke neben den Feldern vergnügen – oder natürlich einfach den Sportlern zuschauen. Der Eintritt für Zuschauer ist wie immer kostenlos!

9. Beachhandballcup Krefeld // 23. – 25. Juni 2023  
Beachclub Krefeld  
Sportclub Bayer 05 Uerdingen e. V.  
Löschenhofweg 70 // 47829 Krefeld

## Wenn es nicht **abläuft**:

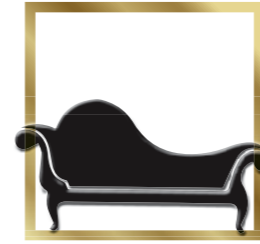
- ROHRREINIGUNG
- KAMERA-INSPEKTION
- KANAL-SANIERUNG
- LECKAGE-ORTUNG

Auch im Notfall!  
02434 -  
9 68 89 80

**AWT Rohrreinigung**  
am Niederrhein



info@awt-rohrreinigung.de  
www.awt-rohrreinigung.de



## POLSTEREI & RAUMAUSSTATTUNG JANSSEN



### WIR BEZIEHEN UND REPARIEREN POLSTER ALLER ART

- Über 10.000 Stoffe zur Auswahl
- Polster überziehen
- Schnürrung
- Haftung
- Reparatur
- Leder
- Holz (Schreinerarbeiten)
- Polsterreinigung
- Reparaturen- oder Erneuerung der Polster von Bettumrandung und Bettkopfteil



vorher



nachher

Altes Leder - Neuer Glanz  
Leder umfärben,  
nachfärben und  
reparieren



IHRE AUFTRÄGE WERDEN VON  
UNS PREISWERT IN HOHER  
QUALITÄT AUSGEFÜHRT.

UNSER ZIEL IST ES, FÜR JEDE  
AUFGABE DIE OPTIMALE LÖSUNG  
ZU FINDEN UND BESTMÖGLICH  
UMZUSETZEN.

◆ BIS ZU 10 JAHRE GARANTIE AUF  
ALLE DIENSTLEISTUNGEN

◆ UNVERBINDLICHER  
KOSTENVORANSCHLAG

◆ STOFF- UND LEDERAUSWAHL  
DIREKT BEI IHNEN ZUHAUSE

◆ KOSTENLOSER HOL- UND  
BRINGSERVICE IM UMKREIS  
VON 100 KM

AKTION

**30%** AUF ALLE STOFFE  
UND LEDER

Bei einem Couchbezug, 2 Kissenbezüge gratis!

Angebot gültig bis 15.07.2023

Inhaber: G. Janssen  
Promenadenweg 6 - 47809 Krefeld  
Tel.: 02151-3512620 - Mobil: 0176-20125590

Öffnungszeiten:  
nach Terminvereinbarung

Volksbank fördert  
finanzielle Bildung

# Was kostet das Leben?

Fotos: Felix Burandt



David Fortmann, Nadine Bouverie, Eva Hagmans und Melanie Thelen

**Nach zehn, zwölf oder gar dreizehn Jahren Schule wissen Schulabgängerinnen und Schulabgänger vielleicht einiges über den Satz des Pythagoras und die Französische Revolution und haben Shakespeare im Original gelesen. Worin sich eine Lastschrift von einem Dauerauftrag unterscheidet und welche Kosten mit einer eigenen Wohnung verbunden sind, ist ihnen oft nicht bewusst. Denn auf einen sinnvollen Umgang mit Geld werden Jugendliche leider viel zu selten vorbereitet. Nur wenige Familien nehmen sich dieses Themas genügend an, und auch in Schulen ist finanzielle Bildung oft nicht Teil des Unterrichtsplans. Umso besser, dass die Robert-Jungk-Gesamtschule bereits länger an dem Projekt „Bank und Jugend im Dialog“ teilnimmt, und hierzu mit der Volksbank Krefeld eG und der Diakonie Krefeld & Viersen kooperiert.**

Nach drei Jahren Corona-Pause kann das Projekt dieses Jahr endlich wieder in Präsenz stattfinden. So machen sich Ende Mai 25 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 zusammen mit ihrem Lehrer David Fortmann auf den Weg in die Hauptstelle der Volksbank am Dionysiusplatz, wo der erste Projekttag stattfindet. Hier erwartet die 14- bis 16-Jährigen ein Vortrag von Volksbank-Auszubildenden zu Themen rund um den Zahlungsverkehr sowie Sparen und Geldanlagen. Geleitet wird die Präsentation von „Netzwerkbanker“ Philipp Maczkowski, der die Schüler immer

wieder mit einbezieht. „Wisst ihr, was ein Dauerauftrag ist“, fragt er, worauf sich ein Mädchen noch etwas schüchtern meldet, aber erklären kann, worum es geht. Auf diese Weise werden Fachbegriffe rund ums Konto erklärt, bevor in Kleingruppen probenhalber Überweisungen durchgeführt werden.

„Als genossenschaftliche Bank sehen wir es als unseren Auftrag, Jugendliche an das Thema Finanzen heranzuführen“, erklärt die Projektverantwortliche Melanie Thelen von der Volksbank Krefeld.



Unter der Anleitung Philipp Maczkowskis erlernen die Schüler einen sinnvollen Umgang mit Geld.

„Sicher mit Geld umgehen zu können, ist eine wichtige Fähigkeit für junge Erwachsene. Dabei geht es sowohl darum, die Grundlagen des Zahlungsverkehrs zu erklären, als auch für die mit Geld verbundenen Risiken zu sensibilisieren, weswegen wir auch mit der Schuldnerberatung der Diakonie zusammenarbeiten.“ Diese wird durch Eva Hagmans und Nadine Bouverie vertreten, die ganz in der Nähe, auf der Dreikönigenstraße, ihre Beratungsstelle haben.

„Jugendverschuldung ist leider nach wie vor ein wichtiges Thema“, weiß Eva Hagmans. „Vielen jungen Menschen fehlt das Wissen über den richtigen Umgang mit Geld und Verträgen. Außerdem ist es heute sehr viel leichter als früher, mit ein paar Klicks Geld auszugeben“, so die Schuldnerberaterin. „Wenn dann noch eine Influencerin bei Instagram die neuesten Kosmetikprodukte bewirbt, und man die gleich kaufen kann, ist das Geld schnell weg. Dazu kommt der Gruppendruck unter Jugendlichen, zum Beispiel bei Kleidung oder Schuhen“, ergänzt Eva Hagmans. „Später bekommen dann Kreditverträge für größere Anschaffungen, wie zum Beispiel die Wohnungseinrichtung oder ein Auto eine hohe Bedeutung. Da ist den Jugendlichen oft gar nicht bewusst, welche



Ben Heines, Azubi im 3. Lehrjahr, und Volksbank-Netzwerkbanker Philipp Maczkowski



Unter dem Namen „Bank und Jugend im Dialog“ versammelten sich 25 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 der Robert-Jungk-Gesamtschule in Hüls.

finanziellen Verpflichtungen sie mit solchen Verträgen eingehen“, so Hagmans. „Nicht umsonst nennen wir unser Seminar am zweiten Projekttag: ‚Was kostet das Leben?‘

Ergänzend zu der Kompetenzvermittlung rund um Konsumausgaben zeigen die Volksbank-Mitarbeiter wie sinnvoll es ist, bereits in jungen Jahren an Sparen und Geld anlegen zu denken. Dabei geht es unter anderem um Immobilieneigentum und den Zinseszins-Effekt von langjährigen Geldanlagen. Sehr anschaulich werden diese Zusammenhänge in der Finanzausstellung im Erdgeschoss der Volksbank-Hauptstelle verdeutlicht – die die Schülergruppe im Rahmen des Projekttag ebenfalls besucht.

Am dritten Projekttag werden die theoretisch erworbenen Kenntnisse von den Schülerinnen und Schülern in einer Lernwerkstatt unter Leitung der Referentin Nathalie Himmel auf kreative Weise verfestigt. „Für unsere Schüler ist das ein tolle Möglichkeit, jenseits des Schulalltag Kompetenzen zu erwerben“, freut sich Lehrer David Fortmann. „Als Gesamtschule sehen wir unseren Bildungsauftrag sehr praxisorientiert. Es ist daher schön, dass sich im Jahrgang 9 auch dieses Mal wieder viele gefunden haben, die sich so intensiv mit dem Thema Finanzen beschäftigen möchten“, betont er. „Die Robert-Jungk-Gesamtschule wird auch in Zukunft bestimmt wieder dabei sein.“ //mo

[www.vbkrefeld.de](http://www.vbkrefeld.de)  
[www.diakonie-krefeld-viersen.de](http://www.diakonie-krefeld-viersen.de)



Förderverein Bismarckschule

# Zirkus für die Bismarckschule!

Vom 19. bis 26. August 2023 wird zum ersten Mal ein Zirkusprojekt für alle 350 Grundschülerinnen und Grundschüler der Bismarckschule in Krefeld stattfinden. Neben dem Spaß und dem gemeinsamen Erlebnis fördert das Zirkusprojekt auch viele soziale Kompetenzen: Verantwortungsbewusstsein, Selbstwertgefühl, Kreativität, Fantasie, Hilfsbereitschaft, gemeinsames Handeln und kollektiver Zusammenhalt werden ebenso gefördert wie die motorischen Fähigkeiten und das Entwickeln von Ausdauer. Darüber hinaus bietet das entstehende Gemeinschaftsgefühl natürlich auch Potenziale zur Integration einzelner Kinder. Der Höhepunkt der Projektwoche sind insgesamt vier Vorstellungen im echten Zirkuszelt mit 500 Plätzen – dort sehen staunen-

de Eltern, Geschwister, Großeltern, Verwandte und Freunde, welche Talente die Kinder im Laufe der Woche entwickelt haben.

Damit der Förderverein Bismarckschule das Großprojekt finanziell stemmen kann, werden Partner und Unterstützer gesucht. Spender größerer Summen können sich mit ihrem Banner auf der Webseite der Schule, auf einem Großbanner im Eingangsbereich des Zirkus oder auf den Plakaten präsentieren.

**Spendenkonto:**

**Förderverein Bismarckschule**  
**Sparkasse Krefeld**  
**IBAN: DE42 3205 0000 0065 03335 24**  
**BIC: SPKRDE33XXX**

**Fragen können an die E-Mail-Adresse foerdereverein-bismarckschule@gmx.de gesendet oder unter der Telefonnummer 0162 - 1056299 gestellt werden.**

— individuell  
 — maßgefertigt  
 — orthopädisch

jetzt konfigurieren

ios MANUFATUR FÜR EINLAGEN

myDOC'S®

Unsere myDOC'S® können nur nach einer IOS Analyse angefertigt werden.

**2023 Konzerte KAWAI**

<b>Yong-Gi Woo</b> 16. Juni 2023 19:00 Uhr Musikschule Krefeld <b>Konzertprogramm</b> Domenico Scarlatti: Klaviersonaten in cis-Moll K. 247, in F-Dur, K. 107, in f-Moll K. 387, in F-Dur K. 6 Franz Liszt / Charles Gounod: Walzer aus der Oper Faust Sergei Prokofiev: Klaviersonate Nr. 2 in d-Moll, Op. 14 Modeste Mussorgski: Bilder einer Ausstellung	<b>Shuhei Aoshima</b> 25. Aug 2023 19:00 Uhr Musikschule Krefeld <b>Konzertprogramm</b> Johann Sebastian Bach: Partita Nr. 6 in e-Moll BWV 830 Alexander Skrjabin: Deux Poèmes Op. 32 Alexander Skrjabin: Klaviersonate Nr.5 Op. 53 Franz Liszt: Klaviersonate in h-Moll, S.178	<b>Ryan Wang</b> 27. Okt 2023 19:00 Uhr Musikschule Krefeld <b>Konzertprogramm</b> Frédéric Chopin: 24 Präludium für Klavier Op. 28 Frédéric Chopin: 3 Mazurken Op. 59 Frédéric Chopin: Variationen für Klavier über "Là ci d'are la mano" aus Mozarts Don Giovanni Franz Liszt: Reminiscences de Norma	<b>Marcel Tadokoro</b> 24. Nov 2023 19:00 Uhr Musikschule Krefeld <b>Konzertprogramm</b> Jean-Philippe Rameau: Suite in G-Dur Igor Stravinsky / Guido Agosti: Feuervogel-Suite Maurice Ravel: Valses nobles et sentimentales Piotr Ilitch Tchaikovsky / Mikhail Pletnev: Nutcracker Suite
---	---	---	---

**Musikschule Krefeld**  
 Helmut Mönkemeyer Saal, Uerdinger Straße 500, 47800 Krefeld

Karten für alle Konzerte können zu unseren Bürozeiten (9:00-17:00Uhr) unter folgenden Telefonnummern reserviert werden: **02151-373153 & 02151-373144.**

**TNT The Modern Asia**

**ASIATISCHE KÜCHE NEU ERLEBEN**

ASIEN FUSION MIT HERZ

Evertsstraße 14, 47798 Krefeld  
 Telefon: 02151 - 4467688

www.tnt-krefeld.de

Brauchtum  
und Events in Fischeln

# Schützenfest trifft Sommerzauber

Fotos: Luis Nelsen  
und Bürgerschützengesellschaft



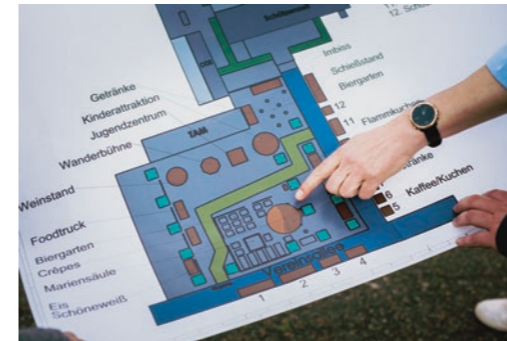
Markus Trimpop, Klaus Hess und Michael Osterath

**Man will sich dieser Anziehungskraft nicht entziehen. Da ist wahrlich kein Weg zu weit. Zum großen Schützen- und Heimatfest dürften jedenfalls manche Männer und Frauen aus ihren Wahlresidenzen in Übersee oder aus der europäischen Nachbarschaft den Weg in die alte Heimat antreten, um dabei zu sein, Freunde und liebevoll Bekannte wiederzusehen im Krefelder Süden. Die Bande bleibt schließlich eng über all die Jahre in der Bürgerschützengesellschaft 1451 Fischeln. Und in diesem Sommer gibt es darüber hinaus noch mehr zu feiern als überhaupt in der langen Historie des hiesigen Brauchtums. Das beliebte Volksfest trifft auf dem Marienplatz auf den Sommerzauber, ein Familienevent vieler Ortsvereine und der Gastronomie, die sich vielseitig präsentieren und ebenfalls die Besucher mit jeder Menge Live-Musik und mehr zum Verweilen, Plaudern und Genießen locken.**

Da ist Feierlaune garantiert, wenn nach vier Jahren mal wieder die Schützen mit Umzügen, Flaggenparaden, Musikorchestern und jeder Menge schön exerzierter Rituale rund ums Festzelt und in den geschmückten Straßen für eindruckliche Momente sorgen. Endlich kommt man wieder zum Hochamt zusammen. Lange hat man warten müssen wegen der Corona-Einschränkungen. Wie ein Neuanfang fühlt es sich an. Am Freitag, 30. Juni, beginnt das Großevent mit jeder Menge Tradition. Das Schützenfest wird bis zum 4. Juli dauern, der Sommerzauber bis zum Montagabend des 3. Juli. „Es ist ein Angebot für die gesamte Gesellschaft“, fasst es Klaus Heß zusammen, der Vorsitzende der organisierenden Bürgerschützengesellschaft: „Viele kennen sich noch aus Kindertagen. Es gibt tief verwurzelte Strukturen.“ Für die neu Hinzugezogenen in den

Randgebieten des wachsenden Stadtteils ist es eine willkommene Gelegenheit, Anschluss zu finden. Mit dem Parallelprogramm des Sommerzaubers, den es seit 2017 gibt, wird zudem eine breitere Klientel angesprochen. „Damit heben wir uns von anderen Schützenfesten ab“, erklärt Geschäftsführer Michael Osterath.

Die Feierlichkeiten besitzen seit jeher eine tragende Rolle im Kalender. „Wir sind wie eine weit verzweigte Familie“, erzählt Markus Trimpop, der sich in der Bürgerschützengesellschaft um die Detailplanung kümmert. Es kribbelt auch bei ihm allmählich bei all der Vorfreude. „Die Euphorie geht bei uns durch die Reihen.“ Weih-



Das Schützenfest  
wird akribisch am  
Plan entworfen.

nachten, das Vogelschießen oder eben das Schützenfest alle zwei Jahre sind besondere Anlässe, bei denen man gerne zusammenkommt. Sie prägen das Miteinander, stiften Identität.

Die Bürgerschützengesellschaft Fischeln aber ist auch sozial sehr engagiert, unterstützt Projekte und Einrichtungen vor Ort, ganz im Sinne der Gemeinnützigkeit. Nicht von ungefähr lautet das Credo: Fördern, feiern, verbinden. Diesem Ziel sind sie hier immer nachgekommen. Vor allem während der Pandemie blieb man damit sichtbar, leistete auch Hilfe im Überschwemmungsgebiet im Ahrtal. „Jetzt wollen wir ein weiteres Lebenszeichen senden“, sagt Markus Trimpop über das beliebte Volksfest ab dem 30. Juni.

Klaus Heß' Affinität zur Schützenschaft geht auf seine tiefe Verwurzelung im Ort zurück. Teile der Familie stammen aus Königshof

und Fischeln. Über den Freundeskreis gründete er früh eine Kompanie nach seinem Studium. Heute ist er Mitglied in der 1. Artillerie und seit 2006 im Vorstand aktiv. Geschäftsführer Michael Osterath war schon als Kind eng dabei, immer familiär eingebunden, kam über eine Gruppe zu den Jungschützen. Schon sein Großvater wurde 1953 Schützenkönig, sein Vater 2003. Seit 1995 ist er im Verein, seit 2014 im Vorstand, wo er sich besonders um die strategische Planung kümmert. Markus Trimpop ist ein Fischelner Jung und der Mann für die Öffentlichkeitsarbeit in der Führung, Mitglied ist er seit 21 Jahren. In der 16. Kompanie ist er heute aktiv, pflegt Freundschaften, spielt Fußball, Handball mit seinen Kameraden, geht zelten und fördert den Nachwuchs im Verein.

Einer der mit großer Spannung erwarteten Höhepunkte wird ein historischer Schützenmarsch aus dem Jahr 1936 sein. Ein Garagenfundus, der am Samstag, 1. Juli, zur Uraufführung kommt, nebst Ehrungen, einer Rede des Präsidenten und des Oberbürgermeisters. Ab 14 Uhr beginnt die Feier anlässlich des 650. Stadtjubiläums auf dem Marienplatz, die viele gastronomische Genüsse, Events und eine Schaubühne bieten wird. Der Freitag wird im Zeichen der Jugend stehen. Rekruten erscheinen zum Ankerfest. Livemusik bietet auch hier den stimmungsvollen Rahmen. Eine Parade auf der Kölner Straße und der abendliche Schützenball im Zelt bilden die Höhepunkte am Sonntag. Das Fischelner Dorffest wird am Montag viele Bürger auf den Marienplatz locken. Ab 14 Uhr wird es überaus heiter: „Mallorca meets Fischeln“ bringt die Menge bis 22 Uhr in Schwung. Den Schlussakt bilden der Dienstag mit einem Festzug und dem Königsgalaball sowie dem Großen Zapfenstreich. Der Sommerzauber lädt ab Freitagabend zu Ibiza-House-Musik. Am Samstagabend spielt die Schmackes Brass Band. Mit einem Frühkonzert Krefelder Blasorchester und Fanfarenkorps beginnt der Sonntag.

Der Marienplatz dürfte an allen Tagen das unverwechselbare Flair des Sommers atmen. Die Fischelner haben es lange herbeigesehnt. Für die Besucher wird sich das Warten gelohnt haben. Das Brauchtum lebt. Das wird man in Fischeln bestaunen können. //al

**Bürgerschützengesellschaft 1451 Fischeln e. V.**  
**Vertreten durch den 1. Vorsitzenden: Klaus Heß**  
**Anschrift: Hess GmbH & Co KG, Krützpoot 6 // 47804 Krefeld**  
**Telefon: 02151 - 72770-13**  
**Schützen- und Heimatfest: 30. Juni bis 4. Juli**  
**Fischelner Sommerzauber: 30. Juni bis 3. Juli,**  
**jeweils auf dem Marienplatz**

**S Mönke**  
Der Personalexperte

Aktuelle Stellenangebote  
[www.bs-moenke.de](http://www.bs-moenke.de)

Für Bewerber und Kunden  
02151 65974-0

BS Mönke GmbH - Rheinstraße 40-42, 47799 Krefeld - [info@bs-moenke.de](mailto:info@bs-moenke.de)





Summertime im Finlantis

# LANGE SAUNANACHT AM 17. JUNI



Wir feiern den Mittsommer! Als einer der wichtigsten Nationalfeiertage in Finnland gehört die Mittsommernacht natürlich auch im Finlantis zur festen Tradition. Spätestens bei der langen Saunanacht am 17. Juni versprüht die Saunalandschaft dann echtes Sommer-Sonnen-Feeling. Von 18 bis 23 Uhr stimmen in der Panoramasauna Aufgüsse wie „Dolce Vita“ oder „Sommer in Finnland“ auf laue Sommernächte ein. Eine Massage mit wertvollem Rosenöl im FinSpa sorgt für Entspannung und Wohlbefinden. In der FinLounge stehen schon kulinarische

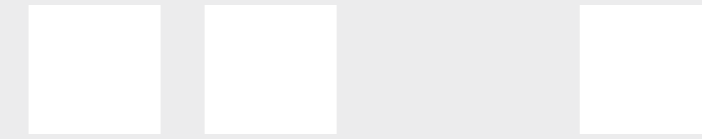
Urlaubsgenüsse auf der Speisekarte: Wassermelonenspieße mit Fetakäse und Serranoschinken, Nusspesto und Ciabatta machen Lust auf neue Entdeckungen!

**17.06.2023 // 18.00 – 23.00 Uhr**  
**Finlantis**  
**Buschstr. 22 // 41334 Nettetal-Kaldenkirchen**  
**www.finlantis.de**

Damit Ihr Projekt zum Klassiker von morgen wird.

**MW**  
**MÖBELWOLF**  
*FÜR INDIVIDUALISTEN*  
 Möbel Wolf GmbH  
 Telefon +49 21 62 16 40 7  
 produktion@moebelwolf.com  
 www.moebelwolf.com

- Möbelbau | Innenausbau
- BORA Küchen | Bäder
- Living | Schlafen
- Shops | Restaurants
- Büros | Praxen



## BESSER WOHNEN

IHR KOMPETENTER ANBIETER VON WOHNUNGEN & GEWERBEFLÄCHEN



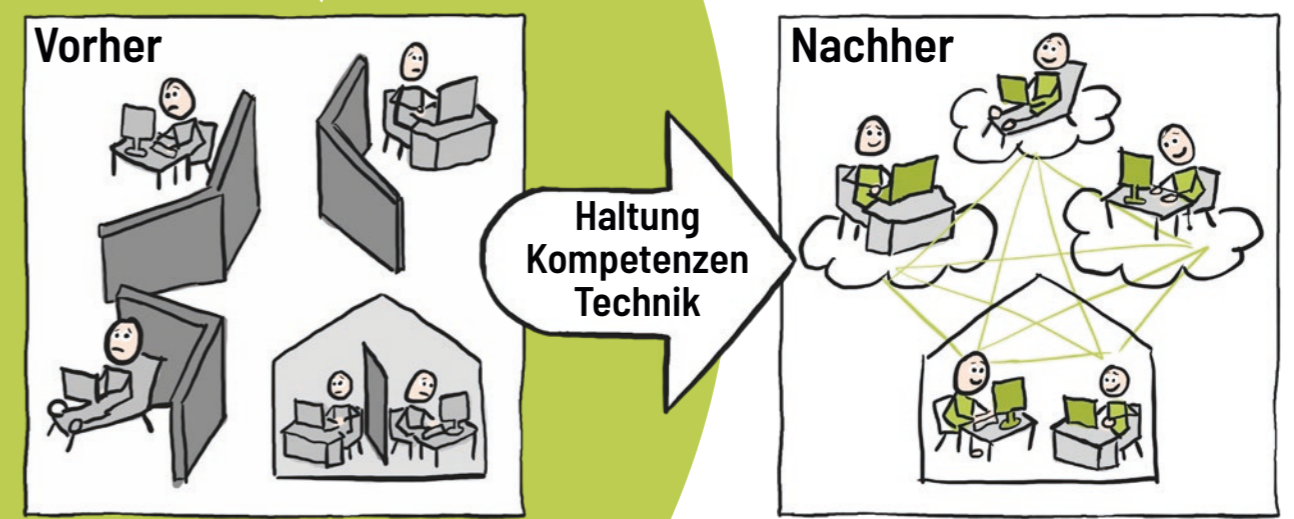
P. Köser Immobilien GmbH & Co.KG  
 Hansastr. 28, 47799 Krefeld  
 Tel.: 02151 / 62 54 0  
[www.koeser-online.de](http://www.koeser-online.de)



**KEENS HOF**  
*#campus*

## Wir machen dein Team fit für die neue Arbeitswelt.

Strategisches Teamcoaching.  
 Offsite Workshops in Kempen.



KEENS HOF, Siebenhäuser 11, 47906 Kempen, info@keens-hof.de

Foto: Kosanke

Unten: Das Backoffice ist das Reich von Simone Kosanke.



Auch in der Schreinerei hat längst die Digitalisierung Einzug gehalten.

Schreinerei Kosanke

# 25 Jahre Leidenschaft

Fotos: Luis Nelsen

**Einbauschränke, Podeste, Handläufe, Fenster und Türen – Maßanfertigungen aus der Schreinerwerkstatt sind nichts zu vergleichen. Sie gelingen heute durch die Verbindung von Handwerkskunst und modernster Technik. Ein Paradebeispiel ist der Jubiläumsbetrieb Kosanke. Bei Christian Kosanke begann die Leidenschaft schon im zarten Alter von vier Jahren. Seine Mutter Simone kann sich noch gut daran erinnern, dass es eines Tages im Kinderzimmer verdächtig ruhig wurde. Eltern wissen: Das ist oft ein Zeichen, dass die lieben Kleinen irgendeinen Blödsinn anstellen. In diesem Fall aber war es nicht so schlimm: Christian Kosanke hatte sich lediglich einen Inbusschlüssel geschnappt und damit seine Kinder-Tischgruppe geradezu fachmännisch auseinander geschraubt. Inzwischen ist er 26 und hat vor fünf Jahren seinen Tischlermeister gemacht.**

Die Schreinerei Kosanke ist ein Familienbetrieb wie aus dem Bilderbuch. Vater Dirk, natürlich ebenfalls Meister, bringt seine unschätzbare Erfahrung im Umgang mit Holz ein. Mutter Simone schmeißt das Büro inklusive Personal- und Terminplanung. Und Sohn Christian kümmert sich unter anderem um die moderne Technik. Dazu gehört eine Fünf-Achsen-CNC-Maschine, die der Betrieb im vergangenen Jahr angeschafft hat. Eine große Investition, doch sie lohnt sich. „Die

Maschine ist für die Digitalisierung unseres Berufsalltags entscheidend“, erklärt Christian Kosanke. Ein Beispiel: Am Rechner wird ein Einbauschränk entworfen. Das Tablet spuckt im nächsten Schritt Barcodes zur erstellten Stückliste aus. Die CNC-Maschine liest die Codes und arbeitet die Liste sukzessive ab – Schreinerarbeit 4.0. In Planung ist außerdem die Anschaffung eines sogenannten Aufmaß-Scanners. „Er erfasst den gesamten Raum millimetergenau. So



Schreinermeister Dirk Kosanke übernahm die Schreinerei vor 25 Jahren.



Die Fünf-Achsen-CNC-Maschine ist das Lieblingsspielzeug von Sohn Christian Kosanke.

können wir die Wünsche unserer Kunden künftig noch schneller und präziser erfüllen“, erklärt Dirk Kosanke.

Bei aller Technik: Auf gutes Handwerk wird im Hause Kosanke größten Wert gelegt – und das seit inzwischen 25 Jahren. Am 1. Juli 1998 hatte sich Dirk Kosanke in Krefeld selbstständig gemacht. Damals übernahm er die Schreinerei Ebbers und führte damit sowohl das Lebenswerk von Ernst Ebbers als auch eine lange Tradition fort: „Die Schreinerei Ebbers war bereits 1903 gegründet worden“, er-

zählt Dirk Kosanke. Nach vielen Jahren in der Innenstadt zog sie im Jahr 2020 nach Linn. „Hier konnten wir uns weiter vergrößern“, so Simone Kosanke. Heute besteht das Team aus acht Personen, dazu gehören auch zwei Azubis.

Die Schreinerei ist bewusst breit aufgestellt. „Wir haben uns auf viele Bereiche spezialisiert“, betont Dirk Kosanke. Er ist unter anderem Einbruchschutzexperte und „Repair Care“-Spezialist.

„Ob Drempelschränke, Fenster, Türen oder Reparaturarbeiten – wir können so gut wie alles abdecken.“ Die Kundinnen und Kunden kommen vor allem aus Krefeld, Meerbusch und dem Kreis Viersen. Doch die Qualität und Zuverlässigkeit der Holz-Spezialisten hat sich in den langen Jahren auch außerhalb des Niederrheins herumgesprochen.

„Unser Jubiläum in diesem Sommer ist ein schöner Anlass, um uns bei Kunden und Lieferanten zu bedanken“, sagt Simone Kosanke. „Sie haben uns zu dem gemacht, was wir heute sind.“ //db

**Schreinerei Kosanke**  
**Bruchfeld 18 // 47809 Krefeld**  
**Telefon: 02151 - 978226**  
**www.krefeld-schreinerei.de**



**ORTHO LOUNGE** Privatpraxis für Orthopädie  
 Am Badezentrum 5b, 47800 Krefeld  
 Telefon: 02151 - 9853890 // team@ortholounge.de  
 www.ortholounge.de

Öffnungszeiten:  
 Mo & Di: 08 – 13 Uhr, 14:30 – 18 Uhr  
 Mi & Fr: 08 – 14 Uhr  
 Do: 08 – 13 Uhr, 14:30 – 19:45 Uhr  
 Sa: 10 – 12 Uhr  
 So: Geschlossen

SWK Open-Air-Kino -  
14. Juli bis 24. August

# Film ab auf der Rennbahn



Auch in diesem Jahr können Blockbuster und kleine Perlen der Filmgeschichte auf der großen Leinwand an der Rennbahn bewundert werden. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen Mix aus Oscar-gekrönten Filmkunstwerken, Klassikern, Specials und Filmen für jeden freuen. Dazu zählen international prämierte Werke wie der deutsche Antikriegsfilm „Im Westen nichts Neues“ – ausgezeichnet mit vier Oscars, oder der Film des Jahres und siebenfache Oscargewinner „Everything Everywhere All at Once“. Ebenso im Sommer auf der Rennbahn zu sehen sind „Avatar: The Way of Water“ und „John Wick: Kapitel 4“. Wer lieber deutsche Komödien mag, kommt mit „Manta Manta – Zwoter Teil“ bestimmt auf seine Kosten. Mit dabei sind auch wieder die beliebtesten Filme des Jahres 2022 – „Monsieur Claude und sein großes Fest“ sowie „Top Gun Maverick“.

Wie jedes Jahr ist Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit. Vorher kann man es sich im Biergarten bei einem kleinen Imbiss und einem kühlen Getränk gut gehen lassen. Das Tribürendach bietet Schutz gegen Regentropfen.

Tickets sind bereits online erhältlich – oder ab dem 7. Juni (nur gegen Barzahlung) im SWK ServiceCenter auf dem Ostwall. Die Abendkasse ist an den Veranstaltungstagen ab 19 Uhr geöffnet.

Mehr Infos: [www.swk-openairkino.de](http://www.swk-openairkino.de)

**BUCHHOLZ PLANEN** Seit 1961  
Markisen - Sonnenschutz

- Regenmarkisen
- Gelenkarmmarkisen
- Freistehende Markisen
- Wintergartenbeschattung
- Pergolaanlagen
- Tuchwechsel
- Reparaturservice

60 JAHRE

0 21 51 / 31 47 18  
Neue Ritterstr. 43 - Krefeld  
[www.buchholz-planen.de](http://www.buchholz-planen.de)

# AMRENT



Wo auch immer Sie tätig sind, vermietet AMRENT Maschinen und Geräte zum Heben von Personen und Material.

- Hubarbeitsbühnen aller Art
- Teleskopstapler
- Industriestapler
- Radlader
- Kettenlader
- Rollgerüste
- Glaslifter
- Materiallifte



**AMRENT GmbH**

Mevisenstraße 62 b

47803 Krefeld

Tel.: 02151-6571040

[krefeld@amrent.de](mailto:krefeld@amrent.de)

[www.amrent.de](http://www.amrent.de)

Groß - Bau - GmbH

- Rund um den gesamten Bau -  
-Die sichere Wahl-

NEU- UND UMBAUARBEITEN SOWIE ALTBAUSANIERUNGEN

UNTER ANDEREM:

☑ Mauerarbeiten	☑ Kellerabdichtungen
☑ Baulicher Brandschutz	☑ Beton- und
☑ Fassadenverankerungen	☑ Stahlbetonarbeiten

Groß - Bau - GmbH

Traarer Rathausmarkt 1a // 47802 KR - Taar  
02151 - 6 53 90 50 // [info@gross-bau-krefeld.de](mailto:info@gross-bau-krefeld.de)  
[WWW.GROSS-BAU-KREFELD.DE](http://WWW.GROSS-BAU-KREFELD.DE)

Foto: Luis Nelsen

Digitalisierung zum Anfassen

# SCHNELLE PROTOTYPEN-PROGRAMMIERUNG: SICHERHEIT FÜR IHR PROJEKT

Ingenieure testen die Funktionalität ihrer Entwürfe anhand von Prototypen aus dem 3D-Drucker. Große Bauvorhaben werden oft erst als Modelle realisiert, um sich besser vorstellen zu können, wie sie später aussehen werden. In der Programmierung ist das etwas schwieriger, schließlich gibt es kein physisches, tatsächlich „anfassbares“ Endprodukt. Auch geht es bei Programmen nicht in erster Linie um Form und Aussehen, sondern eher um Funktionen und Prozesse, die sich nur bedingt simulieren lassen. Trotzdem ist es natürlich möglich, verschlankte Demoverversionen eines Programms zu erstellen, die einen ersten Eindruck vom „Look & Feel“ vermitteln, von den anvisierten Usern getestet werden können und dann einen Hinweis auf mögliche Probleme und Schwachstellen liefern. Gerade bei komplexen Software-Programmen und

hohen Investitionen empfehlen wir unseren Kunden, vorher ein „Proof of Concept“ in Auftrag zu geben, anstatt die sprichwörtliche Katze im Sack zu kaufen. Vielleicht wollen Sie auch mögliche Investoren von Ihrer Idee überzeugen? Dann ist ein solcher Prototyp eine gute Möglichkeit, die Finanzierung des Endprodukts sicherzustellen.

Wenn Sie eine Idee für eine innovative App haben, mit zahlreichen verschiedenen Funktionen und Schnittstellen zu bestehenden Systemen, macht ein Prototyp also absolut Sinn. Wie könnte die Benutzeroberfläche aussehen? Ist die App intuitiv verständlich oder zu kompliziert? Versteht der Nutzer, wie er sie zu bedienen hat? Funktionieren Prozesse wirklich so, wie sie geplant sind? Gibt es Fehler-

quellen, die Sie im Vorfeld nicht bedacht haben? Solche Fragen lassen sich anhand einer Demoverversion oft beantworten. Aber auch zu Schulungszwecken kann ein Prototyp eingesetzt werden: So stellen Sie etwa sicher, dass Ihre Mitarbeiter bereits mit der App umgehen können, wenn sie schließlich fertig ist. Ein echter Zeitvorteil! Meist handelt es sich bei einem Prototypen um eine abgespeckte, unvollständige Version des Endprodukts: Er ist grafisch noch nicht so geschliffen, auf bestimmte kritische Funktionen reduziert und verfügt noch nicht über alle Schnittstellen und Verknüpfungen. Dafür liegt er bereits in einem Bruchteil der Produktionszeit des Endprodukts vor – und verursacht unter Umständen noch nicht einmal zusätzliche Kosten. Dann nämlich, wenn er lediglich einen natürlichen Zwischenstopp auf dem Weg der Programmierung darstellt.

## WE WANT YOU

**OBJEKT BETREUER (M/W/D) GESUCHT!**

DIE H.O.B IST SEIT ÜBER 35 JAHREN ERFOLGREICH AM MARKT UND BIETET EIN SPANNENDES ARBEITSUMFELD.

KOMPETENT ✓  
ZUVERLÄSSIG ✓  
FLEXIBEL ✓



ALS OBJEKT BETREUER (m/w/d) verstärken Sie unser Team und arbeiten eigenverantwortlich an Immobilien in Krefeld und Umgebung.

Sie besitzen einen Führerschein, verfügen über handwerkliches Geschick sowie einen einwandfreien Leumund und sind ein echter Teampayer.



Hausmeister-Objekt-Betreuung

✓ FIRMENFAHRZEUG  
✓ FESTANSTELLUNG  
✓ KRISENFESTER ARBEITSPLATZ

Uerdinger Straße 186 · 47799 Krefeld · Tel. 0 21 51 / 6 33 65 - 0  
office@hob-krefeld.de · www.hob-krefeld.de

Wichtig ist es, dass wir uns vorher ganz genau über den Umfang des Prototypen verständigen. Es muss klar sein, welche Funktionen Sie testen möchten und worauf der Fokus liegen soll. App Logik steht Ihnen bei der Frage danach, was sinnvoll ist, gern beratend zur Seite. Wir wissen, wo in Ihrer App mögliche Tücken verborgen liegen und was auf der anderen Seite vielleicht viel weniger problematisch ist, als Sie es vermuten.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die Entwicklung eines Prototypen auch unsere Beziehung zum Kunden stärkt: Wir ermöglichen ihm damit zu einem frühen Zeitpunkt einen Einblick in unsere Arbeit und geben ihm Sicherheit. Aber auch für uns ist das Feedback, das wir auf unsere Demoverversion erhalten, ungemein wertvoll. Und es spart unter Umständen viel Zeit und Arbeit, wenn man sich zu einem frühen Zeitpunkt austauscht und prüft, ob man auf dem richtigen Weg ist. Aber keine Sorge: Natürlich binden wir sie auch ohne Prototypen in unsere Arbeitsprozesse ein und geben Ihnen die Möglichkeit, Zwischenstände zu begutachten. Nur in die Hand nehmen können Sie leider nichts.

**Viele Grüße,  
Christopher Borchert**



Stadtmarketing Krefeld

# Krefeld neu erleben: Wanderbad und urbanorama°

Fotos: Stadt Krefeld

**So ein Shoppingtrip kann ja eh schon ganz schön anstrengend sein, aber dann noch im Sommer? Bei 35 Grad schwüler, drückender Hitze wünschte sich dabei so mancher eine Abkühlung. In diesem Jahr gar kein Problem: Das vom Stadtmarketing und dem Fachbereich Sport der Stadt Krefeld in Kooperation mit dem Stadtsportbund, dem SV Bayer 08 und der DLRG ins Leben gerufene Wanderbad bietet sommerlichen Badespaß mitten in der Stadt. Nicht das einzige ungewöhnliche Highlight, das Krefeld in diesem Sommer zu bieten hat: urbanorama°, ein Stadtraum-Festival des Fachbereichs Design der Hochschule Niederrhein, lädt dazu ein, die poetischen Seiten der Stadt zu entdecken.**

Vom Enthusiasmus und der Zuneigung, mit der Claire Neidhardt, Leiterin des Stadtmarketings, auf ihre Stadt schaut, könnten sich viele Krefelder eine Scheibe abschneiden: „Wir wollen das Bewusstsein dafür schärfen, dass Krefeld eine lebendige Stadt ist, die wir alle selbst mitgestalten können“, erklärt sie. „Wir brauchen gute Ideen dafür, denn unsere Innenstädte werden sich in den kommenden Jahren und Jahrzehnten deutlich verändern.“ Wie wäre es zum Beispiel, wenn man ein Freibad mitten in der Innenstadt hätte? Ein Besuch im Wanderbad, das vom 25. Juni bis zum 3. September an drei unterschiedlichen Standorten im gesamten Krefelder Stadtgebiet gastieren wird, wird diese Frage beantworten.

„Freibäder liegen ja üblicherweise im Grünen. Wir dachten, dass es toll wäre, einmal in urbaner Kulisse zu schwimmen“, schwärmt Neidhardt. „Schließlich konnten wir uns auf den Dionysiusplatz, den Uerdinger Marktplatz und die Linner Vorburg als Standorte für das Wanderbad einigen. Sie verfügen einerseits über tolle historische Bauten, sind aber dennoch recht zentral gelegen und gut erreichbar.“ Der Badespaß beginnt am 25. Juni in der Linner Vorburg, wandert dann zum Dionysiusplatz und endet am 3. September in Uerdingen. An jedem Standort gastiert das Wanderbad für mehrere Wochen und ist in diesem Zeitraum täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet. In dem 13 mal 18 Meter großen und 1,25 Meter tiefen Be-

cken werden bis zu 60 Schwimmer gleichzeitig Platz finden. Mobile Dusch- und Umkleidekabinen werden selbstverständlich zur Verfügung gestellt. „Wir wollten gerade den Heimaturlaubern etwas Besonderes für die Sommerferien bieten. Besonders wichtig war uns dabei, dass das Badevergnügen wirklich für alle erschwinglich ist“, erläutert die Krefelderin. Das ist voll gewährleistet: Zwei Euro kostet der Eintritt, für den aber die vorige Online-Buchung eines Timeslots erforderlich ist. Um das Angebot abzurunden, wurde mit den Kooperationspartnern ein abwechslungsreiches Kurs- und Aktionsprogramm entwickelt. So werden im Veranstaltungszeitraum insgesamt 20 Schwimmkurse zum Preis von 45 Euro pro Kurs sowie Fitness- und Cyclingkurse zu fünf Euro pro Einheit angeboten. Nach Corona gibt es dafür einen riesigen Nachholbedarf, denn die Zahl der Grundschulkinder, die nicht schwimmen können, hat sich in den letzten fünf Jahren verdoppelt. Über weitere Aktionen mit Krefelder Sportvereinen kann man sich ab Anfang Juni im Internet informieren. „Und vom Uerdinger Wanderbad ist es ja auch gar nicht weit, bis zur Werft, wo wir vom 28. Juli bis 20. August wieder unser Open-Air-Kino aufbauen!“, ergänzt die Stadtmarketingleiterin mit einem Augenzwinkern.

Wer die Innenstadt mit neuen Augen sehen möchte, sollte sich hingegen den Zeitraum vom 23. Juni bis 9. Juli vormerken. Dann nämlich werden unterschätzte, vernachlässigte oder schlicht übersehene Plätze der Innenstadt zu Begegnungs- und Erlebnisorten.



„Wir möchten mit unseren Veranstaltungen und Interventionen Aufmerksamkeit auf Orte lenken, die wir sonst kaum noch wahrnehmen – oder noch nie wirklich beachtet haben“, erläutert Nicolas Becker, Professor für Public & Social Design (SOUND) an der Hochschule Niederrhein. „Vielleicht kennen das einige von sich: Man geht durch die Stadt, hebt plötzlich den Kopf und sieht ein ungewöhnliches Schattenspiel auf einer Mauer. Oder man hört Klaviermusik aus einem Fenster dringen. Das sind Augenblicke, in denen Stadt eine poetische Qualität bekommt. Solche Momente wollen wir mit urbanorama° ganz gezielt schaffen.“ In Kooperation mit zahlreichen Kulturschaffenden, Institutionen und Vereinen verwandelt der Fachbereich Design Unterführungen, Fahrradunterstände und Grünanlagen in Kinos, Fassaden und Schaukästen in Galerien und öffentliche Gebäude in Ausstellungsorte. Neben solchen Aktionen wird es verschiedene Gelegenheiten geben, Stadtentwicklung zu diskutieren und neu zu denken, so etwa in einen Workshop, bei dem Kinder ihren urbanen Träumereien bastelnd Gestalt verleihen. Das detaillierte Programm findet sich unter <https://urbanorama-festival.de//on>

**Wanderbad**  
25.06-16.07 Linner Vorburg  
22.07.-13.08. Dionysiusplatz  
19.08-03.09. Uerdinger Marktplatz  
**Informationen und Anmeldung unter:**  
[www.krefeld.de/wanderbad](http://www.krefeld.de/wanderbad)

**urbanorama°**  
23.06.-09.07.  
[www.urbanorama-festival.de/](http://www.urbanorama-festival.de/)

**Werftkino**  
28.07.-20.08.  
[www.krefeld.de/de/stadtmarketing/werft-kino](http://www.krefeld.de/de/stadtmarketing/werft-kino)

Elektro Schiffer

# Passgenaue Elektrolösungen für Haus und Betrieb



**KNX? Bussystem? Wem solche Begriffe Spanisch vorkommen, hat sich vermutlich noch nicht mit dem Thema Smart Home beschäftigt. Smart Home bedeutet, kurz gefasst, die Vernetzung von Komponenten im Haus oder in der Wohnung, um sie zentral steuern zu können. Ein Bussystem hat nichts mit ÖPNV zu tun, sondern sorgt für die Verbindung der Geräte. Und KNX ist das vermutlich bekannteste dieser Systeme. Mit ihm lassen sich Komponenten verschiedener Hersteller kombinieren. Die Realisierung eines intelligenten Hauses ist eines der Spezialgebiete der Schiffer Elektro- und Netzwerktechnik GmbH in Fischeln.**



**Inhaber und Geschäftsführer Christopher Schiffer mit einem Teil seines Teams.**

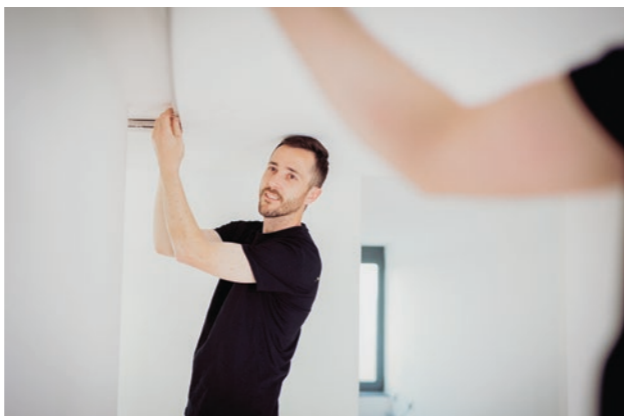


**Die gesamte Elektroinstallation als auch die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach wurde von Elektro Schiffer installiert.**

„Ob kabel- oder funkgebunden, wir können verschiedene Smart-Home-Varianten anbieten“, sagt Inhaber und Geschäftsführer Christopher Schiffer. „Die richtige Vernetzung ist die Grundlage für ein smartes Zuhause und natürlich auch für ein erfolgreiches Unternehmen. Wir stehen für kompetente Beratung und fachgerechte Umsetzung.“ Bei der Bedienung von Rollläden, Licht etc. per Funk setzt der Betrieb an der Willicher Straße vor allem auf Lösungen des Anbieters Rademacher. „Damit haben wir und vor allem unsere Kundinnen und Kunden beste Erfahrungen gemacht.“ Christopher Schiffer und sein vierköpfiges Team erreichen immer mehr Nachfragen rund ums Smart Home. Kein Wunder: Die Bedienung per Handy (oder Sprache) ist sehr komfortabel; hinzu kommt die Reduzierung von Energieverbrauch und damit von Kosten, etwa durch intelligente Thermostate.

Die Wurzeln des Unternehmens reichen in eine Zeit, in der das alles noch Zukunftsmusik war. Schiffers Vater Heinz hatte sich Mitte der 70er-Jahre in der Elektrobranche selbstständig gemacht. Im kommenden Jahr kann das 50-Jährige gefeiert werden. Nach seiner Ausbildung bei Siemens in Uerdingen stieg Sohn Christopher ein und übernahm die Leitung im Jahr 2011. „Mein Vater ist auch heute noch im Betrieb, allerdings nicht mehr jeden Tag“, erzählt der 32-Jährige. Auch wenn der geographische Schwerpunkt eindeutig am Niederrhein liegt – neben Krefeld sind es vor allem Meerbusch und der Kreis Viersen – kommen gelegentlich auch Aufträge aus Bonn. „Früher bestand eine sehr enge Verbindung in die ehemalige Hauptstadt“, sagt Christopher Schiffer. So sei sein Vater am Umbau des alten Bundestags nach dem Berlin-Umzug beteiligt gewesen.

Heute besteht das Kundenklientel vor allem aus privaten Häuslebauern bzw. Immobilienbesitzern. Ob Neubau-Ausstattung oder Altbau-



Das Team von Elektro Schiffer führt komplexe Elektroinstallationen sowohl in Privathaushalten als auch für Gewerbe durch.

Sanierung – die Schiffer Elektro- und Netzwerktechnik GmbH ist mit individuellen Lösungen zur Stelle. „Wir machen aber auch Installationen in Industriebauten, Hotels und anderen gewerblich genutzten Immobilien“, betont der Unternehmer. „Komplexe Elektroanlagen sind genau unser Ding.“ Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf modernen Sprechanlagen sowie Videoüberwachung. „So sorgen wir für ein Plus an Sicherheit, ob an der eigenen Haustür, auf dem Firmenhof oder dem Kundenparkplatz.“

Lösungen in den Bereichen Erneuerbare Energien und E-Mobilität sind ebenfalls stark gefragt. „Immer mehr Menschen erkennen, dass sich die eigene nachhaltige Stromerzeugung sowohl für sie als auch für das Klima lohnt.“ Um PV-Anlagen sozusagen aus einem Guss anbieten zu können, arbeitet Schiffer mit Dachdecker-Betrieben zusammen. „Und mit unseren Ladestationen von Gewiss gelingt der problemlose Umstieg auf den neuen Antrieb. Ganz nach dem Motto: Stecker rein, elektrisch sein.“ E-Check-Prüfungen und Energieberatung sind weitere Leistungen der Fischelner. „Mit knapp 50 Jahren Erfahrung sind wir in Krefeld und Umgebung ein verlässlicher Partner für sichere und zukunftsweisende Elektro- und Netzwerktechnik“, sagt Christopher Schiffer. „Wir stehen unseren Kundinnen und

Kunden bei ihren Projekten mit Rat und Tat zur Seite.“ Ab August will sich das Team mit Nachwuchs verstärken: „Wir sind derzeit auf der Suche nach Azubis.“

An Kontakten und Bekanntheit in seiner Heimat mangelt es Christopher Schiffer sicherlich nicht. Neben seinem politischen Engagement setzt er sich auch in seinem Stadtteil Fischeln in verschiedenen Vereinen ein. Viele winken ihm zu, wenn er mit seiner Tourenmaschine gemütlich durch die Region cruist. Derzeit blickt er voller Vorfreude auf Ende Juni/Anfang Juli. Dann findet im Stadtteil das Schützenfest statt. Und der 32-Jährige marschiert im 1. Musketier-Corps mit. In der langen Phase von 2018 bis 2021 – wegen Corona – hatte er ein Ministeramt bei den Schützen inne. „An den Schützenfest-Tagen nehme ich mir dann auch mal frei“, so der Unternehmer.//db

**Schiffer Elektro- und Netzwerktechnik GmbH**  
**Willicher Straße 16 47807 Krefeld**  
**Telefon: 0152 - 59347646 // info@schiffer-elektro.com**

**Helfen ist Herzenssache!**  
**Über 30 JAHRE**  
[www.krebskinder-krefeld.de](http://www.krebskinder-krefeld.de)  
 Förderverein zugunsten krebskranker Kinder Krefeld e.V.  
 Sparkasse Krefeld  
 IBAN DE37 3205 0000 0000 0088 88  
 Volksbank Krefeld e.G.  
 IBAN DE32 3206 0362 0000 7700 00  
 Aktion Teddybär – ein Projekt unter dem Dach des Fördervereins

**WIRUS FENSTER**  
 sicher.  
 energieeffizient.  
 barrierefrei.  
[www.wirus-fenster.de](http://www.wirus-fenster.de)

**HAUSTÜREN DESIGN**  
 Sicherheit, Wärmeschutz und Komfort inklusive  
**Hübeker**  
 Fenster Türen Markisen  
 Niederstr. 99 - 101, 47829 Krefeld  
 Tel: 02151 / 481141  
 info@huebeker-fenster.de  
[www.huebeker.de](http://www.huebeker.de)

Made in Germany

**ALPINE**

ab **649€**  
 mtl. Leasingrate  
 ohne Anzahlung  
 zzgl. 1.290 € Überführung

Kraftstoffverbrauch: Alpine A110, Benzin, 185 kW Gesamtverbrauch (l/100 km): Kurzstrecke (langsam): 10,3; Stadtrand (Mittel): 6,2; Landstraße (Schnell): 5,6; Autobahn (Sehr schnell): 6,6; komb.: 6,7. CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. (g/km): 152. Energieeffizienzklasse E. Alpine: Gesamtverbrauch komb. (l/100 km): 6,8-6,7. CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. (g/km): 153-152. Energieeffizienzklasse: E-E (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).  
 Bei dem abgebildeten Fahrzeug handelt es sich um Beispielfotos eines Fahrzeuges der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Renault Financial Services – einem Geschäftsbereich der RCI Banque S.A Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss, für eine Alpine A110 bei 58.000 € Anschaffungspreis, 0 € Leasing-Sonderzahlung zzgl. 1.290 € brutto Überführung, 60 Monate Laufzeit, 60 Raten à 649 €, 10.000 km Laufleistung pro Jahr, 40.230 € Gesamtbetrag, Bonität vorausgesetzt. Gültig für Leasingverträge bis zum 30.06.2023. Abb. zeigt Alpine A110 mit Sonderausstattung.

ALPINE Centre Düsseldorf  
 BOB Automobile GmbH  
 Höherweg 141-151 | 40233 Düsseldorf  
 0211 73773-140 | [alpine-duesseldorf.com](http://alpine-duesseldorf.com)

**BOB Automobile**

# CREVELT ist überall.

Ein Lifestyle-Magazin braucht gute Geschichten.

Aber mindestens genauso wichtig ist ein Konzept, das sicherstellt, dass diese Geschichten beim Leser ankommen. Mit einer Auflage von derzeit rund 30.000 Magazinen und einem engmaschigen Verteilernetz, das in Krefeld einzigartig ist, sorgen wir dafür, dass CREVELT jeden Krefelder erreicht, ganz gleich, ob er in Hüls oder Fischeln, in Traar oder Forstwald lebt.



Foto: Luis Neilsen



„Bio muss nicht teuer sein“ — das beweisen wir unseren Kunden im BioMarkt jeden Tag. Noch günstiger ist das CREVELT Magazin, das wir unseren Krefelder Kunden gern mitgeben: Es bietet jeden Monat einen guten Überblick über das Geschehen in Krefeld, mit tollen Empfehlungen, die man nicht überall findet.

Timo Mensak,  
stellvertretender Filialleiter  
BioMarkt

Die CREVELT Hotspot-Aufsteller wurden realisiert mit freundlicher Unterstützung von:



**Aufteilung der Gesamtauflage**

- 11.000 Magazine über Hotspot-Aufsteller
- 10.000 Magazine als Beilage in WZ
- 1.500 Magazine über eigenen Postverteiler
- 6.500 Magazine über 350 Auslagestellen

**47798**

- Altenheim St. Josef Tannenstraße 138
- Bäckerei Gruyters Marktstr. 111
- Bäckerei Sommer Friedrichstraße 30
- Bäckerei Sommer Neusser Straße 25-27
- Bäckerei Sommer Rheinstraße 122
- Bäckerei Sommer Ostwall 94
- Bäckerei Ullrich Ostwall 112
- Coffeebrew Friedrichstraße 15
- Cafe IN Ostwall 158
- CinemaxX Am Hauptbahnhof 3
- EDEKA Kempken Friedrichstraße 15
- fairKauf Möbel-Laden Hansahaas
- Fysico Friedrichsplatz 20
- Genuss Store Carl-Wilhelm-Straße 27
- Haus & Grund Krefeld Ostwall 175
- Jazzkeller Lohstr. 92
- La Meseta Petersstraße 135
- Mediothek Theaterplatz
- Nordbahnhof Oraniering 91
- Octapharma Plasma Petersstraße 122
- Quickdruck Sternstraße 53
- Restaurant mamma's An d. alten Synagoge 1
- REWE Marktstr. 97
- Grill Split Breite Straße 43
- Fleischerei Kocjan Gutenbergstr. 227
- Saturn Neusser Straße 35
- SchwarzHandel Marktstr. 64
- SINN Hochstraße 89-93
- Stern Apotheke Hülsener Straße 1
- Tabak Janßen Hansa Centrum
- Tabak Janßen Schwanenmarkt
- Textilpflege Weber Breite Straße 92
- Theater KR & MG Theaterplatz 3
- VHS Krefeld Von-der-Leyen-Platz 2
- Wohnstätte Petersstr. 121

**47799**

- 1000 Hände e.V. Bleichpfad 15F
- Apotheke im LCC Luisenplatz 6-8
- Autoservice Aschoff Oppumer Straße 94-102
- Bäckerei Gruyters Bismarckplatz 8
- Bäckerei Gruyters Grenzstr. 115
- Bäckerei Sommer Viktoriastr. 189
- Benrader Obsthof Bismarckplatz 21
- BioMarkt Uerdinger Straße 123
- Comunita Seniorenhaus Moersener Straße 1-3
- EMS Lounge Roonstraße 1
- Glim Immobilien Uerdinger Straße 62
- Janßen Fußorthopädie Dampfmlühlenweg 7
- Orthopädie Jordan St.-Anton-Straße 16
- Pro Biomarkt Grenzstraße 155
- Prosano training Uerdinger Straße 100
- REWE M. Beiseken Philadelphiastraße 59
- Rotkehlichen Immobilien Rheinstr. 20
- REWE B. Glang Uerdinger Str. 123-125
- Wine House Oppumer Straße 175)

**47800**

- Autoparc France Saalestr. 15
- Bäckerei Gruyters Uerdinger Str. 608
- Bäckerei Hendker Buschstraße 122
- Bäckerei Sommer Kaiserstr. 1
- Blumen Femers Am Badezentrum 54
- Bockumer Buchhandlung Uerdinger Str. 608-610
- Café Bettinger Friedrich-Ebert-Straße 240
- Deutsche Post/Wenders Uerdinger Straße 612
- Die Hütte Friedrich-Ebert-Straße 240
- EDEKA Irkens Glockenspitz 131-133
- Eiscafe DeFanti Uerdinger Straße 279
- Engel & Völkers Uerdinger Straße 577
- Mercure Parkh. - Krefelder Hof Uerdinger Str. 245
- REWE Holzschuh Magdeburger Str. 9
- Schreurs Immobilien Uerdinger Str. 600
- Sylter Eiscafé Uerdinger Str. 590

**47802**

- 1000schön Gärtnerei Kuhdyk 3
- Beerenhof Schroeder Rather Strasse 128
- Dott & Ewalds Moersener Landstraße 409
- EDEKA Kempken Moersener Landstraße 345
- Genial Moersener Straße 649
- Haus Kleinlosen Zwingenbergstraße 116

- Landhaus Maria Schutz Maria-Sohmann-Str. 45
- Mercure Hotels Am Golfplatz 5
- Mundwerk Moersener Landstraße 341
- Naturfleischerei Wefers Moersener Landstr. 379
- Rest. Elfrather Mühles An d. Elfrather Mühle 145
- Restaurant Lus Bells Nieperstr. 242
- Schreurs Immobiliens Moersener Landstr. 418a

**47803**

- Bäckerei Hendker Hülsener Str./Moritzplatz
- Blaue Erdbeere Kleinewefersstr. 150
- EDEKA Kempken Gahlingspfad 12
- E-Center Czaikowski Gutenbergstr. 150
- fairKauf Möbel-Laden Weyerhofstraße 28
- FitPark ONE Gahlingspfad 14
- Holz Roeren Mevissenstraße 62B
- KREX Autovermietung Weyerhofstraße 70
- Musikschule rhythm matters Grüner Dyk 28
- Salvea Westparkstraße 107-109
- Schaffrath Möbelhaus Niedieckstr. 7
- Textilpflege Weber Mevissenstraße 6
- Trinkgut Kempken Gahlingspfad 14

**47804**

- Bäckerei Hendker Dülkener Str. 1
- BELLINI Senioren-Residenz Am Schirkeshof 6
- Benrader Obsthof Oberbenrader Str. 491
- Forsthaus Werner Forstwaldstr. 530
- Textilreinigung Vaiano Weeserweg 21 A
- Linden Apotheke Forstwaldstraße 76

**47805**

- Audizentrum TöFi Gladbacher Str. 471
- Midori Ritterstr. 145
- MIKADO Virchowstraße 130
- Bäckerei + Cafe im Seidencarree Ritterstraße 17
- Blumen Kronenberg Martinstraße 185
- Blumenhof Merholz Martinstraße 123
- EDEKA Kempken Füttingsweg 69
- Eiscafe Schönweiß Lerchenfeldstraße 2
- Malteser Hilfsdienst e.V. Obergath 33
- Marienheim Johannesplatz 28
- Obsthof Unterweiden Martinstraße 123
- TöFi Ford Store Untergath 179
- Trinkgut Gökkaya Untergath 210
- REWE Lehmheide 5-17

- Verve Zur Feuerwache 5
- VOLVO Gladbacher Str. 5

**47807**

- Bäckerei Ullrich Breuershofstraße 33
- Café Max & Moritz Kölner Straße 558
- Fahrschule Embers Kölner Straße 576
- Hais Sprenger Next Kölner Straße 574
- REWE Hoffmanns Kölner Straße 524

**47809**

- Bäckerei Gruyters Danziger Platz 7
- Bäckerei Lomme Glockenspitz 284
- BK Glockenspitz Glockenspitz 348
- DER GARTENBOTE Hafenstr. 15
- GLOBUS Hafelsstraße 200

**47829**

- Bäckerei Gruyters Maybachstr. 160
- Bäckerei Hendker Insterburger Platz
- REWE Rippers Düsseldorf Str. 304
- E-Center Czaikowski Kurfürstenstr. 30
- Bäckerei Daamen Neukirchener Str. 2
- Nahkauf Fam. Wider Breslauer Straße 1
- timeout Löschenhofweg 70
- Nahkauf Holzschuh Traarer Str. 26-32

**47839**

- Autohaus Hoebertz Tönisberger Straße 10
- EDEKA Kempken Kempener Straße 30
- Provincial Dirk Pricken Krefelder Str. 5
- Schönheitssalon Tanja Stradter Krefelder Str. 26
- Textilpflege Weber Krefelder Str. 42

**47918** (Tönisvorst)

- I Due da Marcello Benrader Str. 67a
- Fitness Tönisvorst Maysweg 10
- Hanf + CBD Store Maysweg 1A
- Obsthof Unterweiden Unterweiden 140
- Pegels Landmarkt Unterweiden 160
- St. Töniser Obsthof Düsseldorf Str. 4
- Textilreinigung Vaiano Höhenhöfe 19

**47239** (DU-Rumeln)

- Naturbau Niederrhein Dorfstraße 23

**Spinnenblume**  **schön**

Cleome, Großstaude  
Rarität für ihren Garten

ab **2,59€**

**Rosen**

Viele Sorten, winterhart  
z.B.: Leonardo Da Vinci

nur **19,99€**

**Kokardenblume** 

extrem lang blühend  
zweifarbzig, winterhart

nur **4,99€**

**Snowdi**

Nelke & Weißer Willi  
Ein tolles Team!

nur **2,59€**

**Sonnenblumen** 

im Topf  
und als Schnitt

Gärtnerei 1000schön - Kuhdyk 3  
47839 Krefeld - 02151 563755  
Montag-Freitag 9 bis 18.30Uhr  
Samstag 9 bis 17Uhr - Sonntag 10 bis 13Uhr

**KREFELD** Intro**Bodenzentrum.de** **KREFELD**

Natursteintepich • Marmorstein • Wohnbeton • Industrieboden • Treppenrenovierung



Exklusives Bodendesign

Ohne Stemm-/ Abrissarbeiten • Ohne Staub und ohne Dreck • Ohne Fugen und Nähte

Telefon: 02151/4824142 • [www.introbodenzentrum.de](http://www.introbodenzentrum.de) • [krefeld@introbodenzentrum.de](mailto:krefeld@introbodenzentrum.de)



Friedenskirche Krefeld

# Orgelkonzert: Taras Baginets



Der ukrainische Organist Taras Baginets studierte Klavier und Orgel in Charkiw und machte seinen Master-Abschluss in St. Petersburg. Seine Studien ergänzte er durch den Besuch verschiedener Meisterklassen bei führenden Professoren in Europa. Besonders hervorzuheben ist sein facettenreiches Spiel, das die Zuhörer immer wieder begeistert. Er versteht es, das klangliche Potenzial einer Orgel auszuschöpfen und auch virtuose Passagen markant zur Geltung zu bringen. Über 20 Jahre war er Titularorganist an der Staatlichen Philharmonie in Jekaterinburg. Er ist Gründer und künstlerischer Direktor des Internationalen Bach-Festes, des größten Festivals Bach'scher Musik in Russland, das alljährlich in Jekaterinburg stattfindet. Taras Baginets konzertierte in den bedeutendsten Konzertsälen in Russland und Europa, so auch an der Thomaskirche in Leipzig und Notre-Dame in Paris.

Taras Baginets legt Wert darauf, festzustellen, dass er im schwelenden Konflikt auf der ukrainischen Seite steht, auch wenn er in seinem Herzen hofft, dass die kulturellen Kontakte zwischen Europa und Russland möglichst bald wieder zur Normalität zurückkehren. Gemeinsam mit uns möchte er das Gastspiel auch dazu nutzen, ein Zeichen für den Frieden in Europa zu setzen. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen in voller Höhe der Kirchengemeinde Maria Schutz der Ukrainisch-Orthodoxen Kirche in Krefeld zu Gute, die sie für die Unterstützung von Flüchtlingen aus der Ukraine verwendet.

Mi, 09. Juli // 18 Uhr  
Friedenskirche // Luisenplatz 1

**SOMMER**  
backt leckere Sachen

Genießen Sie die  
Erdbeerzeit bei Sommer!



ALLES  
100%  
SELBST GEBACKEN!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Tel.: 02151 / 150 44 06 | [www.Baeckerei-Sommer.de](http://www.Baeckerei-Sommer.de)



## MEHR HAUS FÜR MEHR FAMILIEN!

SEIT MEHR ALS  
10 JAHREN IHR  
**KOMPETENTER**  
PARTNER!

- INDIVIDUELLE BERATUNG
- INKL. ARCHITEKTENPLANUNG
- ÜBERNAHME DER BAULEITUNG
- KOSTENGERECHTE UMSETZUNG
- TRANSPARENTE KOMMUNIKATION
- TERMINGERECHTE FERTIGSTELLUNG

WIR SUCHEN  
GRUNDSTÜCKE:  
**JETZT**  
ANRUFEN!

**BauFormArt GmbH**

Grüner Dyk 70 • 47803 Krefeld

Telefon: 02151 - 50 97 60

E-Mail: [info@bauformart.com](mailto:info@bauformart.com)

[www.bauformart.com](http://www.bauformart.com)

**BauFormArt**  
INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR MIT FESTPREISGARANTIE

**Hannappel** Seit 135 Jahren  
BESTATTUNGEN in Familienhand

Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrungen in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

[www.bestattungen-hannappel.de](http://www.bestattungen-hannappel.de)  
[info@bestattungen-hannappel.de](mailto:info@bestattungen-hannappel.de)

Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 2 21 51  
Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 30 34 08

Ein christlicher Friedhof in Krefeld mit pflegefreien Grabstätten.



**GRABESKIRCHE ST. ELISABETH**

Krefeld · Hülser Straße 576  
täglich geöffnet 10 – 17 Uhr  
Tel. 0 21 51 - 6 23 18 10  
[info@grabeskirche-krefeld.de](mailto:info@grabeskirche-krefeld.de)  
[www.grabeskirche-krefeld.de](http://www.grabeskirche-krefeld.de)

- Grabstätten in überschaubaren Einheiten
- Grabbesuch im geschützten Raum
- Möglichkeit für Trauergottesdienste
- Angebote zur Trauerbegleitung
- Parkplatz vor der Kirche
- Gut erreichbar mit Bus und Bahn

Besuchen Sie diesen spirituellen Ort – auch unabhängig von einem Todesfall.

Die freundlichen **Elche** 477 477  
Uerdinger Mietwagen

Ruf doch mal an!

30 1000 SERVICE TAXI  
KREFELD

**HERAUSGEBER**  
CREVELT media GmbH  
Garnstraße 72, 47798 Krefeld

Michael Neppeßen  
Torsten Feuring  
David Kordes

Telefon: 02151 - 65 88 399  
E-Mail: [redaktion@crevelt.de](mailto:redaktion@crevelt.de)

**REDAKTION**  
Oliver Nöding (on)  
David Kordes (kor)  
Michael Otterbein (mo)  
André Lerch (al)  
Melanie Struve (ms)  
Daniel Boss (db)  
Sarah Weber (sw)  
Kathrin Pruiskin (kp)  
Leena May Peters (Imp)

**REDAKTIONSLEITUNG**  
Oliver Nöding (on)

**UMSETZUNG**  
Silk Werbeagentur GmbH  
Garnstraße 72, 47798 Krefeld

**ART DIRECTION**  
Julia Wojdyla

**FOTOGRAFIE**  
Luis Nelsen  
Felix Burandt

**VERTRIEB**  
Michael Neppeßen  
Mobil: 0163 - 25 24 605  
Mail: [michael@crevelt.de](mailto:michael@crevelt.de)  
Telefon: 02151 - 65 88 399

Torsten Feuring  
Mobil: 0157 - 76 13 58 76  
Mail: [torsten@crevelt.de](mailto:torsten@crevelt.de)  
Telefon: 02151 - 65 88 399

Michael Hälker  
Mobil: 0173 - 36 51 276  
Mail: [michaelh@crevelt.de](mailto:michaelh@crevelt.de)  
Telefon: 02151 - 65 88 399

**DRUCK**  
L. N. Schaffrath DruckMedien GmbH & Co. KG  
Marktweg 42-50, 47608 Geldern

**AUFLAGE**  
Gesamtauflage: 30.000 Stück

**VERTEILUNG**  
Ca. 130 Hotspot Aufsteller im gesamten Stadtgebiet  
Beilage Westdeutsche Zeitung  
Postverteiler  
Ca. 400 Auslagestellen im gesamten Stadtgebiet  
Auslage über städtische Einrichtungen

**ABO**  
Für eine garantierte Zustellung empfehlen wir Ihnen das Abo zum Selbstkostenpreis von 29,90 Euro pro Jahr für 10 Ausgaben.  
Bestellung unter: [redaktion@crevelt.de](mailto:redaktion@crevelt.de)

# FÜR DICH. FÜR UNS. FÜR KREFELD!

Die Dauerkarte, ein Symbol der Verbundenheit. Ein Zeichen für Loyalität und Zugehörigkeit. Sie steht für Leidenschaft, Emotionen und drückt deine innige Beziehung zum Krefelder Eishockeysport aus – in guten wie in schlechten Zeiten.

Sichere dir jetzt deinen Stammplatz für die Saison 2023/24!



[WWW.KEV-TICKETS.DE](http://WWW.KEV-TICKETS.DE)



# Sinvestieren ist, schon mit kleinen Beträgen die eigene Zukunft zu gestalten.

Mit **Deka-FondsSparplan** können Sie regelmäßig sparen und entspannt ein Vermögen aufbauen – für Sie und die Generation von morgen.

Investieren schafft Zukunft.

 Sparkasse Krefeld

**Deka**  
Investments

Mehr in Ihrer Sparkasse oder auf [deka.de](https://www.deka.de)



**Capital**

FONDS-KOMPASS 2023  
HEFT 03/2023

Top-Fondsgesellschaft



Höchstnote für  
**Deka**

IM TEST: 100 ANBIETER GÜLTIG BIS: 02/24

Diese Unterlage/Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter [www.deka.de](https://www.deka.de) erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. \* Quelle Auszeichnung: Capital-Heft 03/2023.

 Finanzgruppe